

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

23. JANUAR 2015

94. Jahrgang | Nr. 4

Grossauflage Nr. 1/2015

Redaktion und Inserate:

Riehener Zeitung AG

Schopfägässchen 8, Postfach 198,

4125 Riehen 1

Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

www.riehener-zeitung.ch

Erscheint jeden Freitag

Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

**Geburtstag:** Riehen feierte das Zehn-Jahr-Jubiläum ihrer «Dokustelle»

SEITE 2

**Spazierweg:** Künstlerisch gestalteter Weg zwischen zwei bedeutenden Museen

SEITE 3

**Volksmusik:** Gelungener Jubiläumsabend der 100-jährigen Stadt-Jodler

SEITE 15

**Ligacup:** Für die Frauen des UHC Riehen war im Halbfinal Endstation

SEITE 25



SEITE 7

**ABSTIMMUNGSANALYSE** Studie zieht Schlüsse aus der Abstimmung zur Stadtrandentwicklung Ost

## «Den Fokus nochmals öffnen»

Mit einem knappen Nein zur Stadtrandentwicklung Ost wurde ein Überbauungskonzept mit Hochhäusern sowie Park- und Freizeitanlagen gekippt. Eine Studie zieht nun Schlüsse daraus.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

«Es gibt keinen Plan B», sagte Martin Sandtner, Leiter des Planungsamts Basel-Stadt, im Rahmen einer Pressekonferenz, an der die Ergebnisse einer Nachanalyse zur Abstimmung über die Stadtrandentwicklung Ost vorgestellt wurden. Sandtner relativierte damit Aussagen, die Regierungspräsident Guy Morin wenige Wochen nach der Abstimmung geäußert hatte. Es sei keine Option, eine abgespeckte Variante im Gebiet Rheinacker-Bäumlihof direkt an der Grenze zur Gemeinde Riehen nochmals vorzulegen. Das vor der Abstimmung skizzierte Projekt mit Hochhäusern, Parkanlagen, Sportflächen und ökologischen Räumen sei das Resultat einer sorgfältigen Testplanung gewesen. Eine neue Lösung werde nicht schnell machbar sein und sei auch – aus Respekt vor dem Volkentscheid – nicht opportun. «Wir müssen für das Gebiet der Rheinacker den Fokus nochmals öffnen, und es gibt noch ganz andere Strategien als Hochhäuser am Stadtrand Ost – zum Beispiel eine Öffnung der Freizeitgartenareale durch Integration öffentlicher Nutzungen, man überlässt eine Entwicklung des Areals späteren Generationen oder etwas ganz anderes», führte Sandtner aus. Im Rahmen der Richtplanung 2016 werde man neue Strategien entwickeln. Bis daraus dann aber konkrete Projekte entstünden, werde es dauern.

### Keine Absage an Bau von Hochhäusern

Als Votum gegen Hochhäuser generell wollte Sandtner das Abstimmungsergebnis nicht verstanden wissen. Eine Mehrheit der Befragten könne sich vielmehr gut vorstellen, selber in einem Hochhaus zu wohnen. Dies ist ein Ergebnis der Abstimmungsanalyse, die



Die Luftaufnahme zeigt das von zahlreichen Familiengärten durchzogene Gebiet zwischen dem Rheinufer (rechts oben) und dem Bäumlihofareal (rechts unten).

Foto: Erich Meyer

das Forschungsinstitut «gfs.bern» im Auftrag der Basler Regierung durchgeführt hat und deren Ergebnisse am Dienstag in Basel präsentiert wurden.

Demnach haben viele verschiedene Befürchtungen unterschiedlicher Art zum knappen Volksnein geführt. Zur Erinnerung: In der kantonalen Abstimmung vom 28. September 2014 wurde die «Stadtrandentwicklung Ost» mit 50,8 Prozent Neinstimmen knapp abgelehnt. Die Stadt Basel sagte mit 51,2 Prozent zwar knapp Ja, die Ergebnisse in Riehen mit 62 Prozent Nein und Bettingen mit 56,3 Prozent Nein liessen das Gesamtergebnis dann aber kippen.

Entscheidende Argumente gegen die Vorlage waren gemäss der Studie eine

befürchtete Verschandelung des Landschaftsbilds, die Angst vor Verkehrsüberlastung und dem Verlust der unverbauten direkten Aussicht aus der eigenen Wohnung, die Wichtigkeit von Natur in der eigenen Umgebung, der drohende Verlust von Familiengärten und auch die Befürchtung, dass die neuen Wohnungen zu teuer und damit für die Durchschnittsbevölkerung unerschwinglich sein würden. Interessant sei dabei, dass in der Bevölkerung die Bewahrung von bestehenden Grünräumen offenbar höher gewichtet werde als die Schaffung neuer Grünräume, wie gfs-Geschäftsleitungsmitglied Urs Bieri betonte. Eine Rolle gespielt habe auch, wie die Abstimmenden dem Be-

völkerungswachstum gegenüberstünden und ob sie in der Nähe der angedachten Überbauung wohnen – nahe des Planungsgebiets war die Ablehnung höher. Befürworter der Vorlage hätten dem Projekt eine hohe Lebensqualität attestiert und mit bezahlbarem Wohnraum gerechnet. Klar sei, dass die Stimmenden von der Abstimmungsmaterie nicht überfordert gewesen seien. Die Leute hätten gewusst, worüber sie abzustimmen hatten, und es sei auch nicht dazu gekommen, dass versehentlich «falsch», also entgegen der eigenen Meinung, abgestimmt worden wäre.

Die Ergebnisse der Studie sollten nicht nur den Abstimmungsausgang erklären, so Regula Küng, Leiterin der Fachstelle Wohnraumentwicklung, Kantons- und Stadtentwicklung, sondern auch Hinweise geben zur ganzen künftigen Wohnraumpolitik des Kantons. Interessant sei in diesem Zusammenhang, dass sich ein ansehnlicher Teil der Bevölkerung vorstellen könne, zugunsten von mehr Grünraum selber weniger Wohnfläche zu beanspruchen – dies sei eine neue Tendenz. Dies bedeute, dass Projekte mit kleinem Fussabdruck – also möglichst wenig bebauter Fläche und viel Freiraum dazwischen – eine gute Perspektive hätten. Ganz klar sei, dass es im Kanton dringend mehr Wohnungen brauche, nicht zuletzt, um Basel-Stadt auch längerfristig als Wirtschaftsstandort attraktiv zu erhalten. Gefragt seien vor allem auch preiswerte Wohnungen.

### «Verdichtungspotenzial wird überschätzt»

«Das Potenzial der inneren Verdichtung wird stark überschätzt», meinte Martin Sandtner. Oft sei das Interesse von privaten Eigentümern oder auch Genossenschaften nicht sehr gross, auf ihrem eigenen, eigentlich unternutzten Areal mehr Nutzung anzustreben. Chancen sehe er in der Umnutzung grösserer Areale wie am Walkeweg, auf dem Areal des Felix Platter-Spitals, auf dem Lysbüchel, beim Dreispitz, im Hafengebiet, auf dem Güterbahnhof Wolf, auf dem Industriearéal Klybeck oder auch auf dem Riehener Stettenfeld. Und im Zuge solcher Arealentwicklungen sei der Bau von Hochhäusern nach wie vor eine mögliche Option.

### MEINUNG

## Der Euro: Fluch und Segen



Seit Donnerstag vor einer Woche ist der Euro Mangelware. Bankomaten spucken nur noch Franken aus und selbst am Bankschalter ist nichts zu

wollen: Grössere Summen gibt es, falls überhaupt, nur zum alten Mindestkurs von 1.20 Franken. Nach dessen Aufhebung und dem Fall des Euros auf 1.03 Franken war der Ansturm auf die europäische Währung absehbar. «Geld abheben und ab ins grenznahe Deutschland», lautet derzeit die Devise vieler Konsumenten. Hätten die Banken dieser unkontrollierten Devisenhaltung keinen Riegel geschoben, müssten die jetzt schon von Schweizer Kunden überfluteten Lössacher und Weiler Einkaufszentren ihre Regale mehrmals täglich neu auffüllen... Selbstverständlich ist gegen den Einkaufstourismus nichts einzuwenden, auch wenn er in den letzten Tagen groteske Züge angenommen hat. Im Gegenteil: Es wäre beinahe fahrlässig, nicht vom günstigen Eurokurs zu profitieren. Letztendlich ist es nicht mehr als ausgleichende Gerechtigkeit, hat die Nähe zu den Grenzen für die Region Basel doch auch seine Schattenseiten (Einbruchtourismus, erhöhter Pendlerverkehr usw.). Trotzdem dürfen wir nicht vergessen, dass sich längst nicht alle am schwachen Euro erfreuen. Handel und Gewerbe, die in den letzten drei Jahren leise Hoffnung auf einen Aufschwung geschöpft hatten, sehen sich erneut einem Albtraum gegenüber. Hart trifft es besonders die Riehener Geschäfte, die nicht erst seit heute stark unter der Nähe zu Deutschland leiden. Ihre neu entfachten Existenzängste müssen wir ernst nehmen, es stehen Arbeitsplätze auf dem Spiel. Eine Lösung könnte sein, unseren wöchentlichen Einkauf auf deutsche und Riehener Läden aufzuteilen. Damit wäre allen gedient. Es ist nur eine Frage des guten Willens.

Loris Vernarelli

Reklameteil

**adullam** Spital

Ihr Spital für Akutgeriatrie & Rehabilitation in Riehen

Schützengasse 37, Riehen  
Tel. 061 266 99 11

www.adullam.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden  
Tel. 061 416 00 00

[www.chiquet.ch](http://www.chiquet.ch)  
Badeboutique

BEI HEHUUS  
10% Muba-Rabatt

Beratung und Auswählen an der Muba!  
Bei uns kaufen!  
Messeticket werden beim Kauf erstattet.

Öffnungszeiten: Di-Fr 9:30-12/14-18h / Sa 10-16h  
Abendverkauf Bettelhaus nach Vereinbarung

Baselstrasse 70 Riehen  
Tel. 061 601 89 89

**Henz**  
DELIKATESSEN  
100% Natura-Qualität

**Poulet-Frikassee**  
feine Spezialität vom Suppenhuhn

Telefon 061 643 07 77



## AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 20. Januar 2015 hat der Gemeinderat Riehen neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung stehen, die Mitwirkung zum neuen Leitbild Riehen 2016–2030 eingeläutet sowie im Rahmen eines Berichts zu einem politischen Vorstoss Verbesserungsmassnahmen am Kreuzungspunkt Weilstrasse / Wiese-Veloweg eingefordert:

**Neues Leitbild für Riehen – Einladung zur öffentlichen Mitwirkung**  
Vor 15 Jahren wurde Riehens Slogan «Das Grosse Grüne Dorf» im Rahmen eines Leitbilds geprägt. Die damaligen Überlegungen sind zum grössten Teil auch heute noch aktuell. Trotzdem ist es an der Zeit, die festgelegten Ziele zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen, damit die Gemeinde auch für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet ist. Der Gemeinderat lädt nun zur öffentlichen Mitwirkung am neuen Leitbild 2016–2030 ein. Diese beginnt Ende Januar 2015 mit ersten Workshops in den Schulen und dem Aufschalten des Leitbild-Blogs, im März finden eine Ausstellung sowie Zukunftswerkstätten statt (siehe auch separate Medienmitteilung).

### Optimierungspotenzial für den Kreuzungspunkt Weilstrasse/Wiese-Veloweg

Mit einem politischen Vorstoss ist angeregt worden, den Veloweg entlang der Wiese bei der Weilstrasse unter der Brücke durch statt über die Weilstrasse zu führen. Dieses Anliegen hat der Gemeinderat schon vor längerer Zeit beim Kanton deponiert. Auch die Stadt Lörrach stösst mit ihrer grenzüberschreitenden Velonetzplanung in dieselbe Richtung. Der Kanton hat bisher den Standpunkt vertreten, dass befestigte Wege im Wiesevorland aufgrund des Gewässerschutzgesetzes nicht zulässig seien. In seiner Antwort auf den Vorstoss hält der Gemeinderat dennoch fest, dass er sich im Rahmen des Strassenerneuerungsprojekts nochmals für die Unterquerung starkmache.

## LESERBRIEFE

### Baumfrevel

Die Fällung des Silberahorns in der Mühlestiegstrasse Ecke Bettingerstrasse ist ein wiederholtes Beispiel dafür, wie mit Bemühungen um den Erhalt eines Lebensorgans in der Gemeinde umgegangen wird. Ein entschuldigender Brief der Gemeindegärtnerei setzt die Kompetenz privater Initiative nicht ausser Kraft. Man müsste erkennen, dass in einer Gemeinde kompetentere Leute wohnen, als es auch eine noch so umfangreiche Gemeindeverwaltung haben kann. Baumschutz ist eine komplexe Angelegenheit, die Kompetenzen verschiedenster Art verlangt, weil es wichtige Qualitäten Riehens als sprichwörtlich «grosses grünes Dorf» ausmacht. Nach dieser Baumfällung und in Erinnerung an die Zerstörung einer ganzen Fledermauskolonie sowie nach anderen Fällungen monumentaler Bäume an der Bettingerstrasse in Riehen in den letzten Jahren muss fest-gestellt werden, dass die Qualität der Lebensräume für Tiere nicht oder viel zu wenig im Blickfeld der Gemeindegärtnerei steht. Viele Vogelarten unserer Region sind auf Totholz in Bäumen für ihren Nestbau angewiesen.

Bei der Fällung hat sich herausgestellt, dass der Baum tatsächlich kerngesund war und das bisschen Totholz, das als Vorwand für die Unsicherheit von Verkehrsteilnehmern herhalten musste, hätte so gut entfernt werden können, wie es in diesen Tagen der Baumschnitt der ganzen Baumallee am Kohlistieg zeigt.

Baumschutz ist in erster Linie nicht eine Gesetzes- und Verordnungsfrage, sondern eine multidisziplinäre Fachkompetenzenfrage und Baumschutz bedeutet gleichermassen Tierschutz.

Walter Jean Ziegler, Riehen

Mitten im Dorf Ihre Riehener Zeitung

RIEHENER ZEITUNG

**JUBILÄUM** Mit einem vielfältigen Programm wurden zehn Jahre «Dokustelle» gefeiert

## Die Dokumentationsstelle weiss alles



Kabarettist Reto B. Müller fesselte und amüsierte die Anwesenden mit seiner eigenwilligen Laudatio. Foto: Matthias Kempf

Was findet man in der «Dokustelle» und wie kann man sie nutzen? Dies und andere zum Teil auch erfundene Wahrheiten erfuhren die Gäste des Jubiläumsanlasses.

MATTHIAS KEMPF

Es war ein historischer Moment, der sich an diesem scheinbar gewöhnlichen Samstagmorgen im Bürgersaal ereignete. Während der Feierlichkeiten zum zehnjährigen Bestehen der Dokumentationsstelle befanden sich mit Hansjörg Wilde, Willi Fischer und Gerhard Kaufmann drei Männer unter einem Dach, die alle schon einmal das Amt des Riehener Gemeindepräsidenten bekleiden durften. Der aktuelle, Hansjörg Wilde, wies in seiner Eröffnungsrede auf diesen Umstand hin. Sein Vorgänger Willi Fischer präziserte anschliessend, dass es eine solche Konstellation seit über 100 Jahren nicht mehr gegeben habe.

Die Anwesenheit der Gemeindepräsidenten zeigt die Wertschätzung, die der Dokumentationsstelle Riehen entgegengebracht wird. Die vier Angestellten sammeln und archivieren unter dem Motto «Sie suchen, vier finden» alles, was das Zeitgeschehen Riehens dokumentiert. Leiter Gaspare Foderà stellte denn auch klar: «Wir wollen uns nicht selbst feiern, sondern wollen danken.» Rund hundert Interessierte hatten sich eingefunden, um dem An-

lass beizuwohnen und mehr über die Institution zu erfahren. Entstanden ist die «Dokustelle» durch den Zusammenschluss von Gemeindearchiv und historischem Grundbuch. Die gestiegenen Anforderungen seien nicht einfach gewesen, erklärte Foderà. «Ich musste anpacken und aufräumen. Erst in den letzten sechs Jahren ist es uns gelungen, von einem reinen Verwaltungsteil zu einer Dienstleistungsinstitution zu werden.»

### Gelungener Auftritt von Reto B. Müller

Nach der Ansprache von Foderà kam das Publikum auf seine Kosten. Zur Feier des Tages engagierten die Verantwortlichen den Kabarettisten und Sänger Reto B. Müller, der das Programm extra für die Feierlichkeiten der Dokumentationsstelle geschrieben hatte. Er hielt eine Gratulationslaudatio, die er verschiedenen politischen, kulturellen sowie klerikalen Persönlichkeiten in den Mund legte. So wurde die gleiche Laudatio, immer gesprochen von einer anderen Persönlichkeit, zum eigentlichen Kabarett. Tote wurden aus ihren Gräbern geholt, als Papst Johannes Paul II, Marcel Reich-Ranicki und zum Schluss sogar Adolf Hitler persifliert wurden. Dem Publikum gefiel die Darbietung. Der frenetische Applaus und die vehementen «Zugabe»-Rufe von Gaspare Foderà zeugten von einer positiven Resonanz auf ein nicht ganz risikofreies Programm. Hätten doch die einen oder anderen den Auftritt Hitlers oder des verstorbenen Papstes in den falschen Hals bekommen können.

Nach dem kurzen Intermezzo für die Lachmuskeln wurde dem Publikum die Arbeit der Dokumentationsstelle anhand von konkreten Beispielen nähergebracht. Die alt Gemeindepäsidenten Gerhard Kaufmann und Willi Fischer, Ivo Berweger, Abteilungsleiter Bau, Mobilität und Umwelt, Jahrbuch-Redaktionsleiterin Sibylle Meyrat und RZ-Redaktorin Michèle Faller berichteten von ihren Erfahrungen. Letztere unterstrich die Wichtigkeit der Dokumentationsstelle für ihre Recherchetätigkeit. So fand sie mit Hilfe der Dokumentationsstelle ein Foto des Musikvereins Riehen aus dem Jahr 1881, das sie zuvor überall nur in angeschnittener Version erhalten hatte. Alle lobten die freundliche und kompetente Unterstützung der Angestellten während ihrer Suche.

Als letzter Programmpunkt organisierten die Verantwortlichen eine Quizrunde mit vier Freiwilligen. Diese mussten den Wahrheitsgehalt von Geschichten eruieren, die sich in Riehen zugetragen haben sollen. Die wohl kurioseste Lügengeschichte, die sich als wahr herausstellte, handelte von den Bierlieferungen der Gemeinde Riehen an die Arbeiter während des Baus des Gemeindehauses in den Fünfzigerjahren. Wer den Auftrag ausführen durfte, wurde mit einem gemeinderätlichen Beschluss festgelegt. Gut unterhalten durften sich die Besucher am Ende des Anlasses am Apéro verköstigen. Wohl wissend, an wen sie sich wenden müssen, sollten sie einmal eine einmalige Geschichte über die eigene Gemeinde suchen.

## Brand in der Lörracherstrasse

rz. Am letzten Dienstag kurz vor 19.30 Uhr kam es in einem Mehrfamilienhaus an der Lörracherstrasse in Riehen zu einem Brandfall. Dabei wurde die Wohnungsinhaberin leicht verletzt.

Die bisherigen Ermittlungen der Kriminalpolizei ergaben, dass Nachbarn eine starke Rauchentwicklung im Haus feststellten und die Rettungsdienste alarmierten. Zusammen mit der Wohnungsinhaberin, bei welcher der Brand in der Küche ausgebrochen war, verliessen die Hausbewohner die Liegenschaft. Kurze Zeit später konnten die Berufsfeuerwehr der Rettung Basel-Stadt und die Milizfeuerwehr Riehen-Bettingen den Brand löschen. Die Anwohner konnten später wieder in ihre Wohnungen zurückkehren. Die Wohnungsinhaberin musste wegen Verdachts einer Rauchgasvergiftung durch die Sanität in die Notfallstation eingewiesen werden.

Die genaue Brandursache sei noch unbekannt und Gegenstand der Ermittlungen der Kriminalpolizei und der Kriminaltechnischen Abteilung, schreibt die Basler Staatsanwaltschaft in einer Medienmitteilung. Mit grosser Wahrscheinlichkeit sei eine Pfanne auf dem eingeschalteten Herd in Brand geraten. Die Lörracherstrasse musste während der Rettungsarbeiten für den Verkehr gesperrt werden.

## Gewerbeparkkarte ist nun bikantonal gültig

rz. Seit dem 1. Januar kann für die beiden Kantone Basel-Stadt und Basel-Land eine bikantonal gültige Gewerbeparkkarte erworben werden. Die von den beiden Regierungen beschlossene Lösung bringt für das Gewerbe den Vorteil, dass künftig nur eine Gewerbeparkkarte für 250 Franken für beide Kantone notwendig ist und sich damit die Gebührenbelastung für die Gewerbebetriebe senkt.

Mit der gemeinsamen Gewerbeparkkarte können Gewerbetreibende ihr Fahrzeug während der Arbeitsverrichtung bei Kunden gemäss den in beiden Kantonen geltenden Bestimmungen parkieren. Diese Lösung bringe für Gewerbebetriebe eine wesentliche administrative und finanzielle Entlastung, teilt das Basler Bau- und Verkehrsdepartement in einem Communiqué mit.

Die gemeinsame Gewerbeparkkarte kann wahlweise bei der Motorfahrzeugkontrolle Basel-Stadt oder bei der Motorfahrzeugkontrolle Basel-Land bezogen werden.

## Chorkonzert mit Renaissance-Werken

rz. Das Carmina-Vokal-Ensemble ist übermorgen Sonntag zu Gast in Riehen. Mit dem Programm «Die Landschaft in unserer Stimme» wartet der Chor mit verschiedenen Werken aus der Renaissance auf. Es werden Stücke von Claude le Jeune, da Palestrina, Orlando di Lasso, Dowland, Franck, Gattaldi, Gippenbusch, Hassler, Morley, Peuerl, Vulpius und vielen mehr zu hören sein. Das Konzert in der Dorfkirche beginnt um 17 Uhr. Vorverkauf unter der Telefonnummer 076 337 12 59.



## Wenn der Himmel rot anläuft

lov. Es ist schon fast zwei Wochen her, doch dieses Naturspektakel wird nicht so rasch in Vergessenheit geraten: Am 12. Januar kurz nach 17 Uhr färbte sich der Himmel rot und tauchte die gesamte Region in ein wunderbares, fast unheimliches Licht. Fasziniert und überwältigt richteten sich Tausende von Blicken nach oben und genossen die einmalige Abenddämmerung. Einige RZ-Leser zückten glücklicherweise auch ihre Kameras und hielten das Phänomen im Bild fest. Dank Lilian Schär (Bild links), Karl Mayer (Bild rechts) und Beat Fehr können wir uns auch zehn Tage danach an dem roten Himmel über Riehen und Bettingen erfreuen.

Fotos: Lilian Schär, Karl Mayer, Beat Fehr

## CARTE BLANCHE

## Die Schweiz ist es wert!



Stefan Frei

Zuerst möchte ich Ihnen, liebe Kunden, danken für die Treue, die Sie uns während den letzten, nicht immer einfachen Jahren entgegengebracht haben. Sie haben mitgeholfen, im Rauracherzentrum einen Grossteil der Arbeitsplätze zu erhalten. Durch Ihre Treue haben Sie auch mitgeholfen, das grosse Verkaufs- und Dienstleistungsangebot in Ihrer Nähe trotz einer schwierigen Zeit zu erhalten und die Angebote für Sie laufend zu verbessern.

Wir bieten im Rauracherzentrum vielen Jugendlichen eine Lehrstelle. Das soll auch in Zukunft so bleiben, denn unsere Kinder brauchen Ausbildungsplätze und diese werden durch Ihre Kundentreue auch in Zukunft erhalten bleiben. Wir haben die Zeit genutzt und uns in den letzten Jahren darauf vorbereitet, dass der Euro nur während einer beschränkten Zeit gestützt werden kann. Wir konnten durch viele Optimierungen die Preise weitgehend dem aktuell tiefen Eurokurs anpassen. Aus diesem Grund können Sie darauf vertrauen, dass Sie bei uns Ihre Waren und Dienstleistungen zu einem hervorragenden und fairen Preis-Leistungs-Verhältnis auf europäischem Niveau einkaufen. Sie dürfen weiterhin beruhigt in Ihrem Quartierzentrum einkaufen, ohne dass Sie sich am ökologisch unsinnigen Einkaufstourismus über die Grenze beteiligen müssen.

Damit helfen Sie auch mit, dass wichtige Dienstleistungen für unsere Lebensqualität erhalten bleiben: Viele ältere Menschen in Riehen und Umgebung sind froh, dass zum Beispiel der Coiffeur vom Rauracher zu ihnen nach Hause kommt und dort seinen ganzen Service anbietet. Oder dass der Optiker, der Physiotherapeut und die Ärzte Hausbesuche machen, um so auch weniger mobilen Menschen die Lebensqualität zu verbessern. Sie helfen aber auch mit, Arbeitsplätze in der Schweiz zu sichern; diese sichern uns wiederum unsere eigenen Arbeitsplätze und unsere Altersrenten.

Einkaufen in der Schweiz hat einen nachhaltigen Nutzen für uns alle. Durch Ihr heutiges Einkaufsverhalten bestimmen Sie mit, wie lebenswert die Schweiz für unsere Kinder in Zukunft bleibt. Gemeinsam können wir viel bewegen – unsere Schweiz ist es wert!

Ich freue mich auf eine lebenswerte Zukunft mit Ihnen, als Menschen und Kunden!

**Stefan Frei ist Präsident der Vereinigung Rauracherzentrum.**

## IMPRESSUM

## RIEHENER ZEITUNG

## Verlag:

Riehener Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Toprak Yerguz

## Redaktion:

Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf), Rolf Spriessler-Brander (rs)

## Freie Mitarbeiter:

Nikolaus Cybinski (cyb), Maja Hartmann (mh), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Annetkatrin Kaps (ak), Christian Kempf (Fotos), Matthias Kempf (mk), Magdalena Mühleman (mmü), Lukas Müller (lm), Ralph Schindel (rsc), Paul Schorno (ps), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

## Inserate/Administration/Abonnemente:

Martina Eckenstein (Leitung),  
Ramona Albiez, Petra Pfisterer  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

## Abonnementspreise:

Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.

Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch aus-  
zugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrück-  
licher Genehmigung der Redaktion.

**reinhardtverlag**

Die Riehener Zeitung ist ein Unternehmen des  
Friedrich Reinhardt Verlags.

## KUNSTWEG Zwischen Riehen und Weil entsteht ein künstlerisch gestalteter Fuss- und Radweg

## Ein kunstvoller Spazierweg



Hansjörg Wilde, Theodora Vischer, Tobias Rehberger, Rolf Fehlbaum und Christoph Huber auf der Terrasse des Naturbads Riehen.

Foto: Michèle Fallier

Bei winterlicher Kälte trifft man sich im Café des Naturbads Riehen zur Medienorientierung. Der Ort des Geschehens ist nicht zufällig gewählt, sondern liegt auf der Strecke des Wegs zwischen Riehen und Weil am Rhein, um den es hier geht: ein grenzüberschreitendes Projekt eines künstlerisch gestalteten Wegs zwischen den beiden Kunstinstitutionen Fondation Beyeler und dem Vitra Campus. Der sechs Kilometer lange Fuss- und Radweg, der vom Berower Park am Naturbad vorbei und durch die Weinberge des Tüllinger Bergs bis zum Vitra Campus führt, wird am 19. Mai eröffnet. Die Objekte, die den Weg säumen, werden von Tobias Rehberger gestaltet. Mit sichtlicher Freude berichtete Rolf Fehlbaum, der ehemalige Leiter

und heutige Verwaltungsrat des Unternehmens Vitra, von der Entstehung des Projekts, das erstmals im Rahmen der IBA Basel 2020 diskutiert wurde. «Zwei private Institutionen und zwei Gemeinden – wir dachten, das wird kompliziert. Aber die Zusammenarbeit war erfreulich!»

Die Hälfte der 24 Objekte werde ab dem 16. Mai zu sehen sein, die zweite ein Jahr später, erklärte Fehlbaum. 16 dieser funktionalen Kunstobjekte würden auf der Gemarkung der Stadt Weil zu sehen sein, acht auf jener der Gemeinde Riehen, ergänzte Wilde. Zu Fuss sei man etwa 90 Minuten unterwegs, mit dem Velo rund eine halbe Stunde. Mindestens zehn Jahre solle der Weg bestehen bleiben. Christoph Huber, Bürgermeister von Weil, be-

tonte die gemeinsamen Interessen des Projekts. «Wir möchten zwei Hotspots miteinander verbinden und den auswärtigen Gästen unsere Gegend zeigen.» Er wisse ja nicht, wie es in Riehen sei, aber es gebe viele Einwohner Weils, die noch nie auf dem Vitra Campus waren, stellte Huber klar. Insofern habe das entschleunigende Wegprojekt auch eine nicht zu unterschätzende lokale Komponente.

Theodora Vischer, Kuratorin der Fondation Beyeler, stellte den Künstler Tobias Rehberger vor, der nicht ein klassischer Künstler des «white cube», sondern für seine Arbeiten im öffentlichen Raum bekannt sei. «Mithilfe eines Fundus von vertrauten Gegenständen verändert er Innen- und Aussenräume.» Zur Finanzierung des

Kunstprojekts durch das Unternehmen Swatch sagte Vischer: «Ihnen gefällt das Länderübergreifende, die breite Nutzerschaft, das Vereinen von Natur und Kultur – alles, was wir an diesem Projekt auch schätzen.» Der Preisträger des Goldenen Löwen der Biennale von Venedig, der Professor für Bildhauerei an der Frankfurter Städelschule ist, freute sich ebenfalls über die baldige Realisierung des Projekts. Als Beispiel für eines der zur Interaktion anregenden Objekte nannte Rehberger eine Gruppe von Vogelhäusern, die sich farblich stark von ihrer Umgebung abheben. Man sei im Gespräch mit Ornithologen, denn die Idee sei durchaus, dass auch Vögel von den Kunstobjekten Gebrauch machen. *Michèle Fallier*

## RENDEZ-VOUS MIT ...

## ... Philip Schotland

Elf Semester Jura hat er studiert. Seit 2012 hat der Riehener Philip Schotland – «ein Kind des Bologna-Systems», wie er es selbst formuliert – den Master of Law auf sicher und darf nun auch den Titel eines Advokaten führen. Per Anfang 2015 plant der vielseitig interessierte Rechtsgelehrte den Einstieg ins Berufsleben. Theater spielen und Rhetorik sind zwei seiner vielen Hobbys.

Während seiner gesamten Ausbildung an der Mittelschule und an der Universität Basel war Philip Schotland, der Sohn eines Gesichts- und Kieferchirurgen sowie einer Fotografin, in der Studentenverbindung Zofingia tätig. Zuerst engagierte er sich in deren Mittelschulsektion und erhielt dort aufgrund seiner stattlichen Körpergrösse das Vulgo «Wysse Riis» zugeteilt. Als Mitglied der Jungliberalen kam er mit dem um einige Jahre älteren Conradin Cramer in Kontakt und erlebte auch den Wahlkampf im Dorf Riehen. Später wechselte Schotland in die Hochschulsektion und brachte es dort via Fuxmajor und Quästor bis zum Präsidenten. Die Studentenverbindung Zofingia besteht übrigens seit über 190 Jahren und ist weder politisch noch religiös gebunden. Ihre drei Leitsätze lauten «Patriae, Amicitiae, Litteris» (zu deutsch: dem Vaterland, der Freundschaft und den Wissenschaften). Diese Couleurbrüder mit den Farben Rot-Weiss-Rot legen Wert darauf, dass in ihrer Verbindung Studenten jeder Studienrichtung eintreten können, dass bei ihnen Freundschaften lebenslang gepflegt werden und dass sie als nicht schlagende Verbindung auf Fechtduelle verzichten.

Philip Schotland hat die weltweite Ausrichtung der Zofingia von Anfang an gefallen. Am Dies Academicus, dem alljährlichen hohen Feiertag der Universität Basel, wurde er als Erstsementrigger in die Hochschulsektion der Zofingia aufgenommen. Das war En-



Advokat mit Hang zum Theater: Philip Schotland vulgo Wysse Riis. Foto: Lukas Müller

de 2006. Wenige Wochen später stand er bereits am Zofinger Konzärtli (ja, dieser Traditionsanlass schreibt sich effektiv mit einem «C») auf der Bühne. «Ich durfte damals in einem unserer Rahmenstücke eine der drei sogenannten «Lyyche» spielen, wie die Hauptdarsteller bei uns genannt werden. Damals nahm ich Baudirektorin Barbara Schneider aufs Korn. In den Jahren 2008 und 2009 übernahm ich am Zofinger Konzärtli den Prolog.» Dabei werden Ereignisse aus Basel und der übrigen Welt auf Baseldytsch und in Versform parodiert. Für jeden Prologakteur ist das ein wahrliches Pièce de Résistance. Philip Schotland vulgo Wysse Riis bestand diese Prüfung mit Bravour.

2010 folgte für den zurückhaltend und bescheiden auftretenden jungen Mann ein weiterer Auftritt als Lyyche. Diesmal schob er «Mister Novartis» Daniel Vasella höchstpersönlich auf die Rolle. Sein damaliger «Medi-Rap», in dem er die Namen von Medikamenten im hochtourigen Rap-Rhythmus

durchhechelte und den Charakterkopf Vasella genial persiflierte, wurde auf Telebasel ausgestrahlt und sorgte in der Faschnachtszene für Furore. 2011 führte der Wyssi Riis beim Konzärtli Regie, 2012 zog er Polizeidirektor Hans Peter Gass grandios durch den «Gaggo» und ein Jahr später wirkte er in einer kleineren Rolle als «Nääbellyche». «Ich spielte in jenem Jahr eine Migros-Kassiererin. Dank dieser Rolle konnte ich einen Traum von mir verwirklichen und auf der Bühne Elsässerdeutsch sprechen», schmunzelt er.

Wer Philip Schotland so schmunzeln sieht, merkt sogleich: Dieser Mann hat ein beachtliches Flair fürs Theater. Dank der Alt-Zofingia, in die er nach dem Abschluss seines Studiums unterdessen übergetreten ist, kann er seine Bühnenerfahrung auch in Zukunft aufs Schönste zum Tragen bringen. Die Alt-Zofingia, die im korrekten Verbindungsjargon «A-Zätt» genannt wird, steht nämlich den jungen Zofinger Studenten bei der Erarbeitung des Konzärtli mit Rat und Tat

zur Seite. Sie erteilt Tipps bezüglich Versen und Versmass beim Prolog, hilft mit bei Auswahl, Überarbeitung und Konsolidierung von «Stiggli»-Texten, assistiert von Fall zu Fall auch bei den kniffligen Gesangscouplets und hält den zum Teil mitten in Prüfungen steckenden Nachwuchsschauspielern so den Rücken frei. Kurzum: Die Junggebliebenen bringen sich gerne beratend am Konzärtli ein.

Und dies wird auch enorm geschätzt von der Activitas, also von den jeweiligen aktiven Zofingern. «Bei uns herrscht ungehinderte Meinungsäusserung», erläutert der Wyssi Riis. «Dies führt zu ehrlichem Feedback. Wir sagen ab und zu auch einmal, dass ein Text in seiner jetzigen Form nicht brauchbar ist oder überarbeitet werden muss. Derjenige, der den betreffenden Beitrag geschrieben hat, muss aber deswegen nicht zornig oder traurig sein. Auch ich habe als Junger schon von mir aus gesehen brillante Texte geschrieben, die nachher von den alten Herren völlig zerzaust wurden.» Zu guter Letzt bietet die Alt-Zofinger den Jungen auch einen willkommenen Fundus für «Goschdym» und Requisiten aller Art, wie Schotland bemerkt. Hier konnten sich die Couleurbrüder schon oft mit passendem Material für ihre «Stiggli» eindecken. Am Zofinger Konzärtli steht im Allgemeinen nur die Activitas auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Einzig bei den grossen Jubiläums-Konzärtli – das letzte war im Vorjahr, das nächste steht 2039 an – wird die Alt-Zofingia auf der Bühne eingebunden.

Zum Abschluss des Gesprächs rührt der sympathische Alt-Zofinger aus Riehen noch rasch und dezent die Werbetrommel fürs nächste Zofinger Konzärtli: «Es findet vom 5. bis 7. Februar im Kongresszentrum der Messe Basel statt. Der Vorverkaufsstart erfolgt morgen Samstag bei der UBS am Marktplatz», merkt er an. Und schiebt nach: «Es lohnt sich, dabei zu sein.»

Lukas Müller

# Sensationelle Aktionen!

Grosse Küchen-  
ausstellung

Planung, Lieferung und  
Montage durch den  
eigenen Kundenservice.

Reparaturen aller  
Fabrikate.

700m<sup>2</sup> Ausstellfläche

Das Kompetenzzentrum  
für Haushaltsapparate  
und Küchen!

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
9 - 12 / 13 - 18.15 Uhr  
Samstag 9 - 12 Uhr

Filiale: Breitenbach  
Central 3  
Tel. 061 783 72 72  
Montag geschlossen

auch auf ganze Einbauküchen

**Miele Waschautomat WKB 100-30 CH**  
nur Fr. 1'398.00 inkl. Lieferung

Miele, V-ZUG, Electrolux, Bauknecht, BOSCH, Samsung  
Waschautomaten, Wärmepumpentrockner, Geschirrspüler, Einbaugeräte



Die mit de  
roote Auto

**U. Baumann AG**  
Haushaltsapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch

RZ035323



## Hallenbad im Wasserstelzenschulhaus

Zwischen den Herbst- und den Frühlingsferien  
lädt das Hallenbad im Wasserstelzenschulhaus  
(Wasserstelzenweg 15, UG Turnhallegebäude)  
wieder zum Schwimmen und Planschen ein (mit  
Ausnahme der Schulferien und der gesetzlichen  
Feiertage) und zwar jeweils

Freitag 18.30 bis 21.00 Uhr  
Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr

Und NEU:  
Sonntag 10.00 bis 14.00 Uhr

Eintrittspreise:  
Erwachsene Fr. 4.-  
Schüler und Studenten Fr. 2.-  
Kinder Fr. 1.50

Diverse Wasserspielsachen und Schwimmhilfen  
stehen gratis zur Verfügung.

RZ0304281

## HARDEGGER

|                              |            |
|------------------------------|------------|
| Gardasee 09. - 13.04.        | Fr. 650.-  |
| Ascona 19. - 23.04.          | Fr. 740.-  |
| Ostfriesland 12. - 17.05.    | Fr. 930.-  |
| Südtirol/Mölten 23. - 27.05. | Fr. 560.-  |
| Irland 05. - 14.07.          | Fr. 1955.- |
| Davos 30.07. - 02.08.        | Fr. 510.-  |

Jeden Dienstag Kurzentrum  
„sole uno“ Rheinfelden

Verlangen Sie unser Reise-  
und Tagesfahrtenprogramm

061 317 90 30  
www.hardeggerag.ch

RZ035451

## PRIVATE SPITEX

### Pflege, Betreuung, Haushalt aus einer Hand

- Tag und Nacht - auch Sa/So
- von allen Krankenkassen anerkannt
- Bezugspersonenpflege/-betreuung
- spezielles Angebot für Demenz
- zuverlässig, individuell, pünktlich, flexibel

Hausbetreuungsdienst  
für Stadt und Land AG  
Tel. 061 693 19 80  
www.homecare.ch



RZ0304938

www.riehener-zeitung.ch

## WOHNUNGSMARKT

Kleine Familie mit Kind und zwei  
Wohnungskatzen suchen per 1. Mai  
oder nach Vereinbarung eine  
**günstige 4-Zimmer-  
Wohnung mit Balkon.**

Preis max. Fr. 1300.- inkl.  
Familie Petruzzelli,  
Telefon 076 421 11 03

RZ035620

## Aussergewöhnliche Eigentums- wohnungen in Riehen



An der Schützengasse 22 entstehen  
2½ bis 5½ Zimmer Eigentumswohnungen  
mit 75 - 155 m<sup>2</sup> Wohnfläche.  
Ab CHF 740'000.-  
www.schuetzengasse22.ch



IMMOBILIEN-TREUHAND  
BeVe Immobilien-Treuhand AG  
Lange Gasse 15, 4052 Basel  
Tel. +41 61 225 20 00, www.beve.ch

RZ035623

## BS, weiblich, 63 Jahre sucht ehrlichen, zuverlässigen Partner bis 67 Jahre

für Ausflüge, Spazieren, Velofahren,  
Kino, usw.

Antwort mit Foto an:  
sr580@bluewin.ch

RZ035623

## Schreiner

aus Bettingen übernimmt  
allgemeine Schreinerarbeiten,  
Fenster- und Türservice.

D. Abt  
Telefon 076 317 56 23

RZ035278

## Wir übernehmen Garten-/Baumfäll-Arbeiten

zuverlässig, sauber und  
preisgünstig.

Gerne beraten wir Sie!  
Natel: 077 464 95 27

oder 0049 171 540 34 85

GREENWORK Baselstadt - Baselland

RZ035289



Seit 1912

Wir vermieten nach Vereinbarung an der  
Schäferstrasse in Riehen eine moderne

## 3-Zimmerwohnung

1. OG, ca. 65 m<sup>2</sup>

Die moderne Wohnung an ruhiger Lage  
wurde im Jahr 2012 saniert.

Mietzins Fr. 1'650.- inkl. NK

Gerne zeigen wir Ihnen diese tolle Wohnung.

Deck AG - Aeschenvorstadt 25 - 4010 Basel  
Telefon 061 278 91 48 - www.deck.ch

RZ035440

## Im schönen Naturpark Dientigal zu verkaufen

Die 3-Zimmer-Parterre-  
Wohnung mit zwei Aussensitz-  
plätzen liegt mitten im Ski- und  
Wandergelände Wiriehorn.  
Preis auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
Telefon 031 721 05 37

RZ035622

## Gesucht günstiger Garagenplatz in Riehen oder Bettingen

Angebote unter 079 555 77 98

Aus privater Garagenauflösung  
zu verkaufen:

Diverse Werkzeuge  
wie Akku- und Schlagbohrer  
usw. günstig abzugeben.  
Es het solangs het.

Wo: Rheintalweg 9, 4125 Riehen  
Wann: Samstag, 31. Januar, 10-15 Uhr

RZ035426

RZ035622

## BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für Basel und Umgebung · Vertragspartner der Stadt Basel  
Ihr zuverlässiger Partner · Tag und Nacht für Sie da  
Rittergasse 33 · 4051 Basel

TEL. 061 272 18 78 www.bueggin-thoma.ch

RZ035315

«Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen» Röm. 8, 28

Nach langer und schwerer Krankheit, die jedoch niemals ihre Fröhlichkeit,  
Offenheit und ihren erfrischenden Humor beeinträchtigen konnte, ist meine  
geliebte Frau und Lebensgefährtin, meine Schwester, unsere Tante und  
Freundin



## Yvonne Baer-Gloor

26. November 1944 - 19. Januar 2015

friedlich eingeschlafen und zurückgekehrt zu ihrem  
Schöpfer. In allen Hochs und Tiefs war sie stets mit  
ihrer ganzen Lebenskraft dabei und hat niemals ge-  
zögert, helfend zuzupacken. Wir sind dankbar für die  
Zeit, die wir mit ihr zusammen verbringen durften.

Unsere Erinnerungen an sie werden geprägt sein von der Liebe, die sie  
selber so grosszügig verschenkt hat.

In Liebe  
Kurt Baer-Gloor  
Dorli und Hasi Rieger-Gloor  
Christian und Geraldine Rieger mit Kindern  
Reto Rieger  
David und Rita-Maria Thoma Baer mit Daniel, Sarah und Aaron  
Michael Baer mit Luca und Elena  
Benjamin Baer mit Pablo-Jason

Die Erdbestattung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traueradresse Kurt Baer, Aeussere Baselstrasse 59, 4125 Riehen

RZ035643

## Letzte Gelegenheit



Sichern Sie sich die letzte  
Eigentumswohnung in  
der «Residenz im Park»  
am Kettenackerweg in  
Riehen!

EG Wohnung 130 m<sup>2</sup>  
mit Gartenanteil  
für CHF 1'280'000.-

www.homegate.ch  
www.newhome.ch  
oder kontaktieren Sie uns:

**Turi Bautreuhand GmbH**  
Baumanagement & Immobilien

+41 (0) 61 260 26 26  
ct@turi-bautreuhand.ch  
www.turi-bautreuhand.ch

RZ035525

## 3-Zimmer-Dachgeschoss- Wohnung mit Galerie

im 3. OG im Zentrum von Riehen zu  
vermieten. Zeitgemäss ausgebaut,  
Parkett, Dachschrägen mit Holz ver-  
kleidet, grosse Zimmer, Kellerabteil,  
WF 94m<sup>2</sup>, Fr. 1'970.-, NK 230.-  
Unterlagen, Auskunft Tel. 061 641 38 41

## Landverkauf im Schlipf

Nur wenige Meter vom Naturbad  
Riehen entfernt, schönes Grundstück  
(8.62 a) am Fusse des Schlipf zu  
verkaufen.

Auf dem Grundstück steht ein Garten-  
haus mit gedeckter Veranda/Grill  
sowie ein Gerätehaus.

Ideal geeignet für Freizeit und/oder  
Hobbygärtner.

Verkaufspreis auf Anfrage.

Anfragen unter Chiffre 3118 an die  
Riehener Zeitung, Schopfgrässchen 8,  
4125 Riehen.

RZ035507

## IG für altersgerechte Senioren- wohnungen sucht

## Bauland Altliegenschaft

mit mindestens 600 m<sup>2</sup> Land  
Mitbeteiligung möglich

Weitere Informationen:  
Telefon 079 644 57 52

RZ035633

## Atelier, Büro, Ausstellungsraum, Laden

Im Zentrum von Riehen zu vermie-  
ten, angenehmer, heller Raum 16 m<sup>2</sup>,  
Fr. 330.- inkl. NK; fliessend kaltes  
und warmes Wasser, Bodenheizung,  
gute Verkehrslage.

Unterlagen, Auskunft Tel. 061 641 38 41

RZ035522

## Wiederaufnahme von Café Balance

rz. Aufgrund des fehlenden Budgets für den Kanton Basel-Stadt konnte der Vertrag für die Rhythmikkurse für Seniorinnen und Senioren von Café Balance Ende Dezember nicht abgeschlossen werden. In der Folge mussten die Kurse Anfang Januar vorläufig gestoppt werden. Das Basler Gesundheitsdepartement gibt nun in einer Mitteilung bekannt, dass «dank des Engagements aller Beteiligten» Café Balance in den Quartierzentren des Kantons Basel-Stadt ab sofort wieder aufgenommen wird.

Café Balance bietet älteren Menschen die Möglichkeit, sich in einer angenehmen Atmosphäre auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu pflegen. Neben dem Cafébetrieb werden in zehn Quartiertreffpunkten – in Riehen im Freizeitzentrum Landauer und im

Restaurant «Schlipf@work» – Rhythmikkurser nach Jaques-Dalcroze angeboten. Sie verbinden Musik mit Koordination, was nachweislich die Gangsicherheit verbessert und das Sturzrisiko vermindert.

## Eisstockschiessen in Obermatten

rz. Lust auf Eisstockschiessen? Dann müssen Sie sich am Samstag, 7. Februar, unbedingt in Obermatten einfinden. In der Bündner Partnergemeinde von Riehen sind alle Einwohner, Gäste und Ferienhausbesitzer (auch Kinder) eingeladen, ab 14 Uhr am Turnier teilzunehmen. Für all jene, die diesen Traditionssport nur vom Hörensagen kennen, findet um 11 Uhr eine Einführung durch die Pinzgauer Eisschützen statt. Anmeldungen bis am 31. Januar nimmt Gemeindepräsident Johann Martin Wyss entgegen, Telefon 079 447 11 46, E-Mail: johannmartinwyss@yahoo.de.

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### SAMSTAG, 24. JANUAR

#### Burns Night 2015

Der Whisky Circle Rieche präsentiert die Burns Night 2015. Traditionelles schottisches Abendessen mit Haggis, Tatties und Neeps, schottische Volksmusik mit Sam Stauffer, Dudelsackmusik und Whisky-Degustation. 19–23.30 Uhr, Haus der Vereine, Eingang Erlensträsschen. Infos unter [www.whiskycircle-rieche.jimdo.com/events/burns-night-2015](http://www.whiskycircle-rieche.jimdo.com/events/burns-night-2015) oder [ph.buser@icloud.com](mailto:ph.buser@icloud.com).

### SONNTAG, 25. JANUAR

#### Chorkonzert

Das Carmina-Vokal-Ensemble präsentiert das Programm «Die Landschaft in unserer Stimme» mit Werken aus der Renaissance. Vorverkauf Tel. 076 337 12 59. Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn. 17 Uhr, Dorfkirche Riehen.

### DIENSTAG, 27. JANUAR

#### Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag um 14.30 Uhr in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich

auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

#### Der Dreifrauenkult im Dreiland

Die Anhöhen Chrischona, Margarethen und Tüllinger Berg sind drei heiligen Frauen geweiht. In Eichsel auf dem Dinkelberg verehrt man die drei Jungfrauen Wibrandis, Kunigundis und Mechtundis in einer Prozession. In der Sagenwelt der Region sind häufig drei seltsame Töchter oder drei Mädchen überliefert. Der lokale Dreifrauenkult beruht auf einer keltisch-römischen Tradition, die uns als Matronenkult bekannt ist. Der Vortrag von Kurt Derungs geht den Spuren dieser geheimnisvollen Triade nach. Riehen, Gemeindeverwaltung, Bürgersaal, 18.30–20 Uhr. Abendkasse 25 Franken, Kurspreis (Volkschule 25er Basel) 22 Franken.

### MITTWOCH, 28. JANUAR

#### Geschichten für die Kleinsten

Lirum larum ... Geschichten für die Kleinsten mit Kamishibai (japanisches Koffertheater) oder Bilderbuchkino. Ab 9.30–ca. 10 Uhr, Gemeindebibliothek Niederholz, Niederholzstrasse 91.

## AUSSTELLUNGEN

### SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellung: Historisches Spielzeug; Dorfgeschichte, Rebbau. Sonderausstellung: Krieg im Kinderzimmer. Bis 1. März.

Sonntag, 25. Januar, 14–16.30 Uhr: Wir bauen Larven für die Fasnacht. Aus alten und neuen Materialien. Für Gross und Klein. Preis: Fr. 5.–.

Mittwoch, 28. Januar, 15–16.30 Uhr: Kinderfragen zu Krieg und Frieden. Workshop für Eltern, Pädagogen und Interessierte. Mit Günther Gugel, diplomierter Pädagoge. Preis: Fr. 10.–, Anmeldung bis 26. Januar unter 061 641 28 29.

Mittwoch, 28. Januar, 18–19.30 Uhr: Faszination Kriegsspielzeug. Vortrag mit Diskussion für Erwachsene. Mit Günther Gugel, diplomierter Pädagoge. Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Telefon 061 641 28 29, [www.spielzeugmuseumriehe.ch](http://www.spielzeugmuseumriehe.ch)

### FONDATION BEYELER

#### BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne. Freitag, 23. Januar, 18–21 Uhr: Peter Doig am Abend. Verlängerte Öffnungszeiten und reduzierte Eintrittspreise/Gratiseintritt bis 25 Jahre.

Freitag, 23. Januar, 19–22 Uhr: Kunst dinner. Führung durch die Peter-Doig-Ausstellung um 19 Uhr, anschliessend Dinner im Restaurant Berower Park. Preis: Fr. 86.–, Art Club, Freunde und bis 25 Jahre Fr. 69.–.

Sonntag, 25. Januar, 15–16 Uhr: Visite guidée publique en français. Dans l'exposition Peter Doig. Prix: Tarif d'entrée + Fr. 7.–.

Montag, 26. Januar, 14–15 Uhr: Montagsführung. Thematische Führung Peter Doig. Preis: Eintritt + Fr. 7.–.

Mittwoch, 28. Januar, 18–19 Uhr: Vom Objekt zum Rezept. Werkbetrachtung Henri Rousseau & Nagelfigur. Im Rahmen von «Rezepte erfinden». Weitere Informationen unter [www.museenbase.ch](http://www.museenbase.ch).

Mittwoch, 28. Januar, 18–19 Uhr: Führung für Sehbehinderte. Werke der Ausstellung Peter Doig werden in eine sorgfältige Bilderzählung übersetzt. Anmeldung erforderlich unter 061 645 97 20 oder [fuehrungen@fondationbeyeler.ch](mailto:fuehrungen@fondationbeyeler.ch). Preis: Fr. 7.–.

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. Familienpass: Fr. 50.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key: Eintritt frei. Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt. Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: [fuehrungen@beyeler.com](mailto:fuehrungen@beyeler.com). Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter [www.beyeler.com](http://www.beyeler.com)

### KUNST RAUM RIEHEN

#### BASELSTRASSE 71

«Teilchenparadies» Ausstellung bis 1. März. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29, [www.kunstraumriehe.ch](http://www.kunstraumriehe.ch).

### GALERIE MOLLWO

#### GARTENGASSE 10

Künstlerinnen und Künstler der Galerie: Ausgewählte Werke. Bis 15. Februar. Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon 061 641 16 78, [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch).

### GALERIE LILIAN ANDRÉE

#### GARTENGASSE 12

Constantin Jaxy: «Raumzeichen». Ausstellung bis 8. Februar. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. Telefon 061 641 09 09, [www.galerie-lilianandree.ch](http://www.galerie-lilianandree.ch)

### GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD

#### WETTSTEINSTRASSE 4

Ernst Ludwig Kirchner: Dresden – Berlin – Davos. Meisterwerke auf Papier 1906 bis 1937. Ausstellung bis 7. Februar. Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr, Telefon 061 641 77 77, [www.henze-ketterer-triebhold.ch](http://www.henze-ketterer-triebhold.ch)

### GALERIE MONFREGOLA

#### BASELSTRASSE 59

Jörg Shimon Schuldheß: Blumen in China, Cuba, Indien. Bis 31. Januar. Öffnungszeiten: Di–Fr 14.00–18.30 Uhr, Sa 10–17 Uhr. Telefon 061 641 85 30.

### GALERIE SCHÖNECK

#### BURGSTRASSE 63

Luca Barcellona: Calligraphy & Lettering Art. Vernissage: Freitag, 23. Januar, 18 bis 20 Uhr. Ausstellung bis 21. März. Öffnungszeiten: Mi–Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr. Tel. 061 641 10 60, [www.schoeneck.ch](http://www.schoeneck.ch)

### GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM

#### SPITALWEG 20

«Christliche Feste feiern – das Kirchenjahr entdecken». Banner, biblische Figuren und mehr. Ausstellung bis 26. Juni. Wechselausstellung biblische Figuren: «Advent und Weihnachten». Bis 1. Februar. Gruppenbesuche und Schulklassen auf Anfrage, mit Voranmeldung. Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, Eintritt frei, Informationen über Telefon 061 645 45 45 und im Internet ([www.diakonissen-riehe.ch](http://www.diakonissen-riehe.ch)).

### GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE

#### INZLINGERSTRASSE 44

Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus an der Inzlingerstr. Sonderausstellung: «Der Gelbe Stern». Konzipiert von der Friedensbibliothek und des Antikriegsmuseums der Evang. Kirche Berlin-Brandenburg. Ausstellung bis April. Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr, Sondereintritte und Führungen auf Anfrage (Telefon 061 645 96 50). Eintritt frei.

## ARENA Simone Lappert las aus ihrem Roman «Wurfschatten»

# Ein Roman, der Hoffnung zulässt

«Ada musste an die Schatten der Passanten denken und daran, dass Wurfschatten die Existenz ihrer Werfer bezeugten; Schatten im Inneren des Körpers dagegen bedeuteten Zysten, Tumore, Gerinnsel und gefährdeten die Existenz, löschten sie aus.» Dieser Satz – es lohnt sich, ihn zweimal zu lesen – erklärt nicht nur den Titel des Erstlingsromans von Simone Lappert, sondern er definiert auch die Seelenlage der Hauptfigur: Ada, bisher wenig erfolgreiche SchauspielerIn, sitzt am Fenster, schaut auf die Strasse, wo sich das wirkliche, das alltägliche Leben abspielt, nach dem sie sich sehnt und wo die Menschen eben Schatten werfen. Zwanghaft aber gleitet ihr Blick immer wieder hinüber zu der Wand, an die sie Bilder und Berichte von all den Katastrophen und Krankheiten geheftet hat, vor denen sie sich fürchtet. Ihre Angst davor ist so gross, dass sie kaum noch beziehungsfähig ist, am lebendigen Leben nicht mehr wirklich teilhaben kann.

Ada ist also so etwas wie ein weiblicher Schlemihl des 21. Jahrhunderts. Der Peter Schlemihl in Chamisso's bekannter Novelle (1813) tauscht seinen Schatten gegen Gold ein, schliesst sich damit aber von der menschlichen Gesellschaft aus. Bei Ada dagegen genügt die Angst vor den Schatten etwa auf einem Röntgenbild, um sie in eine selbstzerstörerische Isolation zu treiben. Zugleich schämt sie sich ihrer Angst, so wie Schlemihl sich seiner Schattenlosigkeit schämt.

Am vergangenen Dienstag las Simone Lappert auf Einladung der Arena aus ihrem «mit viel Poesie und Sinn für skurrilen Humor» geschriebenen Roman, der «weder psychologisch noch wertet, sondern einen Weg zurück ins Leben aufzeigt», wie es Katja Fusek in ihrer Einführung formulierte. Die gut besuchte Lesung ge-



Simone Lappert liest im Kellertheater der Alten Kanzlei aus ihrem Romanerstling «Wurfschatten».

Foto: Philippe Jaquet

riet auch darum zum Erfolg, weil die junge Autorin es verstand, jeden ihrer Sätze so sorgsam zu gestalten, dass poetische Qualitäten spürbar wurden, die einem beim Lesen leicht entgehen können. Zwar gibt es Wendungen, die doch sehr artifiziell wirken: «Juri schluchzte, ein paar Tränen dunkelten tropfenweise den Stoff seiner Jeans ein.» Daneben aber gelingen Formulierungen, die man sich merken möchte. Wenn dieser Juri, Adas anfangs gehasster Mitbewohner, einmal ganz behutsam ihre Nasenspitze und Wange berührt, heisst es: «Diese Berührungen ... enthielten schon die nachfolgenden Berührungen, waren ein Doppelpunkt, der nie ohne Fort-

setzung bleibt.» Im Gespräch nach der Lesung sagte die Autorin, zuerst habe sie einfach «Fluchttex» geschrieben. Während ihrer Ausbildung am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel sei sie dann mit der Frage konfrontiert worden, was es eigentlich mit ihrer Figur und ihrer Angst auf sich habe. Da habe sie gemerkt, wie persönlich dieses Thema für sie sei und dass es darum gehe, sich auch «fremde Wahrnehmung zu erschreiben». So sei im Verlauf sechsjähriger Arbeit dieses Buch entstanden, über dessen Ende hier nur verraten sei, dass es einen Ausweg aus der lähmenden Angst andeutet.

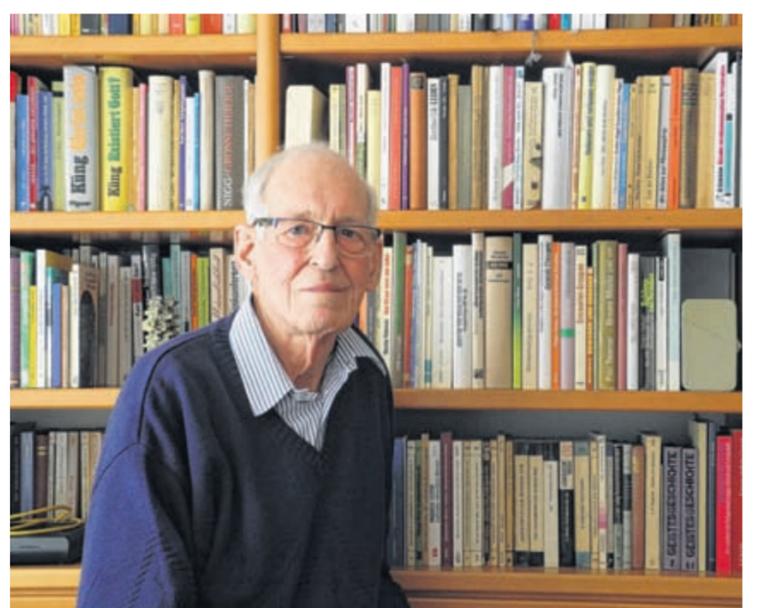
Valentin Herzog

## LITERATUR «König ohne Kaiserkrone» heisst Rudolf Hopmanns neues Werk

# König Wenzel und seine Riesenbibel

rz. Nachdem der Rieher Autor Rudolf Hopmann bisher eine Erzählung («Das Riff»), einen Roman («Der Ruf des Eichelhähers») und das Werk «Ein Licht kam in die Finsternis – Betrachtungen zu altdeutschen Weihnachtsbildern» publiziert hatte, legt er nun ein Buch mit dem Titel «König ohne Kaiserkrone oder Eine Bibel für den Papst – Die (Bilder-)Sprache der Wenzelsbibel» vor, in dem er die Leser ins 14. Jahrhundert entführt. Hopmann entwirft detail- und kenntnisreich ein Panorama des 14. Jahrhunderts, auf dessen Hintergrund er zu erklären versucht, warum der römische und böhmische König Wenzel sich auf ein derart aufwendiges Projekt einliess, eine Riesenbibel anfertigen zu lassen wie jene, die in der Österreichischen Nationalbibliothek liegt und unter dem Namen Wenzelsbibel bekannt ist.

Die Wenzelsbibel ist wegen ihrer überreichen Illumination mit 654 Miniaturen, 19 Initialen und dem fantasievollen Bordüremschmuck ein europäisches Kulturdenkmal. Die Bibelilluminationen bieten Hopmann einen Ansatzpunkt, den Zweck und die Absichten König Wenzels zu beschreiben, die dieser mit der Riesenbibel verbunden haben mag. Politisches Ziel des Königs war, wie sein Vater Karl IV. zum Kaiser gekrönt zu werden. König Wenzel scheiterte aber an den politischen Zeitumständen und an



«König ohne Kaiserkrone» ist Rudolf Hopmanns viertes Buch.

Foto: zVg

der kirchenpolitischen Situation des Jahrhunderts, die beide eingehend beschrieben werden.

Wer sich für geschichtliche Zusammenhänge interessiert, kann hier einen guten Einblick in das 14. Jahrhundert gewinnen. Stammtafeln der

französischen und luxemburgisch-böhmischen Herrscherhäuser, eine Übersicht über den Inhalt der Wenzelsbibel, eine Liste weiterführender Bücher und ein Stichwortverzeichnis erschliessen den Band, der im Kunstverlag Fink erscheint.



## Mystische Stimmung

rz. Die Vernissage der neuen Schuldheß-Ausstellung in der Galerie Monfregola am vergangenen Samstag war von einer besonderen Darbietung geprägt. Die beiden Künstlerinnen Abril Padilla und Charlotte Torres eröffneten durch ihre musikalischen Improvisationen einen Zugang zu den Blumenbildern. Sie setzten diese in mannigfaltige Klangfarben um und schufen im Gewölberaum der Galerie eine ganz eigene mystische Stimmung. Die Ausstellung «Blumen in China, Cuba, Indien» dauert noch bis zum 31. Januar.

Foto: zVg



Gemeinden Bettingen und Riehen  
Gemeindeschulen Bettingen und Riehen

— EINTRITT IN DEN KINDERGARTEN —  
— EINTRITT IN DIE PRIMARSCHULE —  
**JETZT ANMELDEN!**

**KINDERGARTEN:**

Der **Besuch des zweijährigen Kindergartens** ist im Kanton Basel-Stadt **obligatorisch**.

In den vergangenen Tagen haben alle Eltern, deren Kinder zwischen dem 1. Juli 2010 und dem 15. Juli 2011 (etappenweise Verschiebung des Stichtags) geboren sind, die Anmeldeunterlagen per Post erhalten. Auf Wunsch der Eltern können ebenfalls Kinder angemeldet werden, die zwischen dem 16. und 31. Juli 2011 geboren sind. Bitte melden Sie sich baldmöglichst auf dem Sekretariat der Leitung Gemeindeschulen, falls Ihr Kind kindergartenpflichtig wird und Sie keine Unterlagen erhalten haben oder wenn Ihr Kind bereits im Kindergartenalter ist, aber noch keinen Kindergarten besucht.

**PRIMARSCHULE:**

Alle im Kanton Basel-Stadt wohnhaften Kinder, die zwischen dem 1. Juni 2008 und dem 15. Juni 2009 geboren sind und solche, die im Vorjahr den Primarschuleintritt um ein Jahr verschoben haben, treten im neuen Schuljahr in die Primarschule ein.

Falls Ihr Kind schulpflichtig wird und Sie keine Unterlagen erhalten haben, melden Sie sich bitte baldmöglichst beim Sekretariat der Leitung Gemeindeschulen.

**Tagesstruktur für Kindergartenkinder und Primarschülerinnen und -schüler:**

Die Primarstufenstandorte Bettingen, Burgstrasse, Erlensträsschen, Hinter Gärten, Niederholz und Wasserstelzen bieten Tagesbetreuung an. Interessierte melden sich beim Sekretariat der Leitung Gemeindeschulen.

Für weitere Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung.

**Unsere Adresse:**

Sekretariat der Leitung Gemeindeschulen, Erlensträsschen 10, 4125 Riehen  
Tel.: 061 645 97 97 / Fax: 061 645 97 95 / E-Mail: leitunggemeindeschulen@riehen.ch

RZ03557

English speakers welcome!

# FG Basel

## alles unter einem Dach

Kindergarten, Primar, Sekundar, Progymnasium, Gymnasium

**Das FG Basel bietet:**

- wir erkennen und fördern individuelle Stärken
- wir ermöglichen den gezielten Weg zur Matur
- wir bieten strukturierte Schultage zur Unterstützung der Eltern
- wir vermitteln Werte und Traditionen in familiärem Umfeld

[www.fg-basel.ch](http://www.fg-basel.ch) / 061 378 98 88

**fj. FG Basel**  
seit 1889 Bildung nach Mass

RZ034365

**Restaurant Sängerstübli**

Oberdorfstrasse 2, 4125 Riehen  
Tel. 061 641 11 39



**Kalbsmetzgete im Sängerstübli**

30. Januar bis 2. Februar 2015  
Reservation erwünscht  
An diesen Tagen nur Kalbsmetzgete

Familie Berisha und das Sängerstübli-Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Neu am Sonntag nur noch bis 15 Uhr geöffnet

RZ035642

**www.riehener-zeitung.ch**  
**Telefon 061 645 10 00**  
**Fax 061 645 10 10**

**Obstbäume schneiden!**  
**Viva Gartenbau**  
061 601 44 55  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)  
RZ035343

**BENZ**  
Küche Bad Möbel  
[www.schreinerei-benz.de](http://www.schreinerei-benz.de)  
Hammersteinerstr. 65 – D 79400 Kandern  
Telefon 0049 7626 / 75 18

*Denn irgendwann hat man genug von Kompromissen*

**Ihre Möbel von BENZ**

RZ035220

Möchten auch Sie die Riehener Zeitung Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere die Riehener Zeitung

**Abo-Bestellung**  
Jahresabo zum Preis von Fr. 80.-

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Riehener Zeitung  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00  
[inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)  
[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

**KRIEG IM KINDERZIMMER**  
spielen kämpfen träumen

28.08.2014 – 01.03.2015  
Spielzeugmuseum Riehen

RZ033852

**Mitten im Dorf – Ihre Riehener Zeitung**



Gemeindeverwaltung Riehen  
Gemeindeverwaltung Bettingen

**Bestellung von verbilligten Hochstamm-Obstbäumen**

Zur Förderung der Hochstammobstbäume (wie beispielsweise Zwetschgen-, Pflaumen-, Mirabellen-, Kirschen- oder Apfelbäume) in Riehen und Bettingen verkauft die Gemeindegärtnerei Riehen im Frühjahr wiederum verbilligte Jungbäume. Diese können bis zum 13. März 2015 bestellt und im Laufe des Frühlings in der Gemeindegärtnerei abgeholt werden.

Die Kosten betragen 20 Franken pro Jungbaum. Nach fünf Jahren Standzeit kann eine jährliche Pflegeprämie beantragt werden (gilt nicht in der Bauzone).

Bitte beachten Sie, dass nur Bestellungen für verbilligte Jungbäume angenommen werden, welche bleibend in Riehen und Bettingen gepflanzt werden.

Bestellformulare und die Liste der empfohlenen Sorten können an den Porten des Gemeindehauses und des Werkhofs der Gemeinde Riehen bezogen werden oder über

<http://www.riehen.ch/natur-und-umwelt/landwirtschaft/hochstammobstbaeume>

RZ035454

**Erfolgreich werben – in der Riehener Zeitung**

**MUSEUMSNACHT** Trotz Nässe erfreuten sich die Besucher an Schaukämpfen, kreativem Tun und Leichenwagen

## Vom Ursprung der Welt bis zum letzten Transport

Trotz strömendem Regen kosteten die Besucher die 15. Museumsnacht voll aus. In Riehen beherrschten Themen vom Ursprung der Welten bis zum Tod die Nacht.

MICHÈLE FALLER

Gibt es passenderes Wetter für einen Museumsbesuch als Regen? Für die Museumsnacht, in der man von Haus zu Haus pilgert, wäre trockene Witterung schon geeigneter gewesen. Dass am vergangenen Freitagabend 15 Prozent Zuschauer weniger als letztes Jahr unterwegs waren, spürte man aber nicht überall. Dem Regen gleich strömten die Besucherinnen und Besucher in die Museen und genossen das Erlebnis trotz nasskalten Füssen.

### Schaukampf-Crashkurs

Aufwärmen konnte man sich im Spielzeugmuseum. Passend zum Motto «Spielen, kämpfen, träumen» wurde ein Schaukampf-Crashkurs angeboten. Gross und Klein liess sich in die Kunst des gefälschten Kampfs einweihen, was vom meisterhaft gespielten Schmerzensschrei des blonden Knirpses bis zur beeindruckenden Wehrhaftigkeit einer sanft aussehenden jungen Frau einige Überraschungen bereithielt. Wer es ruhiger mochte, bastelte in der Papp-Heldenwerkstatt ein Kartonschwert und einen goldenen Helm – oder schaute den Schaukampfprofis im Museumshof bei ihren schauerlichen Duellen zu. Die Nerven trefflich wieder beruhigen liess sich im Rebkeller bei den träumerischen Jazzklängen der Band «Jantos Holding».

In der Fondation Beyeler war «Ursprung der Welten» angesagt. Man verfolgte mit aufgesetzter 3-D-Brille die monumentalen Filmbilder von Marco Brambilla oder konnte selber aktiv werden: Gemalt wurde passend zum universalen Motto mit nichts weniger als den vier Elementen. Mit Sienaerde und anderen natürlichen Pigmenten, mit purem Wasser – eine sehr vergängliche Kunst –, mit war-



So tun als ob im Schaukampf-Crashkurs im Spielzeugmuseum.

Fotos: Philippe Jaquet

mer Luft aus dem Fön und mit der aus dem Feuer entstehenden Fumage-technik. Wenn die geschmolzene Kreide in Actionpainting-Manier über das Papier spritzte, war die Freude bei Kindern, gestandenen Männern und Museumsmitarbeiterinnen gleichermaßen gross.

### Traumfabrik und Alphornklang

Ebenfalls kreativ konnte man im Kunst Raum Riehen werden: In der Traumfabrik gestaltete man frei nach dem Motto «Sehnsuchtsort» Postkarten mit utopischen Landschaften und sonstigen Sehnsuchtsbildern, die auch das Thema der aktuellen Ausstellung «Teilchenparadies» sind. Diese beschäftigt sich mit dem Umstand, dass man auf der Suche nach dem unerreichbaren Paradies quasi immer nur ein Teilchen desselben er-

wischt. Meisterhaft ausgelotet hat das Spannungsfeld zwischen dem Grossartigen und Kleinteiligen Philip Loskant mit seinem «Sakralkörper 2», eine aus Plastikmodellbausätzen zusammengebaute Kathedrale, deren Turm eine Rakete zielt. Ein besonderer Konzertgenuss im selben Raum waren die geheimnisvollen und verblüffenden Alphornklänge von Ruedi Linder und Mirja Henrich.

Wer noch den Weg zur Sammlung Hörnli auf sich nahm, wurde zuerst mit dem stimmungsvoll beleuchteten nächtlichen Friedhof belohnt, dann mit den vor dem Gebäude ausgestellten Leichenwagen von der Pferddeckutsche bis zum neusten Auto und schliesslich mit den kultigen Ausführungen von Museumsleiter Peter Galler, der es versteht, das ernste Thema Tod heiter abzuhandeln.



In der «Traumfabrik» des Kunst Raums Riehen wurden Postkarten gebastelt.



Täuschend echte Kampfszenen im Hof des Spielzeugmuseums.

## ... Wo die Zwerge regieren ...

### Sammeln, sammeln, sammeln ...

#### Episode 27

mh. Unsere Zwerge lieben nichts so sehr, wie Dinge zu sammeln und aufzubewahren. Steine vom Spaziergang, Schneckenhäuser aus dem Garten (mit und ohne Schnecken drin), Blumen von der Wiese, Muscheln vom Strand, Zuckersäckchen aus dem Restaurant – die Liste ist unendlich. Die Sammlungen, die so entstehen, werden sorgfältig gehütet und meist an einem «geheimen» Ort im Zwergenbau versteckt. Denn die Kleinen wissen: Mama ist meistens nicht so begeistert von ihrer Sammelwut, besonders wenn es sich um verderbliche Sachen handelt wie Beeren, Blüten oder Insekten (ich erinnere mich an die Ameisenfarm in der Schuhschachtel, die Zwergelichen letztes Jahr unbedingt halten wollte).

Diesen Hang zum unendlichen Sammeln – es scheint nicht nur unseren Zwergen so zu

gehen – hat inzwischen ja auch der Detailhandel entdeckt. Jede Woche startet irgendwo in einem Supermarkt eine neue Sammel-Mania. Ob mit Disney-Stickern, Figürchen, Nanos, Dinos oder Captor-Magneten – die Geschäfte wissen, wie sie die der Sammelsucht hilflos ausgelieferten Eltern an ihre Kassen locken. Wir hatten sie alle.

Doch es braucht gar keine künstlichen Anreize, um die Zwerge zu ausgefallenen Kollektionen zu inspirieren. So kam vor Kurzem die Zwergenprinzessin mit der Kindgi-Tasche voller Papierschnipsel nach Hause. In allen Farben und Formen quollen sie aus dem kleinen Täschchen. «Was hast du denn jetzt wieder mitgebracht?», fra-



ge ich. «Schnipsel, gaaaanz viele!», antwortete sie stolz. Auf die Frage, woher sie die denn hat, erklärte sie: «Aus dem Abfalleimer im Kindergarten. Wir haben heute Scherenschnitte gemacht.» Sie strahlte. «Und stell dir vor, die Lehrerin wollte die wegwerfen! Alle diese schönen Schnipsel ... Da habe ich sie eben wieder rausgeholt.» – «Was willst du denn mit denen?» – «Ja basteln natürlich, die kann man alle noch brauchen!» Na toll. Ich weiss schon, dass es keinen Sinn macht, zu widersprechen. Der Schnipselberg würde dann einfach ein paar Tage später entsorgt, wenn die nächste Sammlung aktuell wird. Wie immer.

Den Höhepunkt der Sammelabsurdität erreichten wir

aber heute, als es ums Baden ging. Während ich das Wasser in die Wanne einlaufen lasse, beobachten die Zwerglein gespannt, wie es sich erst violett, dann blau verfärbt. Sie haben ganz tolle Badeperlen bekommen, die das können. Die beiden sind ganz verzückt – so etwas Tolles! Da dreht sich die Zwergenprinzessin um und holt eine leere Flasche aus der Küche. «Was willst du damit?», frage ich. «Na, das Wasser aufbewahren, wenn wir fertig sind! So schönes blaues Wasser lasse ich sicher nicht im Ablauf verschwinden!» Oh je, muss ich mir langsam doch Sorgen machen?

Eltern haben es nicht immer einfach. Denn im Land, wo die Zwerge regieren, gelten besondere Regeln. Ob sie die jemals verstehen lernen? Unwahrscheinlich. Aber es zu versuchen, ist wunderbar!

Aus dem Tagebuch einer Riehener Zwergemutter ...

[www.wodiezwergeregieren.com](http://www.wodiezwergeregieren.com)

# Der Wunsch nach Gesundheit

Die Krankenkassenprämien – Wie lieben wir es in der Schweiz, darüber zu fluchen, dass sie stetig höher werden. Es ist aber auch ärgerlich: Durchschnittlich werden die Prämien 2015 in der Schweiz um vier Prozent höher ausfallen als im Vorjahr, wie Bundesrat Alain Berset, Vorsteher des eidgenössischen Departements des Inneren, mitgeteilt hat.

## Gesundheit: Mehr als Zahlen

Das sind beeindruckende Beträge. Aber Gesundheit ist eben mehr als nur ein Zahlenspiel. Wer mag schon ein Preisschild an den Luxus anbringen, morgens ohne Gebrechen aufstehen zu können? Wer will schon die Genesung eines nahestehenden Menschen in Franken quantifizieren?

Zum Jahreswechsel haben sich die meisten Menschen beim Anstossen gute Gesundheit gewünscht, «das Wichtigste überhaupt». Das Glück von körperlicher und seelischer Unversehrtheit gehört zu jenen Wünschen, die jeder Mensch für sich und andere äussert. Letztlich geht es darum, ein angenehmes Leben führen zu können. Und dazu gehört in erster Linie, beschwerdefrei durch den Tag zu gehen.

## Gut zu Körper und Geist

Zur Gesundheit gehört nicht nur das Genesen nach einer Krankheit oder einer Verletzung, sondern auch und zunehmend Wellness und Prävention. Krankenkassen sind dazu übergegangen, sportliche Aktivitäten zu fördern. Aber auch ohne diesen Anreiz haben viele Menschen die Vorteile entdeckt, die das Pflegen von Körper und Geist mit sich bringen. Sich fit und gesund halten kann auf viele Arten geschehen. Manche gehen in den Wald spazieren, um dort Ruhe und Entspannung zu finden und sich dabei trotzdem zu bewegen. Andere bevorzugen Kraft- oder Ausdauertraining im Studio oder draussen. Und andere schauen zu sich im Wellnessbad oder bei der Ayurveda-Kur.

Ein Generalrezept, das jedem Individuum Wohlergehen bringt, gibt es nicht. Aber es gibt mittlerweile so viele Angebote, dass jeder Mensch sich selbst Gutes tun kann. Und schliesslich geht es ja um das höchste nichtmaterielle Gut, zu welchem wir Sorge tragen wollen.



Foto: Daniel Stricker, pixelio.de

## Die Feldenkrais-Methode

Als Babys und Kleinkinder lernen wir spielerisch die Vielfalt an Bewegungen. Im Laufe des Lebens passen wir uns fortwährend den täglichen Aufgaben, seelischen Befinden und auch Verletzungen an und es entstehen einseitige Belastungen, die uns immer mehr einschränken und oft auch schmerzen.

In Feldenkrais-Stunden geben uns einfache Bewegungen die Möglichkeit wahrzunehmen, wie wir uns bewegen und wie alles miteinander verbunden ist. In jeder Stunde wird der Erfahrungsschatz erweitert und die Bewegungsabläufe werden einfacher. Eine Wiederholung ist ein neues Hinfühlen und führt zu weiteren Vernetzungen im Gehirn. Wo läuft es nicht rund, wie könnte es leichter gehen? Ebenso wichtig wie das Tun sind die kleinen Pausen zwischendurch. Befriedigt stellen wir fest, dass sich etwas in nur kurzer Zeit in so angenehmer Weise verändern kann.

Die Feldenkrais-Methode ist interessant für Menschen mit immer wiederkehrenden Bewegungseinschränkungen, Menschen in Krisen und Menschen, die einfach in Kontakt mit ihrem wahren Potenzial kommen möchten.

Auskünfte:

**Dr. Hella Hering, dipl. Feldenkrais-Lehrerin SFV**  
Telefon 061 601 61 91  
[www.feldenkrais-riehen.ch](http://www.feldenkrais-riehen.ch)



Foto: Deutscher Feldenkrais

### Feldenkrais Methode

Bewusstheit durch Bewegung

Gruppenstunden

Einzelstunden

Viele Krankenkassen erstatten einen Anteil.



Dr. Hella Hering  
Grenzacherweg 233  
4125 Riehen  
Telefon 061 601 61 91  
[www.feldenkrais-riehen.ch](http://www.feldenkrais-riehen.ch)

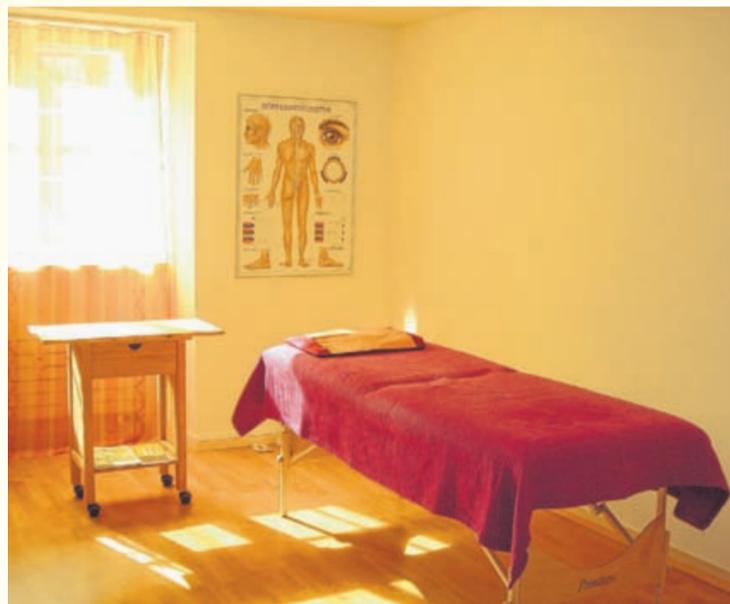
RZ035618

## Kinesiologie und Pranic Healing in Riehen

Seit zwei Jahren biete ich in meiner Praxis an der Schlossgasse 20 in Riehen neben Kinesiologie auch Pranic Healing-Behandlungen an. Pranic Healing hat den Ursprung auf den Philippinen und ist eine sehr wirkungsvolle Energiemethode. Kinesiologie ist eine bewährte ganzheitliche Therapiemethode, die Erkenntnisse der modernen Stressforschung mit der Energielehre der chinesischen Medizin verbindet. Mit der Kombination beider Methoden mache ich sehr gute Erfahrungen. Ich bin Mitglied von Kinesuisse mit Kassenanerkennung.

**Kinesiologie**  
Sonja Aeschbach  
Tel. 061 641 18 28  
[www.aeschbach-kinesiologie.ch](http://www.aeschbach-kinesiologie.ch)

RZ035481



**Aktiv im Alter**  
Inzlingerstrasse 46  
Eingang Spittlerwegli  
4125 Riehen  
**TAGESHEIM**

## Farbe im Alltag

Im Alter und in der Krankheit lassen häufig gewisse Fähigkeiten nach. Das hat zur Folge, dass soziale Kontakte nicht mehr gepflegt werden können, Angehörige oft mit der Situation überfordert sind, dass alleine essen keine Freude mehr bereitet, Gedanken fangen an zu kreisen und ein Schatten legt sich über den Alltag.

Genau da greift unser Tagesheim ein. Es ist eine Begegnungsstätte für Menschen aus Riehen und Bettingen, die auf der Suche sind nach Gesellschaft, einer Tagesstruktur und dem Bemühen, die Ressourcen noch zu erhalten oder sogar zu verbessern.

Das gewährleistet ein motiviertes und kompetentes Team in einer angenehmen und wertschätzenden Atmosphäre. In unseren lichtdurchfluteten Räumlichkeiten bieten wir am Vormittag diverse Einzelaktivierungen an – da ist für jeden Geschmack das Richtige dabei. Am Nachmittag finden wechselnde Gruppenstunden statt, welche von geschultem Personal durchgeführt werden. Das Angebot reicht von Spielgruppen, Bewegungstraining, Gesprächs- und Lesegruppen, Musik und Singen bis zum Gedächtnistraining. Die Tage bekommen wieder Farbe und Helligkeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Lassen Sie sich beraten. Unter der Rufnummer 061 643 22 16 sprechen Sie mit Frau Beate Brand/Tagesheimleiterin.

**FÜR ALLE OHREN**



Es ist nie zu früh, auf sein Gehör zu hören. Eine persönliche Beratung mit kostenlosem Hörtest bei der HZ zeigt auf, was Sie für Ihre Ohren tun können. Rufen Sie uns an für einen Termin.

**Hörmittelzentrale Nordwestschweiz – für alle Ohren**  
 Tel. 061 641 49 49 [riehen@hz-hoeren.ch](mailto:riehen@hz-hoeren.ch) [www.hz-hoeren.ch](http://www.hz-hoeren.ch)

Basel Liestal Reinach Rheinfelden Riehen

## Trockene-Augen-Sprechstunde bei Frei Augenoptik

Hatten Sie schon mal brennende und rote Augen? Tränen Ihre Augen plötzlich oder sehen Sie hin und wieder verschwommen?

Dann könnte das an zu trockenen Augen liegen. Trockene Augen gehören zu den häufigsten Augenleiden in der Schweiz. Medikamente, Make-up, hormonelle Umstellung und auch Büroarbeit sind nur einige Ursachen, die zu trockenen Augen führen können. Auch als Folge von Laseroperationen an der Hornhaut kann Trockenheit im Auge auftreten. Trockene Augen können ausserdem durch eine verminderte Funktion der Drüsen, die sich im Lidrand befinden und für den öligen Anteil im Tränenfilm zuständig sind, entstehen. Hat der Tränenfilm keine optimale Zusammensetzung mehr, verdunsten die Tränen schnell und das Auge fühlt sich trocken an. Ein gesunder Tränenfilm ist nicht nur angenehmer, er ist auch wichtig für den Schutz des Auges.

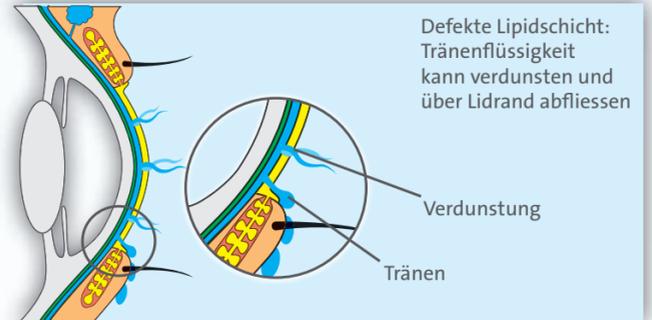
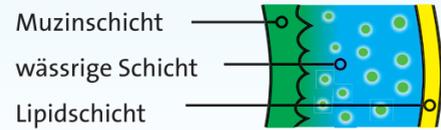
Die Symptome eines trockenen Auges sind Brennen, Jucken, Sandkorngedühl und rote, gestresste Augen. Aber auch plötzlich überlaufende Augen und Verschwommensehen können ein typisches Anzeichen sein.

Bei Frei Augen-Optik erhalten Sie eine genaue Augenuntersuchung, um das trockene Auge zu erkennen. Ganz neu steht uns zur Beurteilung das TearLab zur Verfügung. Damit lässt sich der Zustand des Tränenfilms analysieren und beurteilen, wie stark das trockene Auge ausgeprägt ist.

Oft lässt sich die Situation mit einfachen Mitteln deutlich verbessern. Damit haben sich die Optiker im Rauracher-Zentrum an vielen Weiterbildungen intensiv befasst und geben dieses Wissen gern an ihre Kunden weiter.

Unter der Telefonnummer 061 601 0 601 können Sie sich gern für einen Beratungstermin anmelden.

### Aufbau des Tränenfilms



Nur 8 % der Betroffenen weisen isolierte Störungen der wässrigen Schicht auf\*. Die bei Trockenen Augen oft eingesetzten herkömmlichen Tränenersatzmittel als Augentropfen lindern meist nur kurzfristig die Symptome, verstärken aber sogar noch die Verdunstung der Tränenflüssigkeit.

Faktoren, die ein Trockenes Auge begünstigen:

- Lidrandentzündung
- Hormonelle Veränderungen in den Wechseljahren
- Medikamente z. B.: Pille, Betablocker
- Bildschirmarbeit (Office Eye Syndrome – durch verminderten Lidschlag)
- Allgemeinerkrankungen
- Klimaanlagen, trockene Heizungs- und Zugluft in Büro, Auto und Flugzeug

\* Ophthalmologie 1995; 92:6-11



## Die Akupunkturmassage als Behandlung von körperlich sehr beanspruchten Personen durch Beruf oder Sport

Die Energetisch-Statistische Behandlung und Akupunkturmassage ist eine Behandlungsform der Komplementärtherapie, die sich aus der Akupunktur, der altchinesischen Medizin und westlichen Manualtherapien entwickelt hat. Sie verbindet asiatische und westliche Systeme zu einer wirkungsorientierten und überprüfbareren Methode.

Die Akupunkturmassage ist eine Behandlung ohne Nadeln. Diese wird nach energetischen Grundsätzen durchgeführt und basiert auf alten chinesischen Quellen. Nach altchinesischer Auffassung ist es die Lebensenergie ( Qi ), die allen Körperfunktionen übergeordnet ist. Störungen und Fehlfunktionen beruhen nach dieser Auffassung auf einem örtlichen Mangel an Qi oder einem Überfluss (Energiestau) von Qi.

Und genau in diesen Körperregionen reagiert der körperlich sehr beanspruchte Organismus häufig mit Verletzungsanfälligkeit, Krämpfen oder Kraftlosigkeit, was zu einer verminderten Leistungsfähigkeit oder chronischen Schmerzen führen kann. Alte Verletzungen verändern sowohl den symmetrischen Bewegungsablauf als auch die Statik des Körpers und können dadurch zu einer chronischen Fehlbelastung führen. So wird oftmals aus einer gut gemeinten Belastung eines vermeintlich ausgewogenen Trainings sehr schnell eine Überbelastung oder Fehlbeanspruchung mit den bekannten Langzeitfolgen wie Entzündungen, Schmerzen oder Abnützungen. Oder man bemerkt bei seiner beruflichen Tätigkeit, dass plötzlich etwas nicht mehr geht, nicht mehr durchführbar ist, was bisher problemlos zu bewältigen war. Frühere Verletzungen oder Unfälle können sich oft erst Jahre nach dem Geschehen bemerkbar machen,

manchmal an der selben Stelle der Verletzung, viel häufiger jedoch in ganz anderen Regionen des Körpers. Der Körper konnte jahrelang gut kompensieren und relativ plötzlich gelingt dies nun nicht mehr. Auch nach dem Abschied vom Leistungssport lohnt es sich oftmals, die zum Teil überbeanspruchten Gelenke einmal auf deren Funktionsfähigkeit überprüfen zu lassen, um möglichen Spätfolgen vorbeugen zu können.

Dort bietet die Akupunkturmassage eine gute Behandlungsmöglichkeit an, um den energetischen Zustand zu optimieren und um den Gelenken wieder in die optimale Bewegungssymmetrie zu verhelfen. Dadurch gelangt der Gesamtorganismus zu einer möglichst optimalen Funktion. Eine ideale Behandlung auch zur Prophylaxe.

Für weitere Informationen oder Beratungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung, mit freundlichen Grüßen, Markus Dinort. [www.praxis-dinort.ch](http://www.praxis-dinort.ch)

**Markus Dinort**  
 Praxis für Physiotherapie und Energetische Chinesische Medizin  
 Inzlingerstrasse 46, 4125 Riehen  
 Telefon 061 641 22 46  
[www.praxis-dinort.ch](http://www.praxis-dinort.ch)

**Anwendungen bei:**  
 Wirbelsäulenbeschwerden, Kopfschmerz, Rücken- und Gelenkproblemen, Rheuma, Schwindel, Schlafstörungen, Asthma, Schleudertrauma zur Prophylaxe und Leistungs-optimierung im Sport usw.

(Von Krankenkassen anerkannt.)

**Sehen wie ein Luchs**

NEU  
 Innovative Schweizer Technologie  
 REIZE

| Scharf                      | Kontrastreich              | Farbig                    |
|-----------------------------|----------------------------|---------------------------|
| Punktgenaue Augenvermessung | Punktgenaue Positionierung | Punktgenaue Brillengläser |
|                             |                            |                           |
| vorher nachher              | vorher nachher             | vorher nachher            |

**freioptik.ch**  
 Rauracher-Zentrum, Riehen

## Das schwierige Wörtchen «Nein»

Nein sagen ohne zu verletzen, ohne Schuldgefühle, das ist nicht immer leicht. Wenn Sie damit hin und wieder Mühe haben: Willkommen im Klub.

In meinem nächsten Kurs gehen Sie den Ursachen auf den Grund, warum wir immer wieder in die «Ja-Falle» tappen und Sie erhalten Tipps und Tricks zum erfolgreichen und befreienden «Nein-Sagen».

Dienstag, 3. + 10. + 17. März 2015  
 3 Abende von 19.00 bis 21.00 Uhr  
 Anmeldung und Informationen:  
[www.mayapfau.ch](http://www.mayapfau.ch), Tel. 079 281 68 66

**Maya Pfau**  
 Beratung. Coaching. Training.



**IMPLANTATE, ZAHNBEHANDLUNGEN, ZAHNERSATZ,**  
In Ihrer Nähe! Besser und günstiger als bei dentesana? UNMÖGLICH!  
Gratisunterlagen: [www.dentesana.ch](http://www.dentesana.ch) • 0844 802 310 • WIR  
RZ035577



Foto: NicoLeHe, pixelio.de

## Mit TCM haben wir gegen folgende Erkrankungen Erfolg erzielt

- Pollenallergien
- Erkältungen, Husten, Kiefer-/Stirnhöhlenentzündung
- Migräne, Nervenschmerzen
- Bandscheibenproblem, Schulter-Arm-Syndrom, Tennisarm
- Durchblutungsstörungen, Hoher Blutdruck
- Angstgefühl, Nervosität, Schlafstörungen
- Magen- Darmbeschwerden, Blähungen, Sodbrennen, Reizdarm
- Hörsturz, Lähmungen
- Nikotinentwöhnung, Gewichtsreduktion

Unsere TCM-Experten haben ein abgeschlossenes Universitätsstudium und verfügen über 20 Jahre Berufserfahrung in TCM.

Mit Alternativ-Zusatzversicherung von den Krankenkassen anerkannt.

**BON** für eine Gratis-Probebehandlung (nicht kumulierbar)  
Terminvereinbarung auch kurzfristig möglich

**medical**  
**sinoswiss**  
Praxis für Chinesische Medizin  
Sinoswiss Praxis Reinach/BL  
Hauptstrasse 13, 4153 Reinach/BL  
Tel. 061 712 16 16  
[www.sinoswiss.ch](http://www.sinoswiss.ch)



Affoltern a.A. - Bern - Bremgarten - Buchs - Bülach - Kreuzlingen - Lausanne - Lenzburg - Luzern - Muri b. Bern - Reinach/AG - Reinach/BL - Rorschach - Sarnen - Schwyz - Zofingen - Zug

RZ035483

## Atemkraft ist Lebenskraft

Der Atem ist mit dem vegetativen Nervensystem verbunden und reagiert auf alles, was ein Mensch erlebt und fühlt. Atem bewusst zu erfahren und zuzulassen, ist die Grundlage der Atemtherapie.

hilft bei Erkrankungen wie Asthma, chronischer Bronchitis und sonstigen Atemstörungen, bei funktionellen Störungen des Verdauungs-, Herz-, Kreislaufsystems, Krebsnachsorge, bei Erschöpfungszuständen,

Migräne, Depression, Krisen und Selbsterfahrung.

Folgende Wochenendkurse finden in der Praxis in Riehen statt, sie bietet aber auch individuelle Einzelstunden für Kinder und Erwachsene an.

Durch **Atemtherapie** können sich Verspannungen und Beschwerden lösen. Das führt zu mehr Ruhe und Ausgeglichenheit im Alltag. **So wird aus Atemkraft eine uns begleitende Lebenskraft.**

Irmgard Haupt  
Diplomierte Atempädagogin (AFA)  
Baselstrasse 57, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 56 65  
E-Mail [irmgard-haupt@gmx.de](mailto:irmgard-haupt@gmx.de)  
[www.praxis-haupt.ch](http://www.praxis-haupt.ch)

RZ035578

Nächstes Wochenende findet der Kurs Beckenbodentraining statt.  
**Beckenbodentraining – Atemübungen zur Stärkung des Beckenbodens**  
Sa, 31.01.2015, 9.30–12.30 Uhr,  
15.30–17.30 Uhr  
So, 01.02.2015, 10.00–12.00 Uhr

**Atemmeditation**  
Sa, 18.04.2015, 9.30–12.30 Uhr,  
15.30–17.30 Uhr  
So, 19.04.2015, 10.00–12.00 Uhr

**Atemkurs zur Entspannung am Morgen**  
jeweils freitags 11.00–12.00 Uhr  
Weitere Infos erhalten Sie unter  
Telefon 061 641 56 65

## Yoga und Meditation in Riehen



Irena Waldmeier

Gänshaldenweg 6  
4125 Riehen  
Telefon 061 641 10 68  
[www.irena-waldmeier.ch](http://www.irena-waldmeier.ch)

### Yoga und was es bewirkt

- sich wieder spüren, achten und lieben
- bezieht den ganzen Menschen ein
- Ausdauer, Dynamik, Achtsamkeit
- Atmung, Beweglichkeit, Spannung- und Entspannung, Energie, Emotionen

- können körperliche Beschwerden lindern oder verhindern

### Um was es mir persönlich geht:

- Menschen zu motivieren, sehen, wie sie sich entwickeln und zu unterstützen

### Meditation

- führt zur Stille und Leben im Moment
- beruhigt und zentriert den Geist
- ist als spirituelles Abenteuer zu verstehen

### Termine

- alle zwei Wochen oder wöchentlich
- Dienstag, 10–11.30 Uhr
- Donnerstag, 19.30–21 Uhr

### Yoga und Meditation können in jedem Alter ausgeführt werden und

- dienen als alltagstaugliche Gebrauchsanweisung für den Körper und den Geist

### Gruppen

- max. 7 Personen gemischt
- Private Termine möglich

### Kosten

- 10 Lektionen Fr. 250.–  
Schnupperstunde nach telefonischer Anfrage möglich und kostenfrei

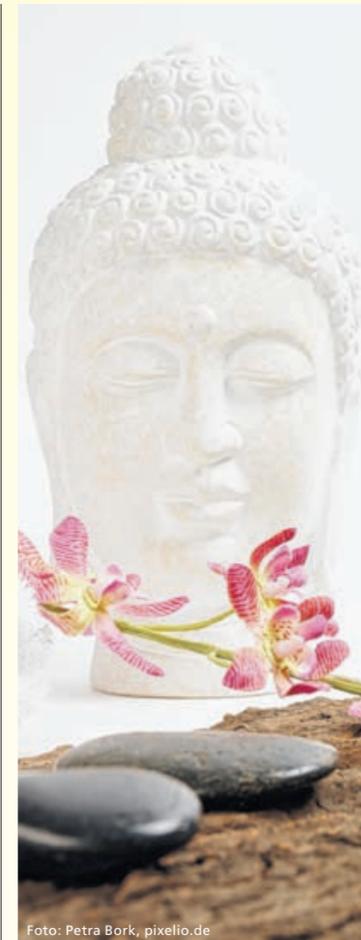


Foto: Petra Bork, pixelio.de



Foto: Ralfner Sturm, pixelio.de

# Tag der offenen Tür

Samstag, 7. Februar, kostenlose Vorträge

**13.00 Uhr Vitalitäts- und Stoffwechsoptimierung**  
**Gesunder Stoffwechsel – gesunder Körper? «Einfach gesund?»**  
 Entschlacken, entgiften, Säure-Basen-Haushalt optimieren?  
 Erfahren Sie mehr über Zusammenhänge, Mythen und Möglichkeiten.

**15.30 Uhr Das Jünger-Schlanker-Schöner-Konzept**  
**Werden Sie Schlank mit Geräten des BEWEI-Body Systems?**  
 Die Presse sagt: «Schlank im Liegen» *Shape*, «Fettgewebe wird ab-, Muskelmasse aufgebaut» *Vouge*, «Straffe Haut» *Alles für die Frau ...*  
 Neues über Gewichtsreduktion, Haut- und Gewebestraffung und mehr Energie

Reservieren Sie sich Ihren Platz telefonisch oder per Mail.



**vitalraum**  
 Gesundheit erleben

- ✓ Entgiften, entschlacken
- ✓ Schadstoffe ausleiten
- ✓ mehr Vitalität & Wohlbefinden
- ✓ abnehmen, 1–3 Kleidergrößen
- ✓ Stoffwechsel anregen
- ✓ natürliches Anti-Aging
- ✓ Säure-Basen-Haushalt regulieren

Marktplatz 11 · 79539 Lörrach · Tel. +49 (0) 7621 160 10 42  
 mail@vitalraum-loerrach.de · www.vitalraum-loerrach.de

Die Gesundheit ist eines unserer kostbarsten Güter. Sie bedarf der täglichen Pflege und erfordert in jeder Hinsicht unsere Aufmerksamkeit und Sorgfalt. Die Produkte und Anwendungen, die Sie bei Sandra Kocheise im Vitalraum kennenlernen können, leisten einen sehr wertvollen Beitrag dazu. Nehmen Sie sich immer wieder vor, gesünder zu leben oder abzunehmen und schlanker zu werden – etwas für sich zu tun? Sandra Kocheise im Vitalraum kann Ihnen helfen, diese Vorsätze umzusetzen. Sie begleitet Sie auf Ihrem Weg zu mehr Vitalität und

Wohlbefinden, bei Ihrer Stoffwechselaktivierung, Säure-Basen-Haushalt-Regulierung oder zu Ihrem neuen, schlanken und straffen Körper. Erleben Sie eine Oase der Ruhe und Entspannung, in der Sie im Mittelpunkt stehen. Geniessen Sie die verschiedenen Vitalitätsprogramme und lassen Sie sich verwöhnen. Gönnen Sie sich ein gesünderes Leben und Ihrem Körper den nachhaltigen positiven und verjüngenden Effekt einer Detox-Kur, Säure-Basen-Regulierung oder Gewichtsreduktion. Oder besuchen Sie einen der kostenlosen Info-Veranstaltungen!



Stoffwechselkur (vorher/nachher)



**Schlank**  
 in den Frühling mit der **Stoffwechselkur!**  
 Für Männer und Frauen

Gesund abnehmen mit **Homöopathie**

Kostenlose Vorträge  
 Mi. 28.01.15, 19 Uhr  
 Mi. 04.02.15, 20 Uhr

Gutschein: Wert 25,- € wartet auf Sie!

## Das Geheimnis der Stars

Vorträge: Die Stoffwechselkur!

### Gesund abnehmen mit Homöopathie

In 21 Tagen 10% an Körpergewicht verlieren:

- Wohlbefinden
- volle Leistungsfähigkeit
- für Männer und Frauen
- ohne Jojo-Effekt und ohne Hungern
- entsäuern, entgiften
- individuelle Ernährung & Nachbetreuung

Mi., 28.01.15, um 19.00 Uhr

Mi., 04.02.15, um 20.00 Uhr

Reservieren Sie sich Ihren Platz telefonisch oder per Mail. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## Erfahrene Lehrerin unterstützt Kinder und Jugendliche in schwierigen Schul-, Lern- und Lebensphasen

### youth coaching

Mit Selbstsicherheit zum Erfolg.

#### Lösungsorientierte Arbeit

Silvia Wolf, selbst Mutter, **arbeitet lösungs- und kompetenzorientiert**. Sie holt die Kinder und Jugendlichen dort ab, wo sie stehen, und gestaltet mit ihnen ab der 1. Stunde Lösungen. Als ausgebildete Primar-, Sekundar- und Gymnasiallehrerin kennt sie die Schul- und Lernschwierigkeiten der jungen Menschen. Sie bildete jahrelang Kindergärtnerinnen, Lehrer und Lehrerinnen am Seminar Liestal aus und versteht so die methodisch und didaktischen **Grundsätze des Lernens**. Momentan arbeitet sie als Deutschlehrerin auf der Gymnasialstufe und bildet an der Berufsmaturitätsschule Lehrlinge aus. Die Fragen: Wie lerne ich? Wie bringe ich Struktur und Klarheit und somit Freude ins Lernen, liegen ihr besonders am Herzen.

#### Positive Grundhaltung

Silvia Wolf ist **jungen Menschen** besonders **zugetan**. Dank ihrer fröhlichen Offenheit und Bestimmtheit gelingt es ihr schnell, die Herzen der jungen Menschen zu gewinnen. Sie steht mit beiden Beinen auf dem Boden und blickt positiv in die Zukunft, auch wenn das Problem, das an sie herangetragen wird, nicht einfach ist.

**Vom Primarschüler zum Sekundarschüler bis zum Lehrling und Gymnasiasten: für jeden Schülertyp hat sie ein offenes Ohr.**

Dank ihrer Erfahrung auf allen Stufen der Volksschule kennt sie die möglichen **Schwierigkeiten**. **Statt nur auf die Probleme zu schauen, arbeitet sie an dem, was bereits funktioniert**. Eine **gute Arbeitstechnik** zu erstellen bietet die Grundlage jeglicher Art von Lernen. So wird die Motivation erhöht und die Leistung verbessert sich.

#### Diplomierter Coach

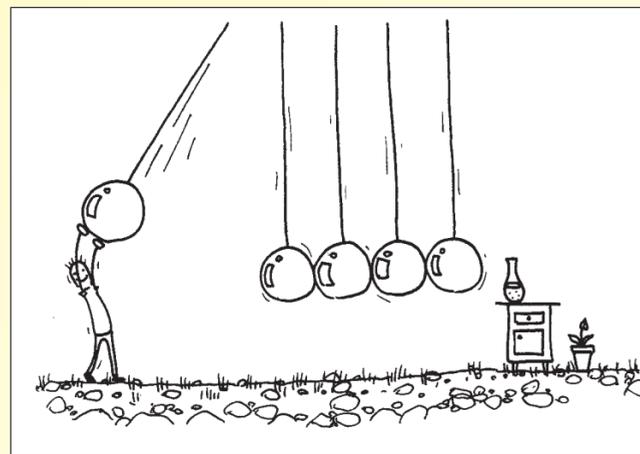
Silvia Wolf ist **diplomierter HEB-Coach** – Psychographisch Lösungsorientiertes Coaching PLC®. Sie hat das Rüstzeug und kennt Methoden, die Kinder und Jugendlichen aus

ihren festgefahrenen Geisen herauszulocken und **beschreibt gemeinsam mit dem ihr anvertrauten Kind/Jugendlichen neue Wege**.

#### Kontakt

Nach einer Abklärung und Zielsetzung geht's an die Arbeit.

**Silvia Wolf**  
 Telefon 079 671 69 34  
 silvia.wolf@bluemail.ch



## Schulstress ade!

Motivationsprobleme? Überdruß? Konzentrationsschwäche? Prüfungsängste? Notendruck?

### Braucht Ihr Kind Unterstützung?

Silvia Wolf, dipl. Primar-, Sek- und Gymnasiallehrerin  
 Dipl. Coach PLC®  
 bietet Hilfe für Lösungen an.

Termine nach Vereinbarung  
 Riehen Dorf, Rauracher oder Basel  
 Telefon 079 671 69 34  
 silvia.wolf@bluemail.ch

## Studio-Wiese an der Bahnhofstrasse 63 in Riehen

Seit Beginn dieses Jahres ist das Studio-Wiese an der Bahnhofstrasse 63 in Riehen für Sie eröffnet! Astrid Marti und Jutta Frackmann, zwei selbstständige Therapeutinnen mit langjähriger Berufserfahrung, halten ein vielseitiges Therapieangebot für Sie bereit.

Art geschieht schnell, sicher und nachhaltig. Die «Schule der Selbstwahrnehmung» macht ausserdem Spass. Der Erfolg ist sofort spürbar und sehr schnell sichtbar. (s.auch www.cantienica.com) Es finden fortlaufende Kurse in Kleingruppen statt (auch Privatlektionen sind möglich).

1. Für Menschen mit wenig Zeit und hohen Trainingsansprüchen ist das CANTIENICA®-Training ideal. Die CANTIENICA®-Methode setzt den Beckenboden ein, um das gesamte Skelett optimal aufzurichten und alle skeletthaltenden Tiefenmuskeln zu vernetzen. Das führt schnell und nachhaltig zur Aufrichtung. Das Becken wird entlastet, Organe werden von allem Druck befreit. Die Selbstheilung von Organsenkungen, Inkontinenz und Rückenbeschwerden aller

2. Die Meridianmassage wird eingesetzt bei akuten Rückenbeschwerden, Schulter-Nacken- und Kreuzschmerzen u.a. sowie zur Prävention und Gesunderhaltung. Die Meridianmassage hat die Aufgabe: a) Blockierungen aufzulösen, b) den Fluss der Lebenskräfte wiederherzustellen und wirkt demzufolge ausgleichend und schmerzlösend.

3. Die Strömungsmassage nach Dr. med. Simeon Pressel ist eine aus



**STUDIO-WIESE**

Jutta Frackmann  
 Astrid Marti

Bahnhofstrasse 63  
 4125 Riehen  
 Tel. 061 702 09 45

**Jutta Frackmann** **Astrid Marti**

**CANTIENICA®**  
 Methode für Körperform & Haltung

- Klassische Physiotherapie
- Meridianmassage
- CANTIENICA®-Beckenbodentraining
- Therapeutische Sprachgestaltung
- Strömungsmassage (nach Dr. med. S. Pressel)



dem anthroposophischen Menschenbild entstandene Behandlungsform. Wir haben den oberen Nerven-Sinnes-Pol, den unteren Stoffwechsel-Gliedmassen-Pol und die Vermittlung durch das rhythmische System. Disharmonien dieses Gleichgewichtes führen zu Blockaden bei den Lebenskräften. In der Massage wird versucht, den Dialog zwischen dem oberen und unteren Pol wiederherzustellen, zu harmonisieren.

4. Die therapeutische Sprachgestaltung stärkt die Selbstheilungskräfte und wirkt unterstützend bei physischer und psychischer Belastung. Einige Indikationen sind: Stimm- und Sprechstörungen, Atemerkran-kungen wie Asthma bronchiale, Hyperventilation, Angsterkrankungen, psychosomatische Erkrankungen wie Migräne, Depressionen und Burn-out u.a. (siehe auch im Internet unter: www.sprachambulanz.ch)

Wir freuen uns auf Sie!

# Gloss

# LADYS WELLNESS-REISE NACH BUDAPEST

ENTSPANNUNG, WELLNESS, BEAUTY, SHOPPING,  
GENUSS UND KULTUR



TRÄUMEN SIE AUCH VON EINER WELLNESS-REISE IN EINE GROSSSTADT EXKLUSIV FÜR FRAUEN? DANN LASSEN SIE SICH IM SCHÖNEN MONAT MAI FÜR EINE WOCHE NACH BUDAPEST ENTFÜHREN, WO ENTSPANNUNG, WELLNESS, BEAUTY, SHOPPING UND KULTUR AUF SIE WARTEN. SEIEN ES WOHLTUENDE MASSAGEN, ANTI-AGING-BEHANDLUNGEN, EIN BESUCH IN DEN BERÜHMTE KAFFEEHÄUSERN ODER EIN BEZAUBERNDEN DINER IN WUNDERSCHÖNEN LOKALEN – BUDAPEST IST EINE REISE WERT.

## Reiseprogramm

### 2. Mai: Anreise

Flug und Transfer in das 5-Sterne-Wellnesshotel «Corinthia» in Budapest. Das elegante Gebäude aus dem 19. Jahrhundert liegt mitten im Herzen von Budapest. Metro und Strassenbahn sind gut erreichbar und bringen Sie zu allen Sehenswürdigkeiten. Die geräumigen und klimatisierten Zimmer sind mit WLAN, Minibar, Safe und TV ausgestattet. Frühstücksbuffet und freier Eintritt zum Wellnessbereich mit Pool, Whirlpool, Sauna, Dampfbad und Fitnessraum sind im Preis inbegriffen.

### 3. Mai: Spa Day

Dieser Tag steht ganz im Zeichen von Entspannung und Beauty. Nach einem Welcome Drink geniessen Sie eine 60-minütige Massage (6 Massagen zur Wahl), eine 60-minütige Pedikür oder Manikür und eine 30-minütige Anti-Aging-Behandlung (Mezotherapie ohne Nadeln). Ein gesundes Salat- und Sushi-Buffet sowie Wein und Sekt sorgen für Ihr leibliches Wohl. In der Ruhezone stehen verschiedene Teesorten und eine kleine Stärkung für Sie bereit. Bademantel, Badeschlappen, Dusch- und Kosmetikprodukte sind inklusive.

### 4. Mai: Sightseeing

Mit einem Reiseleiter erkunden Sie zu Fuss und per Bus die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Diese Tour dauert vier Stunden und endet nach einer eindrücklichen Stadtrundfahrt durch die beleuchtete Hauptstadt mit einem Nachtessen in einem noblen Restaurant.

### 5. Mai: Thermalbad

Sie verbringen den Nachmittag in einem der ältesten türkischen Thermalbäder aus dem 16. Jahrhundert. Auch eine neue, moderne Saunalandschaft, eine Wellnesszone und ein Schwimmbad laden zum Verweilen ein. Am Abend lohnt ein Blick vom Dachterrassen-Whirlpool über die funkelnde Stadt.

### 6. Mai: zur freien Verfügung

Heute haben Sie die Gelegenheit, Budapest nach Ihren ganz persönlichen Wünschen zu erkunden. Ob Shopping, Nachmittagstee in den schönsten Kaffeehäusern, ob Galerie- oder Museumsbesuch, Theater- oder Opernaufführung, ob Party in einem der vielen Inlokale oder ein gemütliches Nachtessen bei Kerzenschein – den Möglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt.

### 7. und 8. Mai: Wellness- und Beauty-Tage

An einem dieser Tage erhalten Sie eine exklusive Anti-Aging-Gesichtsbehandlung, die Ihnen ein strahlendes und frisches Aussehen verleiht. Danach haben Sie wieder die Qual der Wahl: Für das 30-minütige Körperpeeling wählen Sie zwischen 5 verschiedenen Peelings aus. Im Anschluss werden Sie mit einer 90-minütigen Massage (4 Massagen zur Wahl) verwöhnt. Ein Fitness-Lunch (Salat oder Sushi) sowie diverse Tees und Kekse sorgen für Ihr leibliches Wohlbefinden. Die gemütliche Ruhe- und Entspannungszone lädt zum Verweilen und Chillen ein. Und wer noch mag, geniess die Zeit in der Wellnessanlage mit Finnischer Sauna, Aroma- und Infrarot-Sauna, Whirlpool und Kneippkur. Bademantel, Badeschlappen und Duschprodukte sind inbegriffen. Am anderen Tag werden Ihre Haare gestylt und frisiert. Nach Ihrem Wunsch können Sie die Haare färben, schneiden und föhnen lassen. Ein Make-up rundet diesen Beauty-Tag ab, damit Sie Ihren Abend nicht nur entspannt, sondern auch wunderschön verbringen können.

### 9. Mai: Rückflug

Transfer zum Flughafen.

**Wann:** 2.–9. Mai 2015

**Preis:** CHF 1980.– pro Person  
(Einzelzimmerzuschlag CHF 599.–)

**Buchung:** online unter: [www.frossard-reisen.ch](http://www.frossard-reisen.ch)  
Reisebüro Frossard  
Leonhardsstrasse 1  
4051 Basel  
Telefon +41 (0)61 264 55 88  
Pro Buchung werden CHF 30.– Dossiergebühr verrechnet.  
Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen der Reisebüro Frossard AG.

**Weitere Reiseinformationen:**  
Dora Borostyan  
Telefon +41 (0)61 264 64 50

## Die Ladys Wellness-Reise nach Budapest beinhaltet:

Flug mit Swiss, Zürich–Budapest–Zürich, Economy Class (inkl. Bahnticket 2. Klasse für Reisende ab Basel), inkl. Flugtaxen, Flughafenstransfer sowie Bustransfer zu den Wellnessangeboten in der Stadt; Unterkunft: 7 Nächte in dem 5-Sterne-Wellnesshotel «Corinthia» in einem Doppelzimmer mit Frühstück und freiem Eintritt in den Wellnessbereich; 2x einen halben Tag in einem Day Spa, 1x 30 Min. Peeling, 1x 90 Min. Massage, 1x 60 Min. Massage, 1x 60 Min. Pedikür oder Manikür, 1x 30 Min. Mezotherapie, 2x Fitness-Lunch (einmal mit Wein und Sekt), freie Benützung von Whirlpool, Finnischer Sauna, Aroma- und Infra-Sauna, Kneippkur, inklusive Bademantel, Badeschlappen, Welcome Drink, diverser Teesorten, Schokolade und Kekse, Dusch- und Kosmetikprodukte; Besuch einer der ältesten Thermalbäder von Budapest, inklusive Benützung der neuen Saunalandschaft und des Wellnessbereichs mit Dachterrassen-Whirlpool; 4-stündige Sightseeing-Tour mit dem Bus und zu Fuss zu den 20 wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Reiseleiter, Stadtrundfahrt «Budapest by night», 1x Abendessen in einem Restaurant in der Stadt; 1x Coiffurebesuch mit Schnitt, Färben und Styling; 1x Anti-Aging-Gesichtsbehandlung mit Lifting und Strahleffekt, 1x Make-up. Programmänderungen vorbehalten.



Die Reiseleiterin Dora Borostyan realisiert als Styling- und Creative-Director sowie als Produzentin Foto-shootings und Werbekonzepte für Printprodukte und Websites im In- und Ausland. Sie ist Herausgeberin und Co-Autorin des Bestsellers «GLOSS Make-up Guide», der 2013 im Friedrich Reinhardt Verlag erschienen ist. Ihr Markenzeichen ist die Verwischung der Grenzen von Kunst und Mode.



## LEITBILD FÜR RIEHEN

## Ende Januar beginnt öffentliche Mitwirkung

rz. Vor 15 Jahren wurde Riehens Slogan «Das Grosse Grüne Dorf» im Rahmen eines Leitbilds geprägt. Die damaligen Überlegungen sind zum grössten Teil auch heute noch aktuell. Trotzdem ist es für die Gemeinde an der Zeit, die festgelegten Ziele zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen, damit Riehen auch für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet ist. Die öffentliche Mitwirkung für das neue Leitbild 2016–2030 beginnt Ende Januar mit ersten Workshops in den Schulen und dem Aufschalten des Leitbild-Blogs, im März finden eine Ausstellung sowie Zukunftswerkstätten statt.

Im letzten Sommer begannen die Grundlagenarbeiten, im Winterhalbjahr erarbeitete der Gemeinderat zusammen mit der Verwaltungsverwaltung Grundsätze und Entwicklungsziele. Zur Halbzeit lädt der Gemeinderat nun die Bevölkerung ein, selber an der Gestaltung der Zukunft mitzuwirken. Unter dem Titel «Mein Riehen 2030» werden im Dorfzentrum, in den Quartieren und in den Schulen Anlässe durchgeführt. Mit dieser breiten Abstimmung in der Bevölkerung werde sichergestellt, dass die Erwartungen bekannt seien und nicht an der Bevölkerung vorbei geplant werde, schreibt die Gemeinde in einer Mitteilung.

## Workshops in den Schulen

Ende Januar werden sich die Kinder von vier Riehener Schulklassen mit der Frage auseinandersetzen, wie Riehen 2030 aussehen könnte. Einige der Zukunftswünsche und -bilder werden im Rahmen der Leitbild-Ausstellung gezeigt. Im Winkelgässchen und im Niederholzquartier wird ab dem 9. März in einer Ausstellung aufgezeigt, was Riehen auszeichnet und wo die Stärken und Schwächen der Gemeinde liegen. Weiter werden Grundsätze für das Riehen von morgen vorgestellt. Wie jedoch diese Grundsätze ausgestaltet werden sollen, ist noch offen. Deswegen ist in der Ausstellung Platz für die Ideen der Bevölkerung. Die Ideen werden ausgewertet und in die Arbeiten am Leitbild einfließen.

Im selben Monat werden zwei Zukunftswerkstätten durchgeführt: Am 19. März in der Aula des Hebelschulhauses im Niederholz, am 23. März im Gemeindehaus. Ziel dieser Werkstätten ist es, sich intensiv mit der Zukunft auseinanderzusetzen. An diesen beiden Anlässen, zu welchen noch rechtzeitig Inserate in der Riehener Zeitung geschaltet werden, hat die Bevölkerung Gelegenheit, sich zu den Entwicklungszielen und Handlungsschwerpunkten einzubringen.

## «CONNAISSEZ-VOUS» Jubiläumszyklus widmet sich Werken aus Spanien und Lateinamerika

## Das reiche Schaffen der hispanischen Kultur



Cembalist Diego Ares wurde auch an der Schola Cantorum in Basel ausgebildet.

Foto: zvg

rz. Die Riehener Konzertreihe «Connaissance-vous» eröffnet am Sonntag, 1. Februar, um 17 Uhr in der Dorfkirche ihren zehnten Konzertzyklus. In fünf abwechslungsreichen Konzerten mit Werken aus Spanien und Lateinamerika, ausgehend von der spanischen Klassik Boccherinis über den Tango der Kultfigur Astor Piazzolla bis hin zum Jazz und Latin südamerikanischer Komponisten, wird das reiche Schaffen der hispanischen Kultur zelebriert. Im Programm des ersten Konzertes stehen Werke von Luigi Boccherini, Heitor Villa-Lobos, Gaspar Cassadó und Manuel De Falla.

Von Luigi Boccherini werden zwei seiner 1781 komponierten, brillanten Klaviertrios aufgeführt. Der aus Lucca stammende und 1743 geborene Boccherini wirkte über 20 Jahre am spanischen Hof in Madrid, wo er als Cellovirtuose und als äusserst fruchtbarer Komponist geschätzt war. Seine Klaviertrios stehen für Eleganz, Empfindsamkeit und grosse Geselligkeit. Von Heitor Villa-Lobos wird sein 1928 komponiertes Quartett für Flöte, Oboe, Klarinette und Violoncello zu geniessen sein. Dieses hochvirtuose Werk vereinigt romantische und impressionistische Einflüsse mit brasilianischer Folklore von packendem Rhythmus. Heitor Villa-Lobos gilt als genuinster Komponist Lateinamerikas. Er verhalf der brasilianischen Musik zur Weltgeltung. Sein umfangreiches Œuvre umfasst sämtliche Gattungen der Musik. Er hinterliess rund

1000 Werke. Eine Cellosuite von Gaspar Cassadó (1897–1966) schliesst den ersten Konzertteil. Der Komponist steht in der Tradition grosser komponierender spanischer Cellovirtuosen. Seine Cellosuiten sind durchaus im Geiste Bachs nachempfunden, negieren jedoch keineswegs das spanische Kolorit. Kompositorischer Höhepunkt und Abschluss des ersten «Connaissance-vous»-Konzerts im Jubiläumszyklus bildet das von Manuel De Falla zwischen 1923 und 1926 komponierte Cembalokonzert. Mit Werken wie «Nächte in Spanischen Gärten», «La vida breve», «Der Dreispitz» oder dem 1914/1915 komponierten Ballett «El amor brujo» stellt sich Manuel De Falla ebenbürtig in die Reihe seiner grossen Zeitgenossen Bartók, Strawinsky, Prokofjew und Janáček.

## Diego Ares – ein Meister seines Fachs

Als Solist im Cembalokonzert konnte der aus dem spanischen Vigo stammende Diego Ares, ein Meister seines Fachs, verpflichtet werden. Er wurde ausgebildet am Königlichen Konservatorium in Den Haag und an der Schola Cantorum in Basel. Seine internationale Konzerttätigkeit führte ihn an die wichtigsten Festivals für Alte Musik in Europa, Nordamerika und Japan. Seine CD-Aufnahmen mit Werken des spanischen Frühklassikers Antonio Soler wurden 2010 mit dem Preis «Diapason d'Or» ausgezeichnet. Neben Diego Ares wirken im

Cembalokonzert von De Falla sowie in den anderen Werken Judith Rickenbacher (Flöte), Kurt Meier (Oboe), Urs Brügger (Klarinette), Thomas Wicky-Stamm (Violine) und der junge finnische Cellist Joonas Pitkänen mit, der sich solistisch in Riehen bereits erfolgreich in den «Pavillon-Konzerten» vorgestellt hatte.

Erstes «Connaissance-vous»-Konzert «Musik aus Spanien und Lateinamerika» von Sonntag, 1. Februar, 17 Uhr, in der Riehener Dorfkirche. Konzertkarten zu 35 Franken (Studierende und Publikum bis 25 Jahre 15 Franken, Schüler bis 16 Jahre in Begleitung Erwachsener frei) gibt es im Vorverkauf bei der Infotek Riehen, bei Bider und Tanner mit Musik Wyler, der BaZ am Aeschenplatz oder online unter [www.connaissance-vous.ch](http://www.connaissance-vous.ch). Die Konzertkasse öffnet um 16 Uhr.

## 2 x 2 Karten zu gewinnen

Mit etwas Glück können Sie zwei Karten für das erste «Connaissance-vous»-Konzert des Jahres vom Sonntag, 1. Februar, um 17 Uhr in der Dorfkirche Riehen gewinnen. Schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Vermerk «Ares», Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer an [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch). Alle Einsendungen, die uns bis Dienstag, 27. Januar, erreichen, werden berücksichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



## Ein geschmücktes Schaufenster und viele Gewinner

lov. Der von der Vereinigung Riehener Dorfgeschäfte (VRD) organisierte Schaufensterwettbewerb während der Adventszeit liess das Dorfzentrum in besonderem Glanz erstrahlen. Besonders gestrahlt hat das Schaufenster der Papeterie Wetzels, das von der Bevölkerung zum Sieger gekürt wurde. Inhaber Jürg Blattner und Ehefrau Iris (beide ganz rechts), die für die weihnachtliche Dekoration verantwortlich zeichnete, nahmen den Preis (ein Essen im Landgasthof) von VRD-Co-Präsident Andreas Genci (1. v.l.) entgegen. Vor dem leider nicht mehr geschmückten Schaufenster fanden sich auch die drei Gewinner ein, die aus den zahlreichen Wettbewerbsteilnehmern gezogen wurden. Auf den Hauptpreis, eine Führung im Spalator für zehn Personen mit anschliessendem Apéro, darf sich Gody Schaufelbühl (3. v.l.) freuen. Der zweite Preis geht an Marlene Storz (3. v.r.): Sie hat ein Essen im «Sängerstübl» im Wert von 150 Franken gewonnen. Der von der Raiffeisenbank Riehen gesponserte Eintritt ins Tabourettl zur Premiere der Operette «Zum weissen Rössl» schliesslich ist Katrin Mathieu (2. v.l.) zugeteilt worden.

Foto: Loris Vernarelli

## GRATULATIONEN

## Ernst Bachofner zum 95. Geburtstag

rz. Am kommenden Dienstag, 27. Januar, feiert Ernst Bachofner seinen 95. Geburtstag. Geboren ist er in Basel und aufgewachsen in Binningen. Nach einer schönen Lehrzeit als Spengler-Installateur konnte er noch eine Weile bei seinem Lehrmeister bleiben, bekam aber schon bald die Weltwirtschaftskrise zu spüren und arbeitete darauf in verschiedenen Betrieben. Da Ernst Bachofner ins Ausland wollte, zog er die Rekrutenschule um ein Jahr vor, doch die Mobilmachung im September 1939 machte diese Pläne zunichte. 1948 fand er eine Stelle bei den BVB als Billeteur und Wagenführer. Bald darauf heiratete er Erika Brunnschweiler aus Riehen. Zusammen mit dem inzwischen angekommenen Nachwuchs zogen die Bachofners 1954 nach Riehen an den Hirshalm, wo der Jubilar noch bis vor zwei Jahren wohnte. In der Zwischenzeit arbeitete er in der kaufmännischen Abteilung und absolvierte nebenbei eine kaufmännische Lehre, die er 1964 mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis abschloss, was ihm bedeutende Karriereerfolge ermöglichte. Nach der Pensionierung 1983 ging Ernst Bachofner mit seiner Frau viel auf Reisen und in die Berge. Ihr Tod an seinem 75. Geburtstag hat ihm sehr zugesetzt.

Nach einer gewissen Zeit, in der sich Ernst Bachofner mit der Aussenrenovation des Hauses ablenkte, lernte er seine Freundin kennen, mit der er einige Ausflüge und Ferienreisen unternommen hat. Heute wohnt Ernst Bachofner, der sein Einfamilienhaus im Herbst 2013 verkaufte, im Alterszentrum «Basler Dybli» am Gestaltenrainweg. Die Riehener Zeitung gratuliert Ernst Bachofner sehr herzlich zu seinem hohen Geburtstag und wünscht ihm schon jetzt ein wunderschönes Fest.

## Maria Kälin-Steiner zum 90. Geburtstag

rz. Am kommenden Mittwoch, 28. Januar, kann Maria Kälin-Steiner ihren 90. Geburtstag feiern. Persönliche Gratulationen kann sie jedoch erst ab dem 7. Februar entgegennehmen, da sie zurzeit in Florida Ferien bei ihrer Tochter macht. Die Riehener Zeitung gratuliert der Jubilarin herzlich zum Festtag und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

## Gemeinde Bettingen



## Information aus der Gemeinderatssitzung Bettingen vom 12.1.2015:

Die Gemeinde Bettingen unterstützt das Jugendkulturfestival Basel, welches am 4. und 5. September 2015 stattfindet, mit einem einmaligen Beitrag von CHF 500.–.

## Information aus der Gemeinderatssitzung Bettingen vom 19.1.2015:

Der Gemeinderat Bettingen hat beschlossen, den Beschaffungsstandard gemäss den Richtlinien von Energiestadt einzuführen. Der Beschaffungsstandard ist ein praktisches Hilfsmittel zur Umsetzung einer ökologischen Beschaffung in der Gemeinde. Die Einhaltung dieser ökologischen Kriterien soll die Umweltbelastung reduzieren und Ressourcen schonen. Die Richtlinien umfassen die Bereiche Papier, Elektrogeräte, Fahrzeuge und Geräte, Gebäudereinigung, Leuchtmittel in Gebäuden sowie die öffentliche Beleuchtung. Die Umsetzung wird jährlich gemeindeintern überprüft.

## Gemeindeordnung der Bürgergemeinde Bettingen

## Änderung vom 8. Dezember 2014

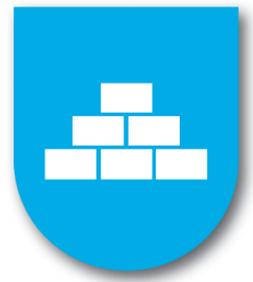
Die Versammlung der Bürgergemeinde Bettingen, auf Antrag des Bürgerrates, beschliesst:

- I. Die Gemeindeordnung der Bürgergemeinde Bettingen vom 18. April 1985 wird wie folgt geändert: §30: «vier Mitgliedern» wird ersetzt durch «zwei Mitgliedern».
- II. Diese Änderung ist zu publizieren; sie wird am 1. Januar 2015 wirksam. Vorbehalten bleibt die Genehmigung durch den Regierungsrat.

Im Namen der Bürgerversammlung  
Der Präsident: Alois Zahner  
Die Schreiberin: Martina Karrer-Kiefer

# Das Gewerbe in der Region

## Riehen – immer eine gute Adresse



### Wenns passiert – pressierst!

**(alpha)**

Es passiert schneller, als man denkt: Die Haustüre ist zugefallen. Oder der Schlüssel bricht im Schloss ab. Oder das Schloss klemmt. Oder das Schloss schliesst nicht richtig. Oder, oder... Für solche Fälle brauchen Sie schnell Hilfe, dann ist alpha für Sie da. Unsere professionellen Mitarbeiter stehen Ihnen Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr zur Verfügung und erledigen ihre Arbeit zuverlässig und zügig.

#### Unsere Dienstleistungen für Sie

##### 1. Sie stehen vor einer verschlossenen Tür?

Türe ungewollt zugezogen? Türe verschlossen? Schlüssel verloren? Kein Problem! Egal, ob Haus-, Wohnungs- oder Garagentüren. Die alpha-Monteur bekommen die meisten aller Türen gewaltlos und beschädigungsfrei auf. Sie sind schnell bei Ihnen und helfen gerne.

##### 2. Schlossreparaturen und Schlüsselervielfältigungen vor Ort

alpha verfügt über einen Werkstatt-Servicewagen, ausgerüstet mit allen Ersatzteilen für Schliessanlagen und Schlösser, um Reparaturen oder Auswechslung aller beschädigten Komponenten auszuführen. Selbst ein umfassendes Sortiment mit Schlüsselrohlingen ist stets vorhanden, um sofort vor Ort Nachschlüssel anzufertigen.



Die mobile Werkstatt ist in der Lage, bei Ihnen zu Hause Nachschlüssel anzufertigen.



Sven Zberg ist immer für Sie da. Anruf genügt!

##### 3. Montage und Wartung von Schliessanlagen

Wir führen alle gängigen Schlüsseltypen:

- Briefkastenschlüssel
- Kreuzbartschlüssel
- Tresorschlüssel
- Zimmertürschlüssel
- Zylinderschlüssel

Dieses vielfältige Angebot steht Ihnen zur Verfügung. Was wir verkaufen, betreuen wir auch. Unsere qualifizierten Monteure mit langjähriger Berufserfahrung kennen sich in allen gängigen Schliessanlagen mit den verschiedensten Schlüsselssystemen aus.

##### 4. Beratung, Planung und Realisierung von Sicherheitskonzepten für Haus und Wohnung

Keine Chance für Einbrecher! Wir überprüfen gerne die Sicherheit Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung, damit Ihr Heim einbruchssicher wird. alpha bietet Ihnen dabei einen umfangreichen Gratis-Beratungs-Service zu allen Fragen der modernen Sicherheitstechnik an. Wir führen und installieren hochwertige Sicherheitstechnik bis zur komplexen elektronischen Schliessanlage. alpha berät und plant individuell und problembezogen. Wir sind uns bewusst, dass grösstmögliche Sicherheit nur mit einer kompetenten Analyse, einer professionellen Planung und einer einwandfreien Ausführung zu erreichen ist.

##### Unser Angebot in der Übersicht:

- Türöffnungen
- Schlüsselervielfältigungen
- Schlossrestaurationen
- Reparatur und Austausch von Schlössern und Schliesszylindern
- Hochwertige Schlüssel und Schlösser nach modernsten Standards
- Beratung, Planung und Realisierung von Einbruchschutzkonzepten
- Briefkästen und Briefkastenanlagen mit integrierter Sonnerie
- Automatische Türschlösser und Türverriegelungen
- Verkauf, Montage und Wartung von Haus- und Wohnungsabsicherungen

Bei alpha sind Sie in guten Händen. Schneller Service und faire Preise zeichnen unsere Dienstleistungen aus. Vereinbaren Sie mit unseren Herren Bernhard Kohler oder Sven Zberg einen Termin. Sie beraten Sie gerne und ausführlich und erst noch kostenlos. Denn Sicherheit kennt keine Kompromisse.

alpha Schlüsselservice GmbH, 4125 Riehen  
Telefon 061 641 55 55, Fax 061 755 30 09, [www.alpha-key.com](http://www.alpha-key.com)  
Anruf genügt – alpha kommt. Schnell und zuverlässig!

### Anruf genügt - (alpha) kommt.



**061 641 55 55 - auch für Schliesstechnik.**

alpha Schlüsselservice GmbH // Postfach 213 // 4125 Riehen 2  
[www.alpha-key.com](http://www.alpha-key.com) RZ031923

### Engagement bedeutet auch *Zuhören*.

Für optimale Lösungen rund ums Anlegen, Vorsorgen oder Finanzieren: Ich freue mich darauf, Sie persönlich beraten zu dürfen.

Lucas Rinaldi, Geschäftsstellenleiter  
UBS AG, 4125 Riehen, Tel. +41-61-645 21 21

RZ031927

Wir werden nicht ruhen 

© UBS 2013. Alle Rechte vorbehalten.

[www.ubs.com/schweiz](http://www.ubs.com/schweiz)



#### Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von

- störenden Körperhaaren,
- Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

#### Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit

- Botox,
- Hyaluronsäure,
- CO<sub>2</sub>-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel.

#### Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie

#### Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH  
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)  
T +41 (0) 61 643 72 77 [www.med-laserzentrum.ch](http://www.med-laserzentrum.ch)

RZ031922

**NILL AUDIO VIDEO GmbH**

Rössligasse 8, Telefon 061 641 33 00

#### Öffnungszeiten:

Di-Fr 10.00–12.00 Uhr 14.00–18.30 Uhr  
Sa 10.00–12.00 Uhr 14.00–16.00 Uhr

RZ031921

**BAWA AG**  
10 Jahre Vollgarantie  
Einsatzwannen aus Acryl  
Reparaturen

**NEU - Badewannentür Einbau**

Tel. 061 641 10 90 | Riehen  
Tel. 062 822 02 51 | Aarau  
[info@bawaag.ch](mailto:info@bawaag.ch) | [www.bawaag.ch](http://www.bawaag.ch)

**freioptik.ch**

Rauracher-Zentrum, Riehen

Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel.061 601 0 601

RZ031919

**Ribi Malergeschäft AG**

Lörracherstrasse 50 | Postfach 72 | CH-4125 Riehen

Telefon 061 641 66 66  
Telefax 061 641 66 67  
E-Mail [info@ribigslos.ch](mailto:info@ribigslos.ch)  
Internet [www.ribigslos.ch](http://www.ribigslos.ch)

RZ031920

**Wir betreuen  
Ihren Garten  
das ganze Jahr**

- Bäume und Sträucher jetzt schneiden
- Biotope ausputzen

**Andreas Wenk**

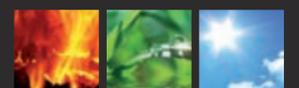
Tel. 061 641 25 42 Oberdorfstrasse 57  
Fax 061 641 63 10 4125 Riehen

RZ031925



**Gerber & Güntlisberger AG**

Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar



4125 Riehen  
Fürfelderstrasse 1  
Tel. 061 646 80 60

4147 Aesch  
Reinacherstrasse 24  
Tel. 061 755 50 80

[g-und-g.ch](http://g-und-g.ch)

RZ031926

**100 JAHRE STADT-JODLER** Gut besuchter Jubiläumsabend im Festsaal des Landgasthofs Riehen

## Ein Jubiläums-Jodlerabend der Spitzenklasse zum Geburtstag

Im prall gefüllten Landgasthof-Saal begeisterten die 100-jährigen Stadt-Jodler Basel-Riehen an ihrem Jubiläumsabend zusammen mit ihren Gästen mit hochstehender Volksmusik.

ROLF SPIESSLER-BRANDER

Es war ein gediegener Abend mit hervorragenden Gästen, den sich die Stadt-Jodler Basel-Riehen am vergangenen Samstag im Landgasthofsaal zum 100-Jahr-Jubiläum leisteten. Richard Huwiler, Vizepräsident des Schweizerischen Jodlerverbandes, übergab Vereinspräsident Jakob Gerber als Jubiläumsgabe einen Gutschein für die Notensätze von zwei Liedern, die der Verein über den Verband kostenlos beziehen kann, und würdigte in seiner Ansprache die Kameradschaft und die Verdienste der Stadt-Jodler als identitätsstiftende Vermittler eines lebendigen Brauchtums, das nicht umsonst von der Unesco zum immateriellen Kulturerbe der Schweiz erhoben worden sei. Der Luzerner outete sich als grosser Fan der Basler Fasnacht und nahm die Gelegenheit wahr, zu Ehren der Stadt-Jodler einmal in seinem Leben einen Basler Schnitzelbank vorzutragen.

### Hochkarätige Gäste

Auch Silvia Meister, Präsidentin des Nordwestschweizerischen Jodlerverbandes, würdigte in ihrer Ansprache die Vorbildfunktion des Vereins in der Vermittlung der Jodeltradition und betonte, wie wichtig in einem Verein der sogenannte «gute Geist» sei.



Die Ehrenmitglieder sitzend von links Fredy Frei, Adolf Waldis, Willi Lanz, Ehrendirigentin Heidi Blum und Hans Klarer sowie die ehemalige Dirigentin Marianne Smug auf der Bühne im Kreis der aktiven Stadt-Jodler.

Fotos: Rolf Spiessler-Brander

Sie übergab Jakob Gerber eine Jubiläumsurkunde und einen Bergkristall und gab jedem Chormitglied auf der Bühne persönlich die Hand. Der Rieher Gemeindepräsident Hansjörg Wilde, vor Kurzem von Jakob Gerber anlässlich eines Termins im Gemeindefesthaus «zur Passivmitgliedschaft genötigt», wie er sagte, gab in einer kurzen Rede seiner Freude über die Tätigkeit der Stadt-Jodler Ausdruck und kündigte an, nach dieser persönlichen Premiere zukünftig öfter bei seinen neuen Vereinskollegen der Stadt-Jodler zu Besuch sein zu wollen.

Das musikalische Programm des Jubiläumsabends war beeindruckend. Mit der Kapelle Oberalp hatten die Stadt-Jodler eine hochkarätige Ländlerkapelle engagiert, die die Jodelvorträge musikalisch umrahmte und später zum Tanz aufspielte. Der zwanzig Mann und eine Frau starke Jodlerchor Eriswil überzeugte mit tiefen Männerstimmen im Bass und hohen Männerstimmen, die die einzige Frauenstimme wunderschön unterstützten. Zu den Höhepunkten der Eriswiler zählten Miriam Schafroths «Herbschtmelodie» mit einem wunderbaren Jodel-

refrain und Ueli Zahnds «Das cha nur Liebi si» mit einer beeindruckenden Solo-Männerstimme, vorgetragen direkt hintereinander gegen Ende des wundervollen Konzertprogramms. Das Jodlerchörli Lehn Escholzmatt trat mit 21 Sängern und drei Sängerinnen auf und begeisterte mit einem vollen Klang und mit Frauenstimmen, die auch in tieferen Lagen gut zur Geltung kamen. Nach eher melancholischen Beiträgen zu Beginn liessen die Lehner gegen Ende des musikalischen Programms die Entlebuher Tradition hochleben und machten ganz zum Schluss noch einen Ausflug in die Blasmusik, als sie den Marsch «Gruss aus Bern» vortrugen. Als Solosänger profilierte sich mehrmals der «Musikwelle»-Moderator Sämi Studer vom Schweizer Radio SRF. Mit viel Humor führte der Spassmacher Sepp Breitenmoser als Conférencier gekonnt durch den Abend.

Mitternacht, dem «Steinmandli-Jutz», mit einem schönen, harmonischen Klang. «Einige junge Männer könnten wir gut gebrauchen», machte Vereinspräsident Jakob Gerber Werbung für den Verein, der sich jeweils am Dienstagabend im Haus der Vereine zur Probe trifft.

Im Rahmen des Festaktes blickte Vizepräsident Christian Humm in Form einer Chronik auf das 100-jährige Vereinsleben zurück. Auf der Bühne geehrt wurden die Ehrenmitglieder Fredy Frei, Willi Lanz, Adolf Waldis und Hans Klarer – Letzterer ist nach wie vor aktives Mitglied im Chor – sowie Ehrendirigentin Heidi Blum. Auf die Bühne gebeten wurde auch Marianne Smug, die den Verein von 1975 bis 1981 als erste Frau dirigierte. Auf sie folgte Heidi Blum, die den Chor rekordverdächtige 25 Jahre lang dirigierte, und 2006 die heutige Dirigentin Heidi Langenegger, sodass die musikalische Leitung bei den Stadt-Jodlern seit vierzig Jahren in Frauenhand liegt. Präsident Jakob Gerber sprach stolz von der «Frauenpower» im Verein. Am Jubiläumsabend sangen bei den Stadt-Jodlern Heidi Langenegger, Anita Kiser, Marianne Leibundgut, Monica Conrad, Hans Klarer, Heinz Umhauer, Willi Schön, Peter Zmoos, Heinz Leibundgut, Roger Bühlmann, Christian Humm, Hans Baumgartner, Ruedi Mehmman, Jakob Gerber und Paul Kotzolt.



Christian Humm erzählt aus der Chronik der Stadt-Jodler.



Die Stadt-Jodler Basel-Riehen standen selbst auf die Bühne und präsentierten sich in guter Form.

### Gut aufgelegte Stadt-Jodler

Die Stadt-Jodler Basel-Riehen selber präsentierten sich in Hochform. Mit elf Männern und vier Frauen auf der Bühne gelang dem Chor unter der Leitung von Heidi Langenegger schon mit Robert Fellmanns «Bärgbueb's Wunsch» und Mathias Zoggs «En Tag uf der Alp» ein wundervoll rührender Auftakt. Obwohl den Männern einige tiefe Bassstimmen guttäten, präsentierte sich der Chor bis zur Zugabe um

**MARIMBA** Neujahrskonzert der Musikschule SMEH von Edith Habraken

## Wie aus den Fantastischen 6 ein Tornado wird

rs. Sieben junge Leute sind in der Schlagzeug- und Marimbaschule Edith Habraken zusammen gross geworden und haben sich zu einem Ensemble gefunden, um zu musizieren, improvisieren, arrangieren und komponieren. Sie treten gemeinsam auf und haben dicke Freundschaften geschlossen – so beschrieb die Schulleiterin das Ensemble Bongo, das im Rahmen des SMEH-Neujahrskonzertes vom vergangenen Sonntag in der Kornfeldkirche die «Goldenen Schlegel» entgegennehmen durfte. Diesen Preis für besondere Verdienste verleiht der SMEH-Förderverein seit dem vergangenen Jahr. Zum Ensemble Bongo gehören Franz Hagmann, Philip Manning, Philipp Meier, Tobias Meier, Till Roth, Pascal Segmüller und Tobias Vonder Mühl.

Mit dem Stück «Bayport Sketch» von Jared Spears stellten die Bongo-Mitglieder im Anschluss an die Preisverleihung ihr Können und ihre Spielfreude unter Beweis. Doch das war schon gegen Ende des beeindruckenden Konzertprogramms, bevor mit «Malaika» ein weltbekannter Ohrwurm erklang und danach alle 28 Mitwirkenden das Stück «On top of the world» intonierten, das die SMEH-Mitglieder im vergangenen Herbst im Rahmen einer Tourneereise an einem Gastkonzert zusammen mit einem holländischen Marimbaverein gespielt haben. Wie dieser Ab-



Die Tornado-Band, die neue «Hausband» im Theater «Arlecchino», trägt unter der Leitung von Maurus Voltz das selbst entwickelte Stück «Kaktus» vor.

Foto: Philippe Jaquet

schluss, wurden alle elf Musikstücke, die die SMEH in wechselnden Formationen aufführte, im vergangenen Jahr einstudiert und alle Stücke haben Einfluss auf das soeben begonnene SMEH-Jahr.

Es ist ein Jahr des Umbruchs. So geben die Fantastischen 6 als bisherige «Hausband» des Theaters «Arlecchino» ihre Aufgabe an die jüngere Tornado-Band weiter, die mit «Kaktus» nach einer Idee von Maurus Voltz ein selber entwickeltes Stück

zur Aufführung brachte – unter der Leitung von Maurus Voltz als Dirigent. Anschliessend spielte Simon Bösch das Schlagzeug-Solo, das er im Rahmen des Kinder-Charivari als «Ein-Mann-Orchester» des Jugend-Vorfasnachtsanlasses zum Besten geben wird. Mit Maurus und Mirjam Voltz, beide im Schauspielteam, wirken zwei weitere SMEH-Mitglieder am diesjährigen Kinder-Charivari mit. Harold Faltermeyers «Axel F.», das die Tornado-Band danach spiel-



Die Preisträger des Ensemble Bongo mit (von links) Tobias Meier, Pascal Segmüller, Philip Manning, Franz Hagmann, Till Roth, Philipp Meier und Tobias Vonder Mühl.

Foto: Sandro Pfister

te, wird Teil der Filmmusik-Revue «Tornado Soundtracks» sein, die Ende Mai im Theater Arlecchino zu erleben sein wird.

Und als Höhepunkt des Abends spielten acht SMEH-Mitglieder an acht Instrumenten Paul Smadbecks Marimba-Klassiker «Rhythmsong», ein Stück «for one or more marimbas» – ein Zusatz, der sie motiviert habe, die anspruchsvolle Komposition mit mehreren Musikerinnen und Musikern synchron zu spielen, wie

Edith Habraken erläuterte. Gekonnt führte die Schulleiterin mit ihrem holländischen Charme und ihrer ansteckenden Begeisterungsfähigkeit durchs Programm, das viele Facetten der Schule erklingen liess und neugierig machte auf die nächsten Aktivitäten und Projekte, die bestimmt folgen werden. Zum Beispiel mit dem Kinderkonzert vom 10. Mai im Bürgersaal des Gemeindehauses oder am 26. Juni im Rahmen des «Singeasy» im Singeisenhof.

## Gesamterneuerungswahlen in den Gemeinderat erster Wahlgang vom 1. Februar 2015

Wir bitten die Stimmberechtigten, die Unterlagen auf ihre Vollständigkeit zu prüfen.

**Fehlende Unterlagen** können bei der Gemeindeverwaltung Bettingen angefordert oder auch direkt im Wahllokal verlangt werden.

**Reklamationen** wegen nicht erhaltener oder unrichtiger Stimmrechtsausweise (Kuverts) können bei der Gemeindeverwaltung Bettingen bis spätestens Freitag, 30. Januar, 16 Uhr, geltend gemacht werden.

Gemeindeverwaltung Bettingen, Talweg 2, Telefon 061 606 99 99

Bettingen, 23. Januar 2015

RZ035629

## Bücher Top 10 Belletristik

- Sun-Mi Hwang**  
Das Huhn, das vom Fliegen träumte  
Roman | Kein & Aber Verlag
- Helen Liebendörfer**  
Carissima mia!  
Die Frau des Malers  
Arnold Böcklin  
Roman | Reinhardt Verlag
- Ian McEwan**  
Kindeswohl  
Roman | Diogenes Verlag



- Michael Köhlmeier**  
Zwei Herren am Strand  
Roman | Hanser Verlag
- Lukas Bärfuss**  
Koala  
Schweizer Buchpreis 2014  
Roman | Wallstein Verlag
- Helen Liebendörfer**  
Die Frau im Hintergrund  
Roman | Reinhardt Verlag
- Paulo Coelho**  
Untreue  
Roman | Diogenes Verlag
- Alex Capus**  
Mein Nachbar Urs.  
Geschichten aus der Kleinstadt  
Erzählungen | Hanser Verlag
- Robert Seethaler**  
Ein ganzes Leben  
Roman | Hanser Verlag
- Wolf Haas**  
Brennerova  
Krimi | Hoffmann & Campe Verlag

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 99  
www.biderundtanner.ch

## Bücher Top 10 Sachbuch

- minu**  
Die schnelle Basler Küche  
Kochen | Reinhardt Verlag
- Giulia Enders**  
Darm mit Charme  
Gesundheit | Ullstein Verlag
- Basel geht aus! 2015**  
111 Restaurants neu getestet  
Restaurantführer | Gourmedia AG
- Stefan Klein**  
Träume.  
Eine Reise in unsere innere Wirklichkeit  
Psychologie | S. Fischer Verlag
- Div. Autoren**  
Jugendjahre in der Schweiz  
1930-1950  
Biografien | Reinhardt Verlag
- Barbara Lüthi**  
Live aus China.  
Mein Leben im Reich der Mitte  
China Bericht | Orell Füssli Verlag
- Dorothee Huber**  
Architekturführer Basel.  
Die Baugeschichte der Stadt und ihrer Umgebung  
Architektur | Christoph Merian Verlag
- Prozentbuch Basel 14/15**  
Gutscheinbuch  
pro 100 network schweiz ag
- Martin Werlen**  
Heute im Blick.  
Provokation für eine Kirche, die mit den Menschen geht  
Religion | Herder Verlag
- Yotam Ottolenghi**  
Vegetarische Köstlichkeiten  
Kochen | Dorling Kindersley



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Sonntag, 1. Februar 2015, 17 Uhr  
Hans Huber Saal, Stadtcasino Basel

## Jörg Demus Klavier

Johann Sebastian Bach *Partita B-Dur, BWV 825* Ludwig van Beethoven *Sonate c-moll, op. 111*

Wolfgang Amadeus Mozart *Fantasie c-moll, KV 396* Franz Schubert *Sonate B-Dur, D 960*  
*Fantasie d-moll, KV 397*

Benefizkonzert zugunsten des Ita Wegman Mutter-Kind-Hauses in Gempfen  
Vorverkauf beim Kulturhaus Bider & Tanner,  
061 206 99 96 oder an den üblichen Vorverkaufsstellen  
und an der Abendkasse. Online: www.biderundtanner.ch

Interkulturelles Kulturforum Rotary

RZ035603

## Forum für seelische Gesundheit und Spiritualität

Vortragsreihe mit Mitarbeitern  
der Klinik Sonnenhalde

- |            |  |
|------------|--|
| 28.01.2015 | <b>Depression – Kehrseite unendlicher Freiheiten</b><br>Dr. med. Michael Seifer, Stv. Chefarzt |
| 11.02.2015 | <b>Selbstannahme – warum ist das so schwierig?</b><br>Dr. med. Walter Meili, Oberarzt          |
| 04.03.2015 | <b>Umgang mit Enttäuschungen</b><br>Pfr. Thomas Widmer, Klinikseelsorger                       |
| 18.03.2015 | <b>Wenn Sensibilität zur Krankheit wird</b><br>Dr. med. Samuel Pfeifer, Leitender Arzt         |

Geistlich-diakonisches Zentrum  
Spitalweg 20, 4125 Riehen

Zeit: jeweils 17.45 – 19.00 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.



RZ035660



ton in ton

schwungvoll – persönlich – fördernd  
• die private musikschule mit leistungsauftrag der gemeinde riehen  
• spezialkurse «musik und medien»  
information + anmeldung  
telefon 061 641 11 16  
info@ton-in-ton.ch

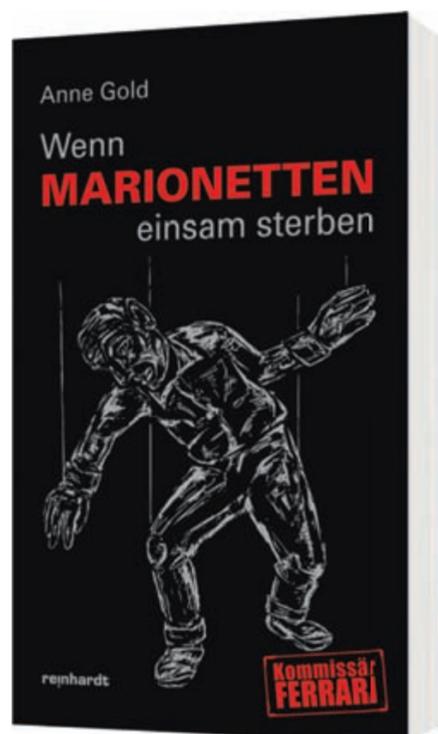
die kraftvolle afrikanische trommel «djembé» spielen lernen:  
**einführungskurs für erwachsene**  
ab donnerstag,  
29. januar 2015  
18-19 uhr, wöchentlich



ton in ton

RZ035604

# Werben Sie gezielt Werben Sie erfolgreich: Werben Sie in der Riehener Zeitung!



## Wenn Marionetten einsam sterben

Olivia Vischer, eine reiche Baslerin, ruft zum Sponsorenlauf und die ganze Stadt nimmt teil, auch der bekannte Anwalt Edgar Hasenböhler. Seit Jahren setzt er sich für die Rechte von Menschen ein, die keine Lobby haben. Kurz bevor Kommissär Francesco Ferrari seine Runden absolvieren kann, wird Hasenböhler tot in seiner Wohnung aufgefunden. Während den Ermittlungen stellen Ferrari und seine Kollegin Nadine Kupfer fest, dass Hasenböhler sich im Laufe der Jahre durch seine konsequente Haltung viele mächtige Feinde geschaffen hat. Feinde, die auch nicht vor einem brutalen Mord zurückschrecken.

Anne Gold  
**Wenn Marionetten einsam sterben**  
320 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag  
CHF 29.80, EUR 24.80  
ISBN 978-3-7245-2018-4  
www.reinhardt.ch

**Kommissär  
FERRARI**

**reinhardt**  
www.reinhardt.ch

## «Smart» zu Energieeffizienz



Die moderne Energieversorgung funktioniert nur mit modernen Steuer-  
methoden.

Foto: © kizilkayaphotos, istock

Bis 2050 will der Bund seine Energiestrategie umsetzen: Ausstieg aus der Atomkraft, Erhöhung der Energieeffizienz sowie Förderung und Nutzung von erneuerbaren Energien. Intelligenz in Energieversorgung und -verbrauch können dabei einen Beitrag leisten.

Die Anforderungen an eine moderne Energieversorgung sind gestiegen. Einerseits soll ökologisch produziert werden, möglichst viele erneuerbare Energien aus Wind und Sonne sollen von möglichst vielen Produzenten zu jedem beliebigen Zeitpunkt eingespeist werden können. Natürlich mit dem obersten Ziel der zuverlässigen Versorgung. Andererseits ist eine hohe Energieeffizienz, das heisst minimaler Einsatz von Energie bei grösstmöglicher Nutzung gefragt.

Ein Ansatz, um all diese Ansprüche unter einen Hut zu bringen, ist die «smarte» Energieversorgung. Smart kommt aus dem Englischen und bedeutet intelligent. Smart mausert sich

zu einem Zauberwort der Energiebranche: Intelligente Netze (smart grid), intelligente Häuser (smart home) oder gar intelligente Welt (smart world) sind dort gern verwendete Begriffe. Smart bedeutet, dass mit modernsten Steuer- und Regelmethode versucht wird, Netze, Verbraucher oder Stromspeicher optimal aufeinander abzustimmen. Energie wird so produziert, gespeichert oder eingesetzt, dass eine optimale Nutzung mit minimalsten Verlusten erreicht wird. Überall in Europa wird derzeit intensiv an diesem Thema geforscht und geplant. Die Möglichkeiten der smarten Technologien erscheinen immens. Zwei Teilaspekte dieser Zukunft, die teilweise bereits Realität ist, sind smarte Netze und smarte Häuser. Im ersten Fall werden Energieproduzenten und Verbraucher optimal aufeinander abgestimmt, im zweiten Fall wird das Zuhause so geregelt, dass ein minimaler Verbrauch resultiert.

Roger Ruch, IWB

## Smart, schlau, schlauer

Das englische Wort «smart» ist ein recht komplexer Begriff. Im allgemeinen Sprachgebrauch meint smart schlau. Was nicht unbedingt deckungsgleich ist mit intelligent oder gebildet. Aber doch auch. Bei Schlaueheit denkt man an «schlau wie ein Fuchs», an jemanden, der listig und geschickt einen Vorteil für sich einnimmt. Gerissen, tüchtig sogar. Schlau beinhaltet auch eine Prise Spass am Spiel, an Wortwitz und Wettbewerb. Als weitere Bedeutung kann interessanterweise im Englischen «smart» auch einen brennenden Schmerz bezeichnen.

«Smart City» als neue Begriffserfindung weist auf ein Gemeinwesen hin, das sich vertieft mit nachhaltiger Entwicklung auseinandersetzt. In diesem grösseren Zusammenhang stehen hauptsächlich technologische computergesteuerte Systeme im Vordergrund. Konkret sind dies technische Einrichtungen, die untereinander vernetzt sind, die ressourcensparend funktionieren, die viele Informationen verbinden und sinnvoll integrieren. Das tönt ziemlich abstrakt. Praktisch übersetzt heisst das zum Beispiel, dass Beleuchtungen oder der Heizbedarf eines Quartiers oder der öffentliche Verkehr automatisch gesteuert werden und dann zur Verfügung ste-

hen, wenn der Bedarf besteht. Viele dieser Steuerungen können per Smartphone und Handy betrieben werden.

Die technische Entwicklung eilt rasant voran. Es gibt so viele faszinierende schlaue Ideen! Meiner Meinung nach sollte jedoch die Abhängigkeit von der Technik nicht ausser Acht gelassen werden. Damit diese Systeme funktionieren, bedarf es ständiger Kontrolle und Überwachung. Wir sind zum fortwährenden Konsumieren gezwungen und rennen auf eine passive Art jeder neuen Erfindung nach. Auch wenn manche Neuerungen wirklich hilfreich sind, darf die Frage nach dem tatsächlichen Nutzen gestellt werden.

Und so stelle ich mir gerne vor, dass in der «Smart City» schlaue Menschen leben. Bewusst denkende und handelnde Menschen, die das Licht ausschalten, wenn sie es nicht brauchen. Die umweltfreundlich und fair einkaufen, die öffentliche Verkehrsmittel benutzen. Aufgeweckte Menschen, die sich mit ihren Nachbarn vernetzen, die zueinander schauen und sich unterstützen, Sachen austauschen, miteinander essen und sich des Lebens freuen. Also: Smart ist schon schlau. Aber im Alltag nachhaltig handeln ist noch schlauer.

Caroline Schachenmann  
Lokale Agenda 21 Riehen

# Das Stromnetz der Zukunft

Elektrizität ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Umso wichtiger ist es, die Stromversorgung sicherzustellen. Die Elektrizitätsnetze sind dazu der Dreh- und Angelpunkt. Mit zukünftigen Herausforderungen wie Stromspeicherung und erneuerbaren Energien müssen die Netze intelligenter – smart – werden.

### Vom Kraftwerk zum Verbraucher

Um Strom vom Kraftwerk zum Verbraucher zu transportieren, braucht es eine elektrische Verbindung – eine Leitung. Was nach einem einfachen Kabel zwischen zwei Punkten einfach klingt, ist in der Realität jedoch ein sehr komplexes Gebilde mit vielen Verknüpfungspunkten und Spannungsebenen: ein Versorgungsnetz. Das Ziel dieses Netzes ist es, jederzeit alle Kunden mit einer hohen Sicherheit ausreichend mit Energie zu versorgen. Sei es privat zu Hause für Kochen, Beleuchtung oder Waschen, in Gewerbebetrieben zum Antrieb von Maschinen, zum Kühlen von Lebensmitteln oder in grossen Mengen für die Produktion in der Industrie. Die Ansprüche sind hoch, die Kunden sind eine hohe Zuverlässigkeit gewohnt, Ausfälle gibt es äusserst selten.

Eine ständige Herausforderung für jeden Stromlieferanten ist es nun, dass der Strom immer genau in dem Moment produziert werden muss, in dem er an irgendeinem Punkt im Netz gebraucht wird. Diese Stromproduktion erfolgt bei uns in der Schweiz vor allem durch Flusskraftwerke, Speicherkraftwerke und Atomkraftwerke. Alle diese Kraftwerkstypen liefern unterschiedliche Mengen an Elektrizität zu unterschiedlichen Zeiten, manche als Bandenergie konstant während 24 Stunden pro Tag, manche als variable Spitzenlastenergie. Bereits hier wird ersichtlich, dass es ein komplexes Unterfangen ist, die Produktion zu jedem Moment dem Bedarf an allen Ecken des Landes anzugleichen. Die Branche arbeitet dazu mit täglichen Prognosen, die auf Erfahrungswerten beruhen, und schaltet bei kurzfristigen Abweichungen zum Beispiel Speicherkraftwerke zu oder ab.

### Erneuerbare Energie einbinden

Zunehmend kommen jetzt viele grössere und kleinere Produktionsanlagen dazu, die dezentral erneuerbare Energien produzieren. Dabei



Das Elektrizitätsnetz: mehr als nur ein Kabel von A nach B. Foto: © gjp31-fotolia

handelt es sich um Windkraft-, Fotovoltaik- oder andere Anlagen für erneuerbare Energie. Auch diese Produzenten nutzen das gleiche Netz wie die konventionellen Energieversorger, um ihren Anteil am Gesamtbedarf zu liefern. Gerade solche Anlagen produzieren aber nur dann Strom, wenn die meteorologischen Bedingungen stimmen, das heisst, wenn genügend Wind oder Sonne vorhanden ist. Wenn also an einem sehr sonnigen Tag sehr viele PV-Anlagen von Privaten ihren Strom ins Netz einspeisen, müsste also die Produktion von anderen Werken zurückgefahren werden. Ein komplexes Unterfangen.

### Wohin mit Überschussenergie?

Heute werden deshalb auch Möglichkeiten untersucht, solche Überschussenergien zu speichern. Als direkte und effiziente Methode bietet sich dazu eine Batterie an. Das können im Prinzip konventionelle Autobatterien sein. Es gibt auch bereits Komplettsysteme auf dem Markt. Strom aus PV-Anlagen wird hier in der Batterie gespeichert und dann je nach Situation vollautomatisch entweder im Haus eingesetzt oder zu Schwachlastzeiten ins Netz gespeist. Auch die Gemeinde Riehen überlegt sich, sich an einem solchen Forschungsprojekt zu beteiligen.

Es wäre auch denkbar, Elektroautos in einem Quartier mit vielen PV-Anlagen zukünftig als Speicher einzusetzen, wenn diese gerade nicht in Betrieb sind. Das wäre dann eine in-

telligente und moderne Lösung: smart.

Unabhängig davon, in welche Richtung sich Speicherung, Produktion und Verteilung entwickeln, die Aufgaben für ein modernes Versorgungsnetz werden noch komplexer. Es reicht nicht mehr, Energie nur in eine Richtung zu befördern. Es gilt, Energieströme in mehreren Richtungen sauber und sicher zu organisieren. Die Netze müssen intelligenter, oder eben smarter werden.

### Ohne Messung geht gar nichts

Zentral für die Erfüllung solcher Anforderungen an Netze ist die Information, wie viel Energie in jedem Moment wo bezogen oder produziert wird. Diese Funktion übernehmen intelligente Zähler, sogenannte «smart meter». Diese messen nicht nur wie bisher den monatlichen Bezug, sondern melden diesen kontinuierlich zurück an den Netzbetreiber. Erst mit diesen Informationen sind die Betreiber in der Lage, zukünftige Anforderungen an die Netzsteuerung zu bewältigen. Ein kontinuierlicher Informationsfluss wird dann die Basis für ein optimal betriebenes Netz sein. Solche smarten Zähler haben im Übrigen als Zusatzeffekt, dass auch die Kunden die Möglichkeit haben, ihren Verbrauch kontinuierlich zu sehen und zu überwachen. Das wiederum eröffnet für die Nutzer weitere Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung.

Roger Ruch,  
IWB Energie- und Effizienzberatung

## Smart-Home – wenn das Haus mitdenkt

Schlaue Technik kann die Bewohner im Alltag unterstützen. In Zukunft wird Wohnen noch komfortabler und energieeffizienter – dank mitdenkender Computer, die viele Geräte und Prozesse überwachen und steuern.

Der Wecker klingelt, setzt Toaster und Kaffeemaschine in Betrieb. Das Bett neigt sich und kippt den Schlafenden heraus. Der fällt durch ein Loch im Boden auf den Stuhl am Frühstückstisch. Der Pullunder wird übergestülpt, der bestrichene Toast landet auf dem Teller, der Kaffee in der Tasse, die Zeitung in der Hand. So präsentiert sich das Heim der Animationsfiguren Wallace & Gromit im Kultfilm «Die Technohose». Sieht auch das künftige Smart-Home so aus?

Tatsächlich soll das Haus der Zukunft mehr bieten als ein Dach über dem Kopf. Das intelligente Wohnen oder englisch Smart Home unterstützt seine Bewohner im Alltag, indem es mitdenkt. So sollen Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz zunehmen, ja sogar die Unterstützung von pflegebedürftigen Personen soll möglich werden.

### Sorgenfrei das Haus verlassen

Schon heute lässt sich intelligente Haustechnik nutzen. Beispielsweise können Sonnenstoren so programmiert werden, dass sie bei einer bestimmten Stärke der Einstrahlung automatisch herunterfahren. Neben der Automatisierung ist auch die Fernsteuerung via Internet eine gän-



Steuerungintelligenz hält im Haus der Zukunft Einzug. Foto: © AA+W-fotolia

gige Anwendung: So kann man ein paar Stunden vor der Rückkehr aus den Ferien bequem mit dem Smartphone die Raumtemperatur der Wohnung erhöhen. Die heute noch vereinzelt Anwendungen werden in Zukunft miteinander verknüpft. Das heisst: Droht gemäss aktuellem Wetterbericht Regen, so werden frühzeitig nicht nur die Markisen eingefahren, sondern auch die Fenster geschlossen. Verlässt die letzte Person die Wohnung, reduziert die Heizung die Raumtemperatur. Das Verriegeln schaltet gleichzeitig in der Wohnung den Strom aus. So müssen sich Bewohnerin und Bewohner weder um den Standby-Verbrauch Sorgen machen noch darüber, ob sie den Herd auch sicher ausgeschaltet haben.

### Unterstützung für Betagte

Voraussetzung für eine solche weitgehende Automatisierung und Verknüpfung von Geräten ist, dass

sich unter den Herstellern einheitliche Standards branchenübergreifend durchsetzen. Neben der Haustechnik lassen sich so auch Haushaltgeräte und Unterhaltungselektronik vernetzen. Besondere Bedeutung könnte das intelligente Wohnen für ältere Menschen erlangen. Smart-Home soll auch betagte Bewohner unterstützen, möglichst lange ein unabhängiges Leben zu führen. Experten stellen sich vor, dass elektronische Organisationshilfen an Termine und die Einnahme von Medikamenten erinnern oder melden, wenn im Kühlschrank etwas Wichtiges fehlt. Roboter sollen bei täglichen Handreichungen wie Blumengiessen helfen. Auch Fernüberwachung und die sogenannte Telemedizin sind Thema.

Smart-Home ist somit keine fiktive Idee eines Animationsfilms wie eingangs beschrieben, sondern erleichtert heute und in Zukunft das Strom- und Geldsparen. Roger Ruch, IWB

## E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, die Internetseite [www.energiestadt-riehen.ch](http://www.energiestadt-riehen.ch) oder IWB-Energieberatung, Steinenvorstadt 14, 4051 Basel, Telefon 061 275 55 55, E-Mail: energieberatung@iwb.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



**Kunst  
Raum  
Riehen**

## Teilchenparadies

16. Januar bis 1. März 2015

bblackboxx no border academy (arar),  
Gisela Gauss, Caroline von Gunten,  
Ariane Koch/Sarina Scheidegger, Philip Loskant,  
Christoph Schreiber, Johann Gottfried Steffan,  
Monica Studer/Christoph van den Berg,  
Eberhard Tröger

### Veranstaltungen/Führungen

Jeden Freitag während der Ausstellung, jeweils  
16.30 Uhr: «Letters for A./Letters for S. (January-  
March 2015)», Performance von Ariane Koch und  
Sarina Scheidegger mit Siba Djabar Zadegan  
und Norwin Tharayil

### Öffnungszeiten:

Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa/So 11-18 Uhr  
Basler Fasnacht (23.-25. Februar) geschlossen

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,  
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29,  
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

### Gemeindeverwaltung Riehen

RZ035434

# OFFENE STELLEN



Infolge Pensionierung unserer langjährigen Stelleninhaberin suchen wir per Anfang  
Mai 2015 oder nach Vereinbarung eine/-n

### Fachfrau/-mann Betreuung Kinder (40-60 %)

mit abgeschlossener Ausbildung. Sie sind eine warmherzige, offene und fröhliche  
Persönlichkeit, welche gerne im Team arbeitet, viel Freude und Geduld im Umgang  
mit Kindern mitbringt und über ein hohes Verantwortungsbewusstsein verfügt.  
Sie zeichnen sich zudem durch eine hohe Sozialkompetenz und Konfliktfähigkeit aus  
und bewahren auch in hektischen Situationen einen kühlen Kopf. Den Tagesablauf  
gestalten sie abwechslungsreich, engagiert und mit kreativen Ideen.

Das Kinderhaus zum Glugger bietet 18 Tagesbetreuungsplätze für Kinder ab 18 Mo-  
naten bis zum Kindergartenbeginn an. Die grosszügigen und hellen Räumlichkeiten  
werden durch einen grossen eigenen Aussenspielfeld ergänzt. Wir bieten Ihnen  
eine interessante und abwechslungsreiche Stelle in der Funktion als Miterzieher/-in  
in einem motivierten und engagierten Team.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis zum 6. Feb. 2015 per Post oder E-Mail an:  
Silvia Brändli, Präsidentin Kinderhaus zum Glugger, Baselstrasse 18, 4125 Riehen,  
silviabraendli@bluewin.ch  
Besuchen Sie unsere Homepage: www.glugger.ch

RZ035438



## Soziokulturelle/r Animator/in oder Sozialpädagoge/in in Ausbildung 80%

Im Freizeitzentrum Landauer, einem Treffpunkt  
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, können  
Sie ab 1. September 2015 oder nach  
Vereinbarung als Soziokulturelle/r Animator/in  
oder Sozialpädagoge/in in Ausbildung  
Jugendliche in ihrer Freizeit begleiten.

### Aufgabenbereich:

- Mitarbeit im Jugendtreff
- Organisation und Durchführung von Aktionen  
und Projekten im Jugendbereich
- Geschlechtsspezifische Arbeit
- Mitarbeit bei Projekten und Angeboten des  
Freizeitzentrums Landauer
- Administrative Arbeiten

### Voraussetzungen:

- Sie beginnen ein oder sind im  
(berufsbegleitenden) Bachelorstudium der  
Sozialen Arbeit und möchten das Gelernte in  
der Praxis anwenden.  
Dafür bringen Sie mit:
- Erfahrung in der Arbeit mit Jugendlichen
  - Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Interesse  
an konzeptionellem Denken
  - Positive, offene und teamfähige Persönlichkeit
  - Bereitschaft zu regelmässiger Abend- und  
Samstagsarbeit

Diese Stelle ist auf die individuelle Dauer der  
Ausbildung befristet. Sie bietet einer kreativen  
und verantwortungsbewussten Person ein  
breites Wirkungsfeld in einem nach modernen  
Grundsätzen geführten, öffentlichen  
Dienstleistungsbetrieb. Wir freuen uns auf Ihre  
Bewerbung per Post bis am **27. April 2015** an  
die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Nicole  
Martin, Fachbereich Personal, Wettsteinstr. 1,  
4125 Riehen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr  
Thomas Jucker, Leitung Freizeitzentrum  
Landauer, Tel. 061 601 93 43.

Besuchen Sie unsere Homepage: www.riehen.ch

RZ035635



Der Verein Mittagstisch Riehen bietet seit 2003  
Betreuung und Verpflegung  
für Kindergarten- und Primarschulkinder  
an fünf Standorten an.

Für unseren Mittagstisch in **Bettingen** suchen wir  
ab März 2015 eine/n

### Helfer/in Mittagstisch für die Mitarbeit in kleinem Team

Wir bieten Ihnen einen lebhaften Arbeitsplatz mit einer munteren Kinderschar.  
Arbeit im Stundenlohn während der Basler Schulzeit an ein bis zwei Tagen pro  
Woche von 12 bis 14 Uhr.

Haben Sie Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:

Verein Mittagstisch Riehen, c/o Haus der Vereine  
Baselstrasse 43, 4125 Riehen  
E-Mail: info@mittagstisch-riehen.ch

Gerne steht Ihnen Frau Maya Pfau für weitere Auskünfte zur Verfügung  
(Montag bis Donnerstag, 14 bis 16 Uhr, Telefon 078 961 78 27).

Mehr über den Mittagstisch erfahren Sie auf unserer Homepage  
[www.mittagstisch-riehen.ch](http://www.mittagstisch-riehen.ch)

RZ035627

## Suche Putzstelle in Riehen/Bettingen

nur seriöse Angebote.  
Tel. 0049 7621 1626547  
Handy 0049 176 32990182

RZ035680



**Sie haben Können  
und Erfahrung?  
Und suchen eine  
neue Aufgabe?**

Wir bieten Ihnen eine  
sinnvolle, flexible, bezahlte  
Stelle als CAREGiver an.  
SRK-Ausweis wünschenswert.  
Rufen Sie an 061 205 55 78  
Mehr Info: [www.hi-job.ch](http://www.hi-job.ch)

RZ035609

RZ031308

### NÄHKURSE IN RIEHEN

In Kleingruppen  
Für Anfänger und Fortgeschrittene

Im Haus der Vereine, Baselstr. 43

6x Montag oder Donnerstag  
19.00 - 21.30, 300.--

Fortlaufende Kurse,  
Einstieg jederzeit möglich

catherine@forcart.net, 076 406 94 06

RZ035644

## Fasnachtszeit im Frauenverein Riehen

Ab sofort nehmen wir  
auch Ihre gut erhaltenen  
Fasnachtskostüme und  
Larven entgegen.

### Brockenstube

Frauenverein Riehen  
Schopfgrässchen 8  
Telefon 061 641 27 23  
[www.frauenverein-riehen.ch](http://www.frauenverein-riehen.ch)

RZ035644



### Auf die Ponys fertig, los!

Reitschule Ludäscher D-79595 Rümplingen  
Wir geben täglich Reitunterricht  
für Kinder und Erwachsene.

Brave Pferde und Ponys warten auf euch.  
Info: Telefon 0049 7621 8 67 37 oder  
[www.reiterhof-ludaescher.de](http://www.reiterhof-ludaescher.de)

RZ034909

**carmina  
vokal-ensemble**  
Die Landschaft in unserer Stimme  
mit Werken aus der Renaissance  
von Claude le Jeune, da Palestrina, Orlando di Lasso,  
Dowland, Franck, Gastaldi, Gippenbusch,  
Hassler, Morley, Peuerl, Vulpius u.a.  
für vierstimmig gemischten Chor

Alessandra Boër - Sopran / Franziska Badertscher - Flöte  
Francesco Addabbo - Cembalo / AD HOC Streichquartett  
Gesamtleitung ty Aellen

Sonntag, 25. Januar 2015 - 1700 Uhr  
Riehen Dorfkirche  
Samstag, 31. Januar 2015 - 20.00 Uhr  
Basel Peterskirche  
Sonntag, 1. Februar 2015 - 1700 Uhr  
Arlshheim Ref. Kirche

Vorverkauf Tel. 076 337 12 59 / Abendkasse 1 Stunde vor Beginn  
Billette Fr. 43.- / AHV/IV Fr. 32.- / Stud./Jugendl. bis 16 Jahre Fr. 25.-  
ecco.musica@gmail.com | [www.carmina-vokal-ensemble.ch](http://www.carmina-vokal-ensemble.ch)

Vorschau 2016 und Einladung zum Mitsingen  
Gottfried August HOMBERG (1714-1783)  
Passionskantate: „Ein Lämmlein geht und trägt die Schafe“  
Erik ESENVÄLDS 1977 aus Lettland, Passion, Resurrection (2005)  
für vierstimmig achtstimmig gemischten Chor, Soli und Orchester  
16./17. April 2016 - Stadtcasino Basel

RZ035689

Liebe Kundinnen  
und Kunden

Das «Tierhaus» in Riehen  
hat seine Pforten  
per Ende 2014  
leider geschlossen.



Vielleicht können wir Ihnen weite Wege  
zum Futtereinkauf ersparen:

**Neu führen wir ein erweitertes Futtersortiment  
mit den Marken**

**Royal Canin und Fitness3 (Nova Foods)**

in unserer Praxis.

**Auch haben wir Futtersorten mit den Proteinquellen  
Pferd oder Hirsch zur Verfügung (z. B. essendia).**

Unser Praxisteam berät Sie gerne!

**Tierpraxis mondo a, Baselstrasse 1 A, 4125 Riehen**

RZ035625

### NACHHILFE in FRANZÖSISCH

von einer erfahrenen und  
kompetenten Lehrerin  
(Muttersprache Französisch).  
Einzelnachhilfe bei Ihnen zu Hause.  
Der erfolgreiche Weg zu  
besseren Noten.

E-Mail: ps775@me.com

RZ033854



Gemeindeglied Riehen

## Lirum Larum

Geschichten für unsere Kleinsten  
mit Kamishibai  
oder Bilderbuchkino

Wir laden Sie herzlich ein

**Mittwoch, 28. Januar  
9.30 Uhr**

in der Bibliothek Niederholz

[gemeindegliedriehen.ch](http://gemeindegliedriehen.ch)

RZ035692

## GUTSCHEIN



**MENU A DISCRETION FÜR  
NUR 39.- STATT 44.-**

**HAN Mongolian Barbecue** GÜLTIG VON SONNTAG BIS DONNERSTAG  
NUR IM JANUAR 2015 IM HAN RIEHEN.  
Baselstrasse 67  
4125 Riehen  
+ 41 61 641 54 55  
[www.han.ch](http://www.han.ch)

SCHNEIDEN SIE DAS INSERAT AUS UND  
BRINGEN SIE ES BEI IHREM NÄCHSTEN  
BESUCH MIT.

## LESERBRIEFE

## Euro-Turbulenzen gefährden Riehen

Die Nationalbank verzichtet auf die Eurountergrenze von 1.20 Franken. Damit schnellert der Franken gegenüber dem Euro in die Höhe. Natürlich hat ein hoher Frankenkurs auch positive Auswirkungen für die Konsumenten, für den Import und für die Ferien in Europa. Zumindest kurzfristig. Aber der Nationalbank-Entscheid hat einen sehr bitteren Nachgeschmack. Denn für das Gewerbe in Riehen, auch für die Löhne in Basel sind die Folgen fundamental, vielleicht katastrophal. Unsere Riehener Dorfgeschäfte, die mit viel Sorgfalt und guten Produkten ihre Kundschaft pflegen, rutschen in den Existenzkampf. Die noch verbliebenen Beizen kommen unter Druck. Der Nationalbank-Entscheid wird damit das Gesicht des Dorfes verändern.

Eine Stärke der Schweiz sind die stabilen Rahmenbedingungen in der Politik. Es braucht deshalb jetzt nachhaltige Lösungen statt Panik und Polemik, sei es in der Finanzpolitik oder in der Raumplanung. Die Riehener Zonenplanung, insbesondere das grüne Moostal, dürfen nicht infrage gestellt werden, auch nicht vom Regierungsrat, der die Riehener Zonenplanung jetzt zu genehmigen hat. Das Referendum zur Zone 2R soll nicht zum Anlass genommen werden, die Zonenplanung als Ganzes aus den Angeln zu heben und unsere Spazierparadiese zu überbauen und zu verkaufen. Wichtig bleiben gerade in den jetzigen Euro-Turbulenzen die hochwertigen Rahmenbedingungen des Grossen Grünen Dorfs.

Heinrich Ueberwasser,  
Grossrat und Einwohnerrat SVP

## Cablecom vergiesst Krokodilstränen

Die UPC Cablecom vergiesst Krokodilstränen: In einem Brief teilt sie ihren Kundinnen und Kunden in Riehen mit, was sie alles durch den Wechsel zur Improware ab 2016 verlieren würden. Sie unterschlägt dabei, dass sie in einem wettbewerbsrechtlichen Verfahren gegenüber einem lokalen KMU unterlegen ist.

Dieses Verfahren hat gezeigt, dass die Cablecom über Jahre hinweg vergleichsweise zu geringe Beiträge an Riehen zurückerstattet hat. Es hat gezeigt, dass die Improware ebenso starke Leistungen anbieten kann – und sogar deutlich mehr Sender unverschlüsselt im Grundangebot hat. Es hat gezeigt, dass die K-Netz-Kundinnen und -Kundinnen günstiger ein vergleichbares Angebot nutzen und damit jährlich Geld sparen können. Es hat gezeigt, dass über 66 Prozent der Riehener Stimmbürgerinnen und -bürger weise entschieden haben, als sie den Verkauf ihres K-Netzes an die UPC Cablecom abgelehnt haben.

Nebenbei sei noch erwähnt, dass der Wechsel der E-Mail-Adresse nur dann mühsam wird, wenn sich die Cablecom auch weiterhin als schlechte Verliererin gebärdet. Sie hat es in der Hand, mit einem einfachen Umleitungssystem den Übergang zu erleichtern.

Martin Leschhorn Strelbe,  
Einwohnerrat, SP Riehen

## Cablecom ist eine schlechte Verliererin

Das Schreiben vom 15. Januar der UPC Cablecom wurde anscheinend auch an Nichtkunden des Telekommunikationspartners verschickt. Dies macht die vielen falschen Behauptungen darin nicht richtiger, aber es zeigt sehr deutlich, welche Absichten dahinterstecken. Dieser Anbieter hat den Wettbewerb bei der Ausschreibung klar verloren. Was er sich jetzt leistet, ist inakzeptabel und zeigt, dass er ein sehr schlechter Verlierer ist.

UPC Cablecom hätte über all die Jahre die Möglichkeit gehabt, durch reelle Angebote und guten Service das Vertrauen der Kundschaft zu festigen. Stattdessen malt das Unternehmen jetzt mit seinen falschen Aussagen die dramatischsten Bilder an den zukünftigen, schwarzen TV- und Internet-Himmel der beiden Landgemeinden. Der unterlegene Konkurrent behauptet tatsächlich, dass ein Wechsel zu einem anderen Anbieter für die Kundschaft einen klaren Rückschritt darstelle. Hier hat man es

nicht bloss mit Arroganz, sondern auch noch mit Ignoranz und Überheblichkeit eines schlechten Verlierers zu tun. Mit diesem Verhalten hat sich UPC Cablecom selber disqualifiziert.

Bruno Mazzotti, Riehen

## Der Hundekot gehört in den Robidog

Einen Hund als Kameraden um sich zu haben, ist wirklich bereichernd. Er schenkt uns seine Freundschaft und wir lassen ihn unsere Zuneigung spüren. Natürlich haben wir ihm gegenüber auch Verpflichtungen, denen wir nachkommen müssen. Dazu kommt, dass wir auf unsere Mitmenschen Rücksicht nehmen sollten.

Unsere Bitte an all jene, die einen Hund besitzen oder einen Hund hüten, ist: Nehmen Sie bitte das «Geschäft» Ihres vierbeinigen Freundes auf und entsorgen Sie dieses in einem Robidog oder in einem Abfallkübel. Dies ist ja wirklich kein Problem. Es sollte doch selbstverständlich sein, dass alle, die einen Hund haben, diesen immer im Auge behalten, ob dieser frei ist oder er an der langen Leine läuft. Die Menschen, die wegen ihrer Behinderung einen Assistenzhund oder einen Blindenführhund haben, geben sich ja wirklich alle Mühe, die Notdurft ihres Begleiters wenn immer möglich aufzunehmen und zu entsorgen. In Riehen und Umgebung sind wirklich genügend Robidogs und Abfallkübel an Strassen und Wegen angebracht.

Es ist sehr unangenehm, wenn man auf dem Trottoir, auf einem Weg oder einem Grasstreifen geht und unvermutet in Hundekot tritt. Dadurch werden ja nicht nur die Menschen ungehalten, die nicht besonders gut auf Hunde zu sprechen sind, sondern auch diejenigen, die stets darauf bedacht sind, den Haufen ihres Hundes aufzunehmen. Familien mit Kindern haben mit dem liegen gelassenen Hundekot ebenfalls ihre Mühe.

Ferner ist es eine Zumutung den Gemeindefunktionären gegenüber, die neben der Pflege der Grünflächen auch noch mit dem liegen gelassenen Hundekot konfrontiert sind. Ihre Kleider werden zusätzlich verschmutzt und stinken.

Verena Brösamle, Riehen

## KIWANIS CLUB RIEHEN Aktion «Schuelsagg» war voller Erfolg

## 100 strahlende Kindergesichter



Thorsten Hartmann und Fritz Schütz vom Kiwanis Club Riehen überreichen Margrit Clement von der Winterhilfe Basel-Stadt einen symbolischen Schulsack. 99 weitere werden folgen.

Foto: Beat Fehr

Vor 100 Jahren wurde Kiwanis als weltweite, internationale und moderne Serviceorganisation in den USA gegründet. Die jeweiligen Clubs, die grundsätzlich selbstständig agieren, sind konfessionell und politisch neutral, vertreten liberale Grundwerte und haben alle eine soziale Zielsetzung. Die verschiedenen Clubs verbindet die Bereitschaft, einen Teil ihrer Arbeitskraft und ihrer Freizeit für die Förderung oder Unterstützung junger und benachteiligter Personen zur Verfügung zu stellen sowie die Freundschaft untereinander zu pflegen.

Auch der Kiwanis Club in Riehen feiert in diesem Jahr – und zwar bereits seinen 40. Geburtstag. Die aus Riehen und der ganzen Region stammenden Mitglieder (Persönlichkeiten, Geschäftsleute, Führungskräfte und Freiberufler) treffen sich drei Mal im Monat zu einem gemütlichen Beisammensein im Rahmen eines Plauderdiners oder zu interessanten Vorträgen und Besichtigungen. Neben den Treffen finden unterschiedliche Aktionen statt, um sozial benachteiligten Jugendlichen und Kindern in der Region und weltweit das Leben zu erleichtern.

Im vergangenen Dezember sammelte Kiwanis in Zusammenarbeit

mit der Winterhilfe am Glühweinstand bei der Mittleren Rheinbrücke für das Projekt «Schuelsagg» (RZ50 vom 12.12.2014). Damit werden Kinder aus Familien, die sich einen Schulsack nur schwer leisten können und dadurch schon von vornherein bei Schulbeginn einen schwereren Start haben, mit einem handelsüblichen und modernen Schulsack ausgestattet, der auch Etui, Turnsack und Leuchtregenjacke enthält. Die ausgewählten Eltern müssen zum Bezug des Schulsack-Gutscheins immer noch eine Eigenleistung von 20 Franken erbringen. Für die Schülerinnen und Schüler gibt es jeweils fünf Modelle zur Auswahl. Damit wird verhindert, dass den Schulsäcken angesehen wird, dass sie unterstützt von der Winterhilfe bezogen wurden.

Die Sozialaktion war ein voller Erfolg. Der entstandene Gewinn, aufgerundet durch eine grosszügige Spende des Kiwanis Clubs Riehen, ermöglicht es 100 Kindern, bei Schulbeginn einen neuen Schulsack zu beziehen. 100 Kinder, die dadurch einen einfacheren Start in einen neuen Lebensabschnitt haben.

Thorsten Hartmann,  
Soziales, Kiwanis Club Riehen

## Gemeinde Riehen



## Sitzung des Einwohnerrats

Mittwoch, 28. Januar 2015,  
19.30 Uhr im Gemeindehaus

## Traktanden

- Interpellationen
- Nachwahlen in Kommissionen: Nachwahl eines Mitglieds (Rücktritt Urs Soder) in die
  - Sachkommission Siedlung und Landschaft (SSL)
  - Kommission für Volksanregungen und Petitionen
  - Spezialkommission Gemeindehaus
1. Investitionskredit für eine bedarfsgerechte Sanierung des Gemeindehauses
2. Investitionskredit zur Erstellung einer Fotovoltaikanlage auf dem Gemeindehausdach
3. Investitionskredit für betriebliche Optimierungen
4. Projektierungskredit für die Auslobung eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs mit Neubau für die Gemeindeverwaltung sowie
  - Bericht zum Anzug der Sachkommissionen Publikumsdienste, Behörden und Finanzen (SPBF) sowie Mobilität und Versorgung (SMV) betreffend Nutzungskonzept und Wirtschaftlichkeitsprüfung eines Neubaus für die Gemeindeverwaltung sowie einer Umnutzung des jetzigen Gemeindehausareals (Nr. 10-14.713.01)
  - a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.010.01)
  - b) Bericht der Spezialkommission Gemeindehaus (Nr. 14-18.010.02)
5. Ausgestelltes Traktandum der Sitzung vom 17. Dezember 2014: Fünfter Bericht des Gemeinderats zum Anzug David Atwood und Kons. betreffend energetische Sanierung von gemeindeeigenen Liegenschaften (Nr. 06-10.552.06)

1. Bericht über die Ergebnisse der ARGE Optimierung PRIMA
2. Anträge zu Änderungen der Geschäftsordnung des Einwohnerrats und der Finanzhaushaltordnung
- a) Vorlage des Gemeinderats (Nr. 14-18.015.01)
- b) Bericht der Finanzkoordinationskommission (FiKoKo) (Nr. 14-18.015.02)
6. Velokonzept Riehen 2015–2025 (Vorlage Nr. 14-18.027.01)
7. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Thomas Widmer-Huber und Kons. betreffend die Weiterführung des Veloweges vom Esterliweg bis zur Bettingerstrasse (Nr. 10-14.690.02)
8. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Patrick Huber und Kons. betreffend Gebühren und Leistungen von Vereinen (Nr. 10-14.764.02)
9. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Roland Lötscher und Kons. betreffend Alu-Dosen und PET-Flaschen recyceln (Nr. 10-14.747.02)
10. Zweiter Bericht des Gemeinderats zum Anzug Thomas Zangger und Kons. betreffend Anpassung gemeinderätliches Konzept Begegnungszone (Nr. 10-14.671.03)
11. Zweiter Bericht des Gemeinderats zum Parlamentarischen Auftrag der Sachkommission Gesundheit und Soziales (SGS) betreffend Soziale Wohnpolitik (Nr. 10-14.593.04)
12. Zweiter Bericht des Gemeinderats zum Anzug Roland Lötscher und Kons. betreffend Bus 35/45 auch am Sonntag (Nr. 10-14.691.03)
13. Bericht des Gemeinderats zum Anzug Christine Kaufmann und Kons. betreffend Änderung der Ordnung für die Schulen der Gemeinden Riehen und Bettingen (Nr. 10-14.693.02)
14. Neue Anzüge, Motionen, Parlamentarische Aufträge
15. Mitteilungen

Der Präsident:  
Jürg Sollberger

## Verkehrspolizeiliche Anordnungen Permanente Massnahmen

Grenzacherweg  
– Einmündung Tiefweg:

## Fussgängerstreifen (Art. 77):

## Gesetzliche Grundlage

Für Zuständigkeit, Signalisation, Beschilderung und Anordnung sind massgebend: Strassenverkehrsgesetz vom 19. Dezember 1958; Signalisationsverordnung vom 5. September 1979; kantonale Verordnung über den Strassenverkehr vom 17. Mai 2011. Die vorstehend publizierte Massnahme ist von den zuständigen kantonalen Behörden genehmigt worden.

## Rechtsmittelbelehrung

Gegen Verfügungen der Gemeindeverwaltung, Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt, kann an den Gemeinderat rekuriert werden. Der Rekurs ist innert 10 Tagen seit der Eröffnung der Verfügung bei der Rekursinstanz anzumelden. Innert 30 Tagen, von gleichem Zeitpunkt an gerechnet, ist die Rekursbegründung einzureichen, welche die Anträge und deren Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten hat.

Gemeindeverwaltung Riehen  
Abteilung Bau, Mobilität und Umwelt

## Abgelaufene Referendumsfrist

Für die vom Einwohnerrat am 17. Dezember 2014 gefassten und im Kantonsblatt vom 20. Dezember 2014 publizierten Beschlüsse betreffend:

- Neuregelung der beruflichen Vorsorge der Gemeinde Riehen
- Festlegung des Steuerfusses für die Steuerperiode 2015

ist die Referendumsfrist am 18. Januar 2015 unbenützt abgelaufen.

Riehen, 20. Januar 2015

Im Namen des Gemeinderats  
Der Präsident: Hansjörg Wilde  
Der Gemeindeverwalter:  
Andreas Schuppli

## EINWOHNERRAT Vor der Januarsitzung

## Weichenstellung fürs Gemeindehaus

rs. Seit Jahren wird über die Zukunft des Riehener Gemeindehauses diskutiert. Die GLP schlug vor einiger Zeit den Abriss des Bürgersaaltraktes vor, um einen grosszügigeren Platz im Dorfzentrum zu ermöglichen. Andere wollen das heutige Gemeindehaus durch eine Laden/Wohn-Überbauung ersetzen und an anderer Stelle – zum Beispiel an der Bahnhofstrasse – ein neues Gemeindehaus erstellen. Gleichzeitig ist das heutige Gemeindehaus unbestritten sanierungsbedürftig und bedarf gewisser Sofortmassnahmen.

Am kommenden Mittwoch werden im Einwohnerrat für die nähere und fernere Zukunft des Gemeindehauses Weichen gestellt. Ausgehend von einem Anzug von David Atwood (SP) aus dem Jahr 2007, der die energetische Sanierung gemeindeeigener Gebäude zum Thema hatte, wurde in einem Studienauftrag nach Umsetzungsmöglichkeiten gesucht. Der siegreiche Wettbewerbsbeitrag sah Varianten mit unterschiedlicher Eingriffstiefe vor und brachte als Alternative einen Gemeindehausneubau ins Spiel. Eine erste Vorlage des Gemeinderats wurde im März 2012 vom Parlament zurückgewiesen. Die neue Vorlage umfasst vier Punkte, die von der zuständigen Sachkommission des Parlaments unterschiedlich beurteilt werden.

## Minimale Sanierung

Einstimmig begrüsst wird von der Kommission eine minimale Sanierung des bestehenden Gebäudes. Das Projekt beinhaltet zwingende Anpassungen gemäss feuerpolizeilichen Bestimmungen und Umweltauflagen und bringt Verbesserungen für den Publikumsverkehr – unter anderem durch neue Toilettenanlagen. Der entsprechende Kredit von 751'000 Franken wird von der Sachkommission einstimmig befürwortet. Ein

weiterer Kredit von 319'000 Franken für betriebsbedingte räumliche Anpassungen innerhalb des Gemeindehauses wird von der Kommission grossmehrheitlich unterstützt.

Nur eine knappe Kommissionsmehrheit spricht sich für einen Kredit von 390'000 Franken zur Installation einer Fotovoltaikanlage auf dem Gemeindehausdach aus. Zwar hätte dieses Teilprojekt eine willkommene Signalwirkung und entspräche den Zielen der Energiestrategie, bei einem eventuellen Neubau des Gemeindehauses könnte eine solche Anlage aber nicht einfach gezügelt werden. Grossmehrheitlich dafür ist die Sachkommission nämlich, dass die Gemeinde mit einem Projektierungskredit von 270'000 Franken einen städtebaulichen Ideenwettbewerb auslobt, der die Möglichkeit eines Gemeindehausneubaus einschliesst. Sollte sich die Bevölkerung gegen einen Abriss des Gemeindehauses aussprechen, könne man immer noch über eine umfassendere Sanierung reden.

## Velokonzept 2015–2025

Ein zweites Schwergewichtsthema der kommenden Sitzung betrifft den Veloverkehr. Nachdem ein erstes Velokonzept aus dem Jahr 2009 ausgearbeitet ist, präsentiert der Gemeinderat nun ein neues Velokonzept für die Jahre 2015–2025, dessen Kern eine detaillierte Schwachstellenanalyse über das ganze Gemeindegebiet bildet. Ausgehend von dieser Schwachstellenanalyse schlägt das Konzept Verbesserungen in den Bereichen Veloinfrastruktur, Dienstleistungen und Öffentlichkeitsarbeit vor. Als Hauptziele des Konzepts genannt werden die Erhöhung des Veloanteils am Gesamtverkehrsaufkommen sowie ein sicheres, komfortables, attraktives und nutzerfreundliches Veloroutennetz.

# Ein Vermögen will gut verwaltet werden

Das liebe Geld: Hat man keines, ist man in Sorge, wie die Rechnungen bezahlt werden sollen. Und hat man dann ein bisschen auf der Seite, beginnt das Überlegen, wie es am besten angelegt werden soll.

Schlaflose Nächte sollte eigentlich nur die erste der beiden Möglichkeiten mit sich bringen. Kein Geld auf dem Konto zu haben, ist eine unangenehme Situation, die zur grossen Belastung werden kann. Um wie viel besser haben es jene, die sich Gedanken um die beste Anlagestrategie machen dürfen!

## Viefältige Angebote

Nicht jeder ist ein Zahlenmensch, und deshalb hat sich ein Markt entwickelt, der die Nachfrage nach Fi-

nanzdienstleistungen bedient. Neben dem traditionellen Bankwesen gibt es eine hoch spezialisierte Branche von Unternehmen, die auch diese Finanzdienstleistungen anbieten. Sie verwalten natürlich Privatvermögen, darüber hinaus bieten sie aber noch viel mehr: Sie bieten Steuerberatungen an, betreuen das Rechnungswesen, beraten bei Vorsorgeanlagen und stehen je nachdem auch bei rechtlichen Fragen zur Seite.

Für die meisten Menschen ist immer noch die Bank des Vertrauens die erste Anlaufstelle in solchen Finanzfragen. Gerade Schweizer Banken geniessen immer noch ein hohes Vertrauen der Schweizer Bevölkerung – trotz dem Gegenwind, welchem sie in den letzten Jahren ausgesetzt waren. Und wenn es um die sichere Anlage des Gelds geht, verdienen sie sich dieses Vertrauen durchaus zu recht: Bankenpleiten, wie man sie vom Ausland kennt, kommen in der Schweiz nicht vor.



## VITAN Treuhand GmbH – Ihr kompetenter Partner, auch für internationale Steuerfragen



Jürgen Brombacher,  
Geschäftsführer und Fachberater  
für internationales Steuerrecht

Im Bereich der Sozialversicherung ist für Arbeitsverhältnisse mit Auslandsbezug am 1. Januar 2015 die Verordnung (EU) Nr. 465/2012 nun auch im Verhältnis Schweiz-EU in Kraft getreten. Damit werden die bisher geltenden Grundverordnungen Nr. 883/2004 sowie 987/2009 ergänzt und aktualisiert.

Die Verordnungen regeln, welcher Staat für die soziale Absicherung zuständig ist, und sollen vermeiden, dass eine natürliche Person in mehreren Staaten sozialversicherungspflichtig wird.

Grundsätzlich sind Personen nur noch dann in ihrem Wohnstaat versichert, wenn sie dort einen «wesentlichen Teil» (in der Regel mehr als 25%) der Erwerbstätigkeit ausüben. Diese Regel, die bisher nur auf Tätigkeiten für einen einzigen Arbeitgeber Anwendung fand, ist nun auch im Verhältnis EU-Schweiz auf Tätigkeiten für zwei oder mehrere Arbeitgeber ausgedehnt worden.

Der Bundesrat hat Ende November 2014 eine Botschaft zur Revision der Quellenbesteuerung des Erwerbseinkommens verabschiedet. Wer für sein Erwerbseinkommen an der Quelle besteuert wird und in der Schweiz ansässig ist, soll künftig auf Antrag, unabhängig von der Höhe seines Er-

werbseinkommens, nachträglich ordentlich veranlagt werden können. Diese Möglichkeit soll auch Quellenbesteuerten offenstehen, die nicht in der Schweiz ansässig sind, aber einen Grossteil ihrer weltweiten Einkünfte in der Schweiz erzielen (sog. Quasi-Ansässige). Dadurch können Ungleichbehandlungen zwischen quellenbesteuerten und ordentlich besteuerten Personen beseitigt werden und es erübrigt sich auch das Instrument der Tarifkorrekturen zur Geltendmachung bestimmter Abzüge im Rahmen der Quellenbesteuerung. Ebenso soll die ergänzende ordentliche Veranlagung, mit welcher nicht quellensteuerpflichtige Einkünfte und Vermögen erfasst werden, durch die nachträgliche ordentliche Veranlagung ersetzt werden. Dies führt zu einer Vereinheitlichung der Verfahren bei den ansässigen Quellensteuerpflichtigen.

Diese beispielhaft genannten Änderungen zeigen, dass auch weiterhin viel Beratungsbedarf bei grenzüberschreitenden Sachverhalten besteht. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Mandanten vor allem im Verhältnis Schweiz-Deutschland in allen Fragestellungen optimal zu beraten. Die enge Zusammenarbeit mit unserer gleichnamigen Mutter-

gesellschaft in Weil am Rhein unterstreicht dies.

Wir erstellen qualifizierte Steuererklärungen nach schweizerischem Recht mit und ohne internationalen

Bezug für Privatpersonen wie auch für Unternehmen. Gerne übernehmen wir für unsere Mandanten auch die Erstellung der Buchführung beziehungsweise der Lohnabrechnungen.



Lörracherstrasse 50  
4125 Riehen  
☎: 061 645 50 60  
internet: www.vitan.ch

Hauptstrasse 29  
D - 79576 Weil am Rhein  
☎: 0049 7621 9772-0  
Internet: www.vitan.de

Wir übernehmen die Erstellung der Lohn- und Finanzbuchhaltung sowie der Steuererklärungen von Unternehmen wie auch von Privatpersonen.

Daneben haben wir uns durch einen Fachberater im internationalen Steuerrecht und zahlreichen qualifizierten Mitarbeitern spezialisiert auf:

- Doppelbesteuerungsabkommen Deutschland-Schweiz
- Grenzgängerberatung
- Umsatzsteuer in der EU
- Europäische Abkommen im Sozialversicherungsrecht

Ihr kompetenter Partner für nationale und internationale Steuerfragen

R2035574

## Aktuelles aus der Treuhandwelt



Telefon · 061 646 80 20  
info@buchhaltungsfabrik.ch

Das Thema Steuern wird die Schweiz auch im Jahr 2015 beschäftigen, so zum Beispiel arbeitet der Bund unter Berücksichtigung der internationalen Entwicklung an der Weiterentwicklung des Schweizerischen Steuersystems, der sogenannten Unternehmenssteuerreform III. Ebenso verhandelt wird der automatische Informationsaustausch mit anderen Staaten bezüglich Steuerangelegenheiten. Was sich ändert, wie die Gesetze umgesetzt werden und ob sich etwas für Sie ändert, wissen wir noch nicht. Nichts ändern wird sich an der Pflicht, eine Steuererklärung einzureichen

und Steuern zu bezahlen. Und trotz all den «internationalen» Entwicklungen, gibt es auch noch einiges Wissenswertes rund um die Steuern und die Sozialversicherungen, die Sie vielleicht jetzt schon betreffen.

**AHV bei «Sackgeldjobs» für Jugendliche:** Sogenannte «Sackgeldjobs» wie z.B. Babysitten sind ab 1. Januar 2015 von der AHV-Beitragspflicht befreit, sofern das «Sackgeld» nicht 750 Franken pro Jahr und pro Haushalt übersteigt und der/die Angestellte jünger als 25 Jahre ist.

**Bussen und Steuern:** Steuerbussen können nicht steuerlich in Abzug gebracht werden. Dies gilt sowohl für Private als auch für Firmen. Wie sieht es aber mit anderen Bussen aus, z.B. mit Parkbussen bei Firmenfahrzeugen? Der Bundesrat hat im September vergangenen Jahres einen Bericht hierfür verabschiedet. Wenig überraschend

vertritt der Bundesrat die Ansicht, dass Bussen keinen geschäftsmässig begründeten Aufwand darstellen und somit wie bis anhin steuerlich nicht abzugsfähig seien.

**Mehrwertsteuer:** Per 1. Januar 2015 ist eine Änderung der Mehrwertsteuerordnung in Kraft gesetzt worden, die eine Gleichstellung ausländischer Unternehmen mit Schweizer Unternehmen vorsieht. Ausländische Unternehmen, die im Inland Lieferungen erbringen, die der Bezugssteuer unterliegen und deren Umsatz in der Schweiz Fr. 100'000 übersteigt, sind wie Schweizer Unternehmen steuerpflichtig.

**Neues Rechnungslegungsgesetz:** Im Dezember 2011 verabschiedete die Bundesversammlung ein neues Rechnungslegungsrecht. Wir berichteten bereits in der Steuerbeilage 2013 detailliert darüber. Nach Ablauf der Übergangsfrist sind die neuen Regeln mit

einigen Ausnahmen zwingend ab dem Geschäftsjahr 2015 anzuwenden.

Die Beispiele verdeutlichen, dass es im Bereich der Steuern, beim Erstellen von Jahresrechnungen und bei den Sozialversicherungen vieles zu beachten gilt. Falls Sie als Jungunternehmer oder Jungunternehmerin, Privatperson, In-

haber eines KMU oder Zuzügler Fragen zum Thema Steuern, Mehrwertsteuer, Buchhaltung oder Sozialversicherungen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und würden uns freuen, Sie bei einem persönlichen Gespräch bei uns begrüßen zu dürfen.

Stéphane Ecoffey  
Cédéric Zeller

**Wir beraten Sie.**

**Planen senkt Steuern.**

| buchhaltungsfabrik GmbH | Baselstrasse 44 · 4125 Riehen |  
| Telefon · 061 646 80 20 | www.buchhaltungsfabrik.ch |



Stéphane Ecoffey

Cédéric Zeller



Das Team der Valiant Bank in Basel (v.l.n.r.): Daniel Straub, Matteo Tarantino, Christian Rapp, Christian Dalucas, Evelyne Vogel, Thomas Gysin, Melanie Bron.

## Wo Sie einfach gut betreut werden

Die Valiant Bank ist seit 2010 auf dem Basler Bankenplatz vertreten. Seither hat sich die lila Bank in der Region gut etabliert. In den Räumlichkeiten im Zentrum Kirschgarten beraten sieben motivierte Mitarbeiter die Kundinnen und Kunden in allen Finanzfragen und bieten ihnen verständliche und transparente Lösungen. Ganz nach dem Motto von Valiant: «Wir sind einfach Bank.»

### In Basel verankert

Thomas Gysin, Leiter der Geschäftsstelle Basel, will mit seinem Team die Präsenz von Valiant in Basel weiter ausbauen. «Wir haben erste Erfolge und wollen nun unsere Position festigen. Valiant soll in Basel noch spürbarer werden.» Dabei setzt die Regionalbank nebst den einfachen Produkten auch auf die lokale Verankerung. Die Beraterinnen und Berater wohnen alle in der Region Basel,

sind mit der Region stark verbunden und kennen die örtlichen Gegebenheiten. Thomas Gysin weiter: «Die lokale Verankerung ist optimal für eine individuelle Beratung unserer Kundinnen und Kunden. Sie ist vor allem bei Hypotheken und KMU-Krediten besonders wertvoll.» Valiant unterstützt zudem mit Sponsoring-Engagements auch lokale Vereine und Organisationen, beispielsweise im Sport oder in der Kultur.

### Gelebte Kundennähe

Für die Valiant Bank ist der persönliche Kundenkontakt besonders wichtig. Kundennähe ist hier kein Lippenbekenntnis, sondern Realität. Alle Kundinnen und Kunden, egal wie gross ihr Vermögen ist, haben einen persönlichen Berater oder eine persönliche Beraterin. Zahlen, Sparen, Anlegen, Finanzieren oder Vorsorgen: Bei Valiant erhalten Privatkunden, KMU und Geschäftskunden einfache Produkte und Dienstleistungen aus einer Hand. Die Regionalbank verzichtet dabei bewusst auf komplizierte und unverständliche Lösungen. «Unsere Produkte sind auf den täglichen Bedarf zugeschnitten», sagt Thomas Gysin, Leiter der Valiant-Geschäftsstelle Basel.

### Valiant im Kurzporträt

- Valiant ist eine unabhängige, ausschliesslich in der Schweiz tätige überregionale Bank für KMU, Retailkunden und vermögende Privatkunden in der deutsch- und der französischsprachigen Schweiz. Valiant hat eine Bilanzsumme von 25,5 Milliarden Franken, beschäftigt rund 1000 Mitarbeitende und betreut mehr als 400 000 Kundinnen und Kunden.
- In der Region Nordwestschweiz ist Valiant an den vier Standorten Basel, Reinach, Laufen und Breitenbach präsent und beschäftigt rund 20 Mitarbeitende, davon drei Auszubildende.
- Die Bank bietet ihren Kunden – Privatkunden und Unternehmenskunden – ein umfassendes Angebot mit persönlichen Ansprechpartnern in den Bereichen Zahlen, Sparen, Finanzieren, Anlegen und Vorsorgen.
- Unter dem Dach von Valiant sind über 40 Banken vereint, deren Entstehungsgeschichte bis in die Zeit von 1824 zurückführt. Die Valiant Holding AG ist Mitte 1997 entstanden.
- Die Aktien der Valiant Holding werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt. Das Aktionariat ist breit gestreut.

VALIANT

### Valiant in Basel:

Zentrum Kirschgarten, Sternengasse 15, 4051 Basel, Telefon 061 228 29 05, [www.valiant.ch](http://www.valiant.ch)

## Anlegen und Sparen

Das Stichwort «Vermögensverwaltung» impliziert die Zugehörigkeit zu einem erlauchten Kreis von Grossverdienenden. Tatsächlich gehören aber die meisten Menschen zu den «Vermögenden», weil sie über Vorsorgeeinrichtungen, Immobilien oder Versicherungen ein Vermögen angehäuft haben. Vielleicht steht es ihnen nicht immer flüssig zur Verfügung, aber das Vermögen ist da. Und es kann entsprechend bewirtschaftet werden.

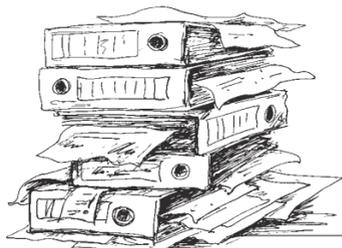
Egal wie gross das Vermögen ist, es kann immer Sorge dazu getragen werden. Das weiss jeder Mensch mit

beschränktem Budget. «A penny saved is a penny earned», soll Benjamin Franklin einst gesagt haben. «Wer den Rappen nicht ehrt, ist den Franken nicht wert», heisst es hierzulande. Gemein haben beide Sprichwörter, dass sie auch Kleinbeträge ehren.

Ob die Sorge zum Vermögen, zu mehr Sparen oder eher zu einer ertragsträchtigeren Anlage führt, hängt von der individuellen Situation ab, die die Finanzdienstleister mit der Kundschaft klären. Aber grundsätzlich gilt: Ein Vermögen – egal wie gross es ist – will gut verwaltet werden.



### WIR ERLEDIGEN DAS FÜR SIE.



- Buchführung
- Jahresabschlüsse
- Steuerberatung CH/D
- Unternehmensberatung
- Immobilienverwaltung



asima Treuhand AG

Rüchligweg 101  
4125 Riehen  
Telefon 061 641 57 88  
Fax 061 641 57 84  
[www.asima.ch](http://www.asima.ch)  
[info@asima.ch](mailto:info@asima.ch)

RZ035564

### Treuhand der Region: A.C. Advisa Treuhand

[www.ac-advisa.ch](http://www.ac-advisa.ch)

Birsfelden



### Unsere Stärken:

- Wir arbeiten sauber und strukturiert.
- Wir halten uns an Vereinbarungen.
- Wir arbeiten vertrauensvoll und kümmern uns wirklich um Sie.

«mit uns erfolgreicher»

### Buchhaltungen für KMU's

- «Sind Sie unzufrieden mit Ihrem Buchhalter/Treuhand?»;
- «Warten Sie zu lange auf Ihren Abschluss?»;
- «Sind sie unsicher in der Buchführung?»;
- «Haben Sie es leid sich um diese Dinge zu kümmern?»;

dann kontaktieren Sie uns:

061 599 03 06 /  
[info@ac-advisa.ch](mailto:info@ac-advisa.ch) /  
[www.ac-advisa.ch](http://www.ac-advisa.ch)

Wir erledigen Ihre Lohn- und Finanzbuchhaltung zu einem fairen Preis.

Unsere Kernaufgaben: Buchhaltungen für KMU's  
Immobilienverwaltungen (StWeG/MeG)  
Steuer-/Erbangelegenheiten

RZ035572

Im Auftrag unserer Kunden **suchen wir dringend in BS/BL Mehrfamilienhäuser** Anlagevolumen CHF 2 bis 7 Mio. Auch sanierungsbedürftige und Neubauobjekte kommen in Frage. Für unsere Tätigkeit sind wir von unseren Investoren bezahlt. Bitte nehmen Sie mit unserem Herr R. Leibundgut Kontakt auf, Tel. 061 205 08 70. [www.lb-liegenschaftsberatung.ch](http://www.lb-liegenschaftsberatung.ch)

**L+B AG**  
Liegenschaftsberatung

Steinertorstrasse 13 CH-4010 Basel Telefon 061 205 08 70

Steuererklärungen, Steuerberatung

Buchhaltungs- und Revisionsmandate

**BUCHHALTUNGS- UND TREUHANDBÜRO SUZANNE KREIS-HOFER**  
Experte in Rechnungslegung und Controlling

Käferholzstrasse 142, 4058 Basel  
Tel.: 061 601 89 49 E-mail: [kreis@swissonline.ch](mailto:kreis@swissonline.ch)



[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

## Wirtschaftlicher Ausblick 2015

Die globale Wirtschaft wird auch im 2015 den moderaten Wachstumstrend fortsetzen. Aufgrund der verhaltenen Wachstumsdynamik besteht wenig Anreiz für eine restriktivere Geld- oder Fiskalpolitik, die in der Vergangenheit häufig zu einem Dreh nach unten im Konjunkturzyklus geführt hat. Als Konsequenz wird der Aufschwung diesmal wahrscheinlich länger anhalten, als es bei Konjunkturzyklen sonst der Fall ist. Ein weiterer Faktor für 2015 werden die tiefen Energiepreise sein. Unseres Erachtens besteht wenig Druck für eine höhere Notierung des Ölpreises, da die Nachfrageseite stabil geblieben ist, die Angebotsseite sich unter anderem aufgrund der zusätzlichen Kapazitäten der USA ausgeweitet hat. Zwar kennt der tiefe Ölpreis auch Verlierer, aber insgesamt wirken anhaltend

### BAUMANN & CIE BANQUIERS

Baumann & Cie, Banquiers ist eine 1920 gegründete Privatbank mit Standorten in Basel und Zürich. Das Kapital befindet sich vollständig in schweizerischem Besitz. Die Teilhaber von Baumann & Cie haften unbeschränkt und persönlich mit ihrem Privatvermögen. Kernkompetenz der Bank ist die Vermögensverwaltung für Privatkunden und institutionelle Anleger, wie Pensionskassen und Stiftungen. Das Dienstleistungsangebot von Baumann & Cie umfasst insbesondere auch die Bereiche Steuern, Nachfolgeregelung, Erbschaft und Family Office.

tiefe Energiekosten wie eine Steuersenkung für die Verbraucher, deren Kaufkraft zunimmt. Wir gehen davon aus, dass auch im 2015 die USA den wesentlichsten Anteil an der Belebung der Weltwirtschaft haben werden. Die Frühindikatoren signalisieren weiterhin eine Beschleunigung der wirtschaftlichen Aktivitäten. Zum positiven Ausblick tragen auch die sich verbessernde Lage am US-Arbeitsmarkt, die höhere Kapazitätsauslastung, positive Impulse von den Unternehmensinvestitionen und der private Konsum bei, der stark vom gesunkenen Ölpreis profitiert und der grösste Wachstumstreiber ist. Dieses Szenario würde prinzipiell für eine baldige Leitzinserhöhung sprechen. Durch die sinkenden Energiepreise, die sich vorerst negativ auf die Gesamtinflation auswirken werden, könnte sich dieser Schritt allerdings nochmals etwas verzögern. In Europa werden die fallenden Energiepreise die Deflationsdebatte weiter befeuern und die Forderungen an die Adresse der EZB nach einem «richtigen» QE, also dem Kauf von Staatsanleihen, Nachdruck verleihen. Hauptproblem der Eurozone bleiben weiterhin die geringe Wettbewerbsfähigkeit und mangelnde Reformen. Dies gilt vor allem für Frankreich und Italien. Nebst der expansiven Geldpolitik wirkt der schwache Euro unterstützend. Dies dürfte insbesondere der Exportwirtschaft zu Schwung verhelfen. Wir gehen davon aus, dass die Konjunkturindikatoren bald einen Boden finden werden und die Eurozone im 2015 die tiefen Erwartungen an das Wachstum übertreffen wird. Voraussetzung dafür ist, dass sich die geopolitischen Krisen und vor allem der Ukraine-Konflikt nicht weiter verschärfen. Japan wird sich langsam von der Anhebung der Mehrwertsteuer erholen. Ob im 2015 ein nachhaltiges Wachstum erreicht werden kann, bezweifeln wir. Die einzigen Effekte, die die Wirtschaftspolitik der Regierung Abe bisher erreicht hat, sind bei der Inflation und bei der Währung festzustellen. Ohne begleitende Reformen birgt diese Politik allerdings kaum abschätzbare Risiken. Die Entwicklung der Schwellenländer wird im 2015 in ganz unterschiedliche Richtungen gehen.

Chinas Wachstum sollte aufgrund des Transformationsprozesses nochmals etwas geringer ausfallen, aber immer noch rund 7% betragen. Das Risiko einer harten Landung besteht aber weiterhin, da in der Vergangenheit eine Abkehr von investitionsgetriebenem Wachstum immer zu einer Rezession geführt hat. In Indien erwarten wir eine anhaltende positive Wirtschaftsentwicklung. Als grosser Ölimporteur mit einem chronischen Leistungsbilanzdefizit dürfte Indien als einer der grössten Gewinner des jüngsten Preiszerfalls an den Erdölmärkten hervorgehen. Brasilien als Rohstoffproduzent leidet hingegen unter den fallenden Preisen. Die Frühindikatoren deuten derzeit nicht daraufhin, dass sich die realwirtschaftliche Entwicklung in absehbarer Zeit verbessern wird. Grösster Verlierer des Ölpreiserückgangs ist Russland. Zusammen mit den Sanktionen und der starken Abwertung des Rubels droht die Wirtschaft in eine Rezession zu treiben. Ausserdem hat der erstarkende US-Dollar das Potenzial, einzelne Länder in eine Krise zu stürzen. Insgesamt werden die Schwellenländer auch 2015 nicht an die Wachstumsraten von vor der Finanzkrise anknüpfen können.

#### Unser Anlageszenario 2015

Auch im neuen Jahr wird kein Weg an Aktien vorbeiführen. Dafür spricht das konjunkturelle Umfeld mit niedrigen Zinsen und expansiver Geldpolitik. Auch im Vergleich mit Obligationen bleiben Aktien attraktiv. Die Aktienrally dauert nun schon einige Zeit an und vereinzelt sind die Bewertungen bereits auf fortgeschrittenen Niveaus. Die Börsen werden im 2015 anfälliger für Rückschläge und es wird vermehrt Zeiten mit erhöhter Volatilität geben. Die USA werden weiter solide wachsen und bleiben aus fundamentalen Gründen eine interessante Region. Der Eurozone trauen wir nach den zuletzt erlittenen Rückschlägen zu, dass sie die tiefen Konjunkturerwartungen für das neue Jahr übertrifft und somit Potenzial für eine positive Überraschung bildet. Innerhalb der Schwellenländer erwarten wir eine divergente Entwicklung der verschiedenen Regionen. Favorisiert bleibt aus fundamen-

taler Sicht Asien, wo die Bewertungen noch attraktiv sind. Die Zinsen werden in den meisten Regionen tief bleiben und damit das Risiko-Rendite-Verhältnis dieser Anlageklasse nicht wesentlich verbessern. Von den grösseren Volkswirtschaften ist den USA und Grossbritannien ein Zinsschritt zuzutrauen, was die Attraktivität ihrer Staatsanleihen erhöht. Wie sich dies auf die Märkte auswirken wird, ist schwer absehbar. Zumindest die Attraktivität von Gold dürfte damit weiter abnehmen, und im Gegenzug dürfte der Trend eines stärkeren US-Dollars anhalten. Auch für die Rohstoffe ist eine Trendwende vorerst nicht absehbar.

Cornel Prinz  
Mitglied des Kaders bei Baumann & Cie



**Wir verwalten Ihr Vermögen,  
als wäre es unser eigenes.**

**BAUMANN & CIE  
BANQUIERS**

Individuell. Unkonventionell.

# biondi

## Alles aus einer Hand

Am Rüchligweg 101 in Riehen Süd betreibt die Biondi Treuhand GmbH den Aufbau eines Kompetenzzentrums mit dem Ziel, Kunden aus ganz Riehen, Basel, aber auch dem Um- und Ausland, eine ganzheitliche Beratung aus einer Hand anzubieten.

Die **Biondi Treuhand GmbH** bietet seit bald 15 Jahren in Riehen, neben dem regulären Treuhandgeschäft, auch die Steuerberatung für Private und Gesellschaften an. Durch die Kooperation mit **Simon A. Ganther** seit letztem Jahr, sind Sie am Rüchligweg zudem optimal in den Bereichen Finanzen und Vermögensverwaltung beraten.

Haben Sie Fragen zu den Themen Erbschaft und Testament? Auch dann ist Biondi Treuhand GmbH der richtige Ansprechpartner. In Zusammenarbeit mit **lic. iur Roland Klein** können auch rechtliche Fragestellungen in diesen Bereichen kompetent bearbeitet werden.

Abgerundet wird das umfassende Angebot durch die **Confides AG** – Partner für Revisionsarbeit nach den Richtlinien des RAG – und durch die **Steuerberatungsgesellschaft LSC** in Inzlingen – für die kompetente Beratung im deutschen Steuerrecht für Kunden mit Berührungspunkt Deutschland.

**Jetzt aktuell**  
**Steuererklärungen**  
**Terminvereinbarung**  
**Beratung Erbe**  
**und Testament**

**Biondi Treuhand GmbH** – Wir nehmen uns die Zeit, unsere Kunden optimal zu beraten und unsere Vernetzungen so einzusetzen, dass Unmögliches möglich gemacht werden kann. Rufen Sie uns an: **061 603 81 08**

### Simon A. Ganther Finanzberatung

Vermögensverwaltung  
Kulturmanagement  
[www.ganther-bs.ch](http://www.ganther-bs.ch)

### lic. iur Roland Klein Notar und Anwalt

Notariat  
Rechtsberatung

### Confides AG Confides Law GmbH

eingeschränkte Revision  
internationales Recht  
[www.confides.ch](http://www.confides.ch)

### LSC Steuerberatungsgesellschaft GmbH

deutsche Steuerberatung  
und Steuererklärungen  
[www.lsc24.de](http://www.lsc24.de)

**biondi treuhand gmbh**

rüchligweg 101 | ch-4125 riehen  
t +41 (0)61 603 81 08 | f +41 (0)61 603 81 09  
info@biondi-treuhand.ch



## Basler Kantonalbank – Eine Steuerberatung zahlt sich immer aus



**Christian Häfeli,**  
Leiter der Abteilung Steuer- und Erbangelegenheiten  
Foto: zVg

Post macht Freude. In aller Regel. Doch insbesondere das dicke graue Couvert, das Jahr für Jahr ebenso zuverlässig wie zeitig in den Schweizer Briefkästen landet, würde man am liebsten gar nicht öffnen. Die Steuererklärung ist für viele eine zeitaufwendige und häufig schwer überschaubare Pflichtübung. Die Basler Kantonalbank nimmt Ihnen diese lästige Aufgabe nicht nur ab. Christian Häfeli, Leiter Steuer- und Erbangelegenheiten bei der Basler Kantonalbank, erklärt im Interview zudem, weshalb sich eine Steuerberatung bei der BKB auch finanziell auszahlt.

### Herr Häfeli, wann lohnt sich eine Steuerberatung?

Die Prüfung der Steuererklärung zahlt sich in jedem Fall aus. Selbst wenn sich die finanziellen Verhältnisse in letzter Zeit gar nicht oder nur unwesentlich geändert haben. Vor allem in verschiedenen Lebenszyklen sollte eine gründliche Analyse der gesamten Situation vorgenommen werden. Etwa beim Schritt in die Selbstständigkeit, bei der Planung der persönlichen Vorsorge, beim Kauf einer Liegenschaft, bei einem Wohnsitzwechsel oder bei der Nachfolgeregelung beziehungsweise bei Nachlassfällen.

### Weshalb raten Sie auch bei «einfachen» Steuerverhältnissen zu einer Beratung?

Aus zweierlei Gründen. Zum einen wird das Schweizer Steuersystem zunehmend komplexer. Dies liegt dar-

an, dass die massgebenden Gesetze, Verordnungen und Weisungen im Schweizer Steuerrecht je länger, je öfter revidiert werden. Der zweite Grund sind die politischen Diskussionen, die einen weitreichenden Einfluss auf unser Steuersystem haben. Nehmen Sie beispielsweise die nationale Erbschaftsteuer oder den automatischen internationalen Informationsaustausch (AIA) in Steuerangelegenheiten.

### In welchen Situationen ist es unbedingt angezeigt, die Steuererklärung fachmännisch ausfüllen zu lassen?

Wenn sich die Vermögenssituation oder die Einkommensverhältnisse wesentlich geändert haben, halte ich eine professionelle Steuerberatung für sehr empfehlenswert.

### Sie haben die zunehmende Komplexität des Steuersystems angesprochen. Beobachten Sie ein vermehrtes Bedürfnis nach einer umfassenden Steuerberatung?

Ja, das ist tatsächlich so. Die BKB hat diese Zeichen der Zeit erkannt. Deshalb wurde die Steuerabteilung ausgebaut. Damit positionieren wir uns klar als Beraterbank mit qualifizierten Spezialistinnen und Spezialisten. Als Kundin bzw. Kunde erhalten Sie bei der BKB eine ganzheitliche Steuerberatung. Dies beinhaltet auch alle Aspekte rund um die Themen Vorsorge, Pensionierung, Immobilien und Nachlassplanung.

### Welche Steuerformalitäten regelt die BKB?

Wir übernehmen sämtliche Steuerformalitäten und sorgen dafür, dass Sie wenn möglich Steuern sparen können. In Anbetracht der Komplexität der Materie ist das heute gar nicht mehr so einfach. Die Steuerformulare korrekt auszufüllen und alle die im gesetzlichen Rahmen gebotenen Möglichkeiten auszuschöpfen,

bedingt eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Thematik und Fachwissen, das laufend auf dem neusten Stand ist. Unsere Spezialistinnen und Spezialisten bieten Ihnen beides. Somit können Sie sicher sein, dass Ihre Steuererklärung mit sämtlichen Beilagen fehlerfrei und fristgerecht eingereicht wird. Dadurch lassen sich auch Rückfragen seitens der Steuerbehörden vermeiden. Selbstverständlich kontrollieren wir Ihre Steuerunterlagen und Steuerrechnungen, damit Sie nicht mehr als nötig bezahlen. Gegebenenfalls erheben wir die notwendigen Einsprachen und Reklame.

### Wie helfen Sie mir konkret dabei, meine Steuern zu optimieren?

Allem voran analysieren wir Ihre persönliche, familiäre und Ihre betriebliche Steuersituation. Daraufhin geben wir Empfehlungen, wie diese unter Berücksichtigung der individuellen Lebensumstände optimal gestaltet werden kann. Unser Team berät aber auch bei Fragen zur Einkommens- und Vermögenssteuer, zu Grundstücken und Liegenschaften. Des Weiteren unterstützen wir Sie bei Themen wie Nachfolgeplanung, Besteuerung von Liegenschaften und Planung von Ausschüttungen aus dem eigenen Unternehmen. Hierzu

gehört auch die Vertretung bei Behörden und Ämtern.

### Wie gehe ich vor, wenn ich eine Steuerberatung bei der BKB in Anspruch nehmen möchte?

Vereinbaren Sie einfach einen Termin unter der Nummer 061 266 21 66. Das Team der BKB-Riehen-Rauracher freut sich darauf, Sie bei allen Steuerfragen kompetent und umfassend zu beraten.

Weitere Informationen zur Steuerberatung der BKB und wertvolle Steuertipps finden Sie unter [www.bkb.ch/steuern](http://www.bkb.ch/steuern)

## Steuern lassen sich nicht umgehen, aber optimieren!

**Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!**



Die Basler Kantonalbank berät und unterstützt Sie kompetent bei allen Fragen rund um Ihre Steuererklärung. So können Sie sicher sein, dass Sie nicht mehr bezahlen als nötig. Telefon 061 266 21 66.



**Basler Kantonalbank**  
fair banking

## VOLLEYBALL Frauen 1. Liga

## Dämpfer gegen Sm'Aesch Pffingen

Die Erstliga-Volleyballerinnen des KTV Riehen haben das Spiel beim Tabellennachbarn Sm'Aesch Pffingen II mit 3:1 verloren und sind hinter die Baselbieterinnen zurückgefallen.

Das Spiel hinterliess zu Beginn ein ausgeglichenes Gesamtbild. Das Service der Rieherinnen dominierte das Spiel, was durch Eigenfehler der Gastgeberinnen noch unterstützt wurde. Den ersten Satz gewannen die Rieherinnen mit 17:25.

Der zweite Satz, in welchem sich die Rieherinnen zunächst einen Dreipunktevorsprung erspielen konnten, war ausgeglichen und umkämpft. Die Rieherinnen konnten allerdings den Druck nicht bis zum Satzende aufrechterhalten, weswegen Sm'Aesch auf 20:20 gleichziehen konnte. In den letzten, entscheidenden Ballwechsellagen konnten sich die Aeschlerinnen besser durchsetzen und gewannen den zweiten Satz mit 25:21.

Der dritte und der vierte Satz brachten wahrlich keine Glanzleistung des KTV Riehen. Der Aufbau wurde ungenau, weshalb am Netz kein Druck aufgebaut werden konnte. Zudem führten Missverständnisse auf dem Feld zu zwei klaren Satznie-derlagen: 25:20 und 25:15 lauteten die Resultate, was eine 3:1-Niederlage zur Folge hatte.

Trotz dieser Niederlage geben sich die Rieherinnen nicht geschlagen, da im Mittelfeld der Tabelle noch alles eng beisammen und hart umkämpft ist. Morgen Samstag trifft das Team zu Hause auf das Team von Volley Fricktal I Frick, das soeben etwas überraschend den Leader Volley Luzern Nachwuchs mit 3:2 geschlagen hat. Das Spiel in der Turnhalle Hinter Gärten beginnt um 18 Uhr.

Samantha Jauslin

## Sm'Aesch Pffingen II – KTV Riehen I 3:1 (17:25/25:21/25:20/25:15)

KTV Riehen I: Melinda Suja, Rahel Maiocchi, Sandrine Vögtli, Romy Berthel, Nadine Schlaefli, Samantha Jauslin, Sandra Buhr, Ilenia Scarlino, Selina Suja, Kathrin Herzog, Léna Dietrich.

**Frauen, 1. Liga, Gruppe C:** 1. Volley Luzern Nachwuchs 13/35 (37:14), 2. GSGV Giubiasco 13/30 (36:16), 3. Volley Fricktal I Frick 13/28 (34:19), 4. Sm'Aesch Pffingen II 13/19 (23:25), 5. VB Therwil II 13/18 (20:26), 6. KTV Riehen I 13/17 (23:26), 7. TV Itingen 13/16 (21:29), 8. Volley Lugano II 13/15 (21:28), 9. SAG Gordola 13/13 (20:27), 10. VBC Allschwil 13/4 (14:39).

## SCHACH SGM 1. Bundesliga

## SG Riehen knapp geschlagen

pe. In der Schweizer Gruppenmeisterschaft hat die Schachgesellschaft Riehen gegen das in Bestbesetzung angetretene Wollishofen nach langem und hartem Kampf etwas unglücklich knapp verloren. Doch dies ist nicht allzu schlimm, da der Klassenerhalt in diesem Wettbewerb im Vordergrund steht und die beiden Abstiegskandidaten Réti Zürich und Bodan beide ebenfalls verloren haben. Die Schachgesellschaft Riehen spielt in der höchsten Spielklasse, der 1. Bundesliga, mit.

Nun folgt am 7. Februar der schwierige Wettkampf gegen Lyss-Seeland, eine Art «Söldnertruppe», bunt zusammengewürfelt und mit wenig Bezug zu Lyss. Das Team muss für diese Begegnung nach Riehen kommen, womit eine Überraschung zugunsten des Heimteams nicht auszuschliessen ist.

## Schach, Schweizer Gruppenmeisterschaft, Saison 2014/15

1. Bundesliga, 4. Runde: Wollishofen – SG Riehen 4,5–3,5 (Kurmanner – Heinz remis, Mäser – Scherer remis, R. Moor – Pfrommer 1–0, O. Moor – Metz remis, Fend – Rüfenacht 0–1, Hochstrasser – Haag 1–0, Umbach – Giertz remis, Good – Herberichs remis); Lyss-Seeland – Schwarz-Weiss Bern 4–4; Bodan – Winterthur ASK 1–7; Nyon – Réti Zürich 5–3. – **Rangliste nach 4 Runden:** 1. Winterthur ASK 8 (23), 2. Nyon 8 (20,5), 3. Lyss-Seeland und Schwarz-Weiss Bern je 5 (17), 5. SG Riehen 4 (19), 6. Wollishofen 2 (13), 7. Réti Zürich 0 (10,5), 8. Bodan Kreuzlingen 0 (8).

## LEICHTATHLETIK Hallenmeeting der Old Boys in Basel

## Wicki, Werner und Thürkauf mit starken Leistungen



Gute Rieher Leistungen: Céline Niederberger, hier beim 60-Meter-Lauf, erreichte im Weitsprung die Nachwuchs-Hallen-SM-Limite und Silvan Wicki lief die 60 Meter so schnell wie noch nie in Basel.



Foto: Rolf Spriessler-Brander

Silvan Wicki und Simone Werner (OB Basel) zeigten sich in Basel bereit für internationale Aufgaben, Marco Thürkauf (TV Riehen) qualifizierte sich für die Hallen-Schweizer-Meisterschaften der Elite.

VON ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Der Rieherer Sprinter Silvan Wicki (Old Boys Basel) ist vielversprechend ins neue Jahr gestartet. Mit 6,96 Sekunden lief er am vergangenen Samstag am Basler Hallenmeeting in der Laufhalle der Schützenmatte so schnell wie noch nie auf seiner Heimbahn. Die Bahn gilt als nicht besonders schnell, und so glaubt seine Trainerin Sabine Wicki, dass er in den kommenden Wochen deutlich mehr draufhat als seine persönliche Bestleistung von 6,85 Sekunden. Er konnte sein Wintertraining so komplett durchziehen wie noch nie, hat eine zweite Krafteinheit pro Woche eingebaut und am Start und an der Beschleunigungsphase gearbeitet,

was sich ausgezahlt hat. In seinem ersten Jahr bei den Espoirs strebt Silvan Wicki die Teilnahme an den U23-Europameisterschaften im Juli 2015 in Tallinn (Estland) an. Im Herbst will er die Spitzensport-RS beginnen und hat sich für die 100 Meter 10,45 Sekunden und für die 200 Meter eine Zeit unter 21 Sekunden zum Ziel gesetzt.

## Simone Werner schnell

Gut ins neue Jahr gestartet ist auch Simone Werner, die Freundin und Trainingskollegin von Silvan Wicki. Die 400-Meter-Schweizer-Meisterin von 2013 lief in Basel in 7,90 Sekunden als zweitschnellste Frau hinter der Deutschen Rebecca Eberle (USC Freiburg, 7,86 Sekunden) eine persönliche 60-Meter-Bestleistung und hat das Potenzial, sich über 400 Meter ebenfalls für die U23-Europameisterschaften zu qualifizieren. Dazu muss sie eine Limite von 54,35 Sekunden erfüllen – ihre Bestzeit aus dem Vorjahr liegt bei 54,46 Sekunden.

Im Dress des TV Riehen glänzte U16-Athlet Cédric Dieterle mit 9,14 Sekunden über 60 Meter Hürden – diese Zeit reichte letzten Winter für die Top Ten der nationalen Bestenliste. Stark war auch die 60-Meter-Hürden-Zeit

von U16-Athletin Aline Kämpf. Topzeiten bei den Jüngsten erreichten die Geschwister Patrick und Naomi Anklin.

## Thürkauf weit wie nie

Einen Paukenschlag gab es am erstmals ausgetragenen Weit- und Dreisprungmeeting vom Sonntag. Christopher Ullmann von den Old Boys Basel erzielte mit 7,69 Metern einen Hallen-Schweizer-Rekord der U23 und kam bis auf einen Zentimeter an die Limite für die Hallen-Europa-Meisterschaften heran. Im selben Wettkampf sprang Marco Thürkauf mit 6,90 Metern so weit wie noch nie ein Weitspringer des TV Riehen – der Freiluft-Vereinsrekord von Roland Holzer aus dem Jahr 1990 liegt bei 6,84 Metern. Thürkauf qualifizierte sich damit für die Elite-Hallen-Schweizer-Meisterschaften vom 14./15. Februar in St. Gallen. Der Rieherer Nils Wicki (OB Basel) gewann den Dreisprung der Männer mit 14,72 Metern vor Weitsprung-Sieger Ullmann. Für die Nachwuchs-Hallen-Schweizer-Meisterschaften qualifiziert hat sich die TVR-Athletin Céline Niederberger mit einem Satz auf 5,13 Meter im Weitsprung der weiblichen U18.

## Leichtathletik-Hallenmeeting der Old Boys Basel, 17./18. Januar 2015, Laufhalle Stadion Schützenmatte

**Männer, 60 m, 1. Lauf:** 1. Silvan Wicki (Riehen/OB Basel) 6.96; 2. Lauf: 1. Silvan Wicki 6.99, 3. Nils Wicki (Riehen/OB) 7.14. – **Weit:** 1. Christopher Ullmann (OB Basel) 7.69. – (Hallen-Schweizerrekord U23), 2. Marco Thürkauf (TVR) 6.90 (Vereinsrekord TV Riehen). – **Drei:** 1. Nils Wicki 14.72.

**Männliche U18, 60 m Hürden:** 3. Yannick Fischer (TVR) 9.24.

**Männliche U16, 60 m, 2. Lauf:** 5. Cédric Dieterle (TVR) 8.03. – **60 m Hürden:** 1. Cédric Dieterle 9.14.

**Männliche U14, 60 m, 1. Lauf:** 2. Patrick Anklin (TVR) 8.48; 2. Lauf: 1. Patrick Anklin 8.50. – **60 m Hürden:** 1. Patrick Anklin 10.82.

**Frauen, 60 m, 1. Lauf:** 1. Simone Werner (Riehen/OB) 7.90; 2. Lauf: 2. Simone Werner 7.90.

**Weibliche U18, 60 m, 1. Lauf:** 9. Céline Niederberger (TVR) 8.54; 2. Lauf: 4. Céline Niederberger 8.41. – **60 m Hürden:** 3. Nicole Thürkauf (TVR) 9.93. – **Weit:** 1. Céline Niederberger 5.13.

**Weibliche U16, 60 m, 2. Lauf:** 4. Aline Kämpf (TVR) 8.37. – **60 m Hürden:** 2. Aline Kämpf 9.59. – **Weit:** 1. Aline Kämpf 4.87.

**Weibliche U14, 60 m, 1. Lauf:** 13. Naomi Anklin (TVR) 9.29; 2. Lauf: 17. Naomi Anklin 9.40. – **60 m Hürden:** 20. Naomi Anklin 12.62.

## LEICHTATHLETIK OK-Chef Mario Arnold gibt Auskunft zur Nachwuchs-SM 2015 in Riehen

## «Eine grosse Ehre – aber auch eine grosse Aufgabe»

Am 29. und am 30. August finden auf dem Sportplatz Grendelmatte in Riehen die Schweizer Leichtathletikmeisterschaften U16 und U18 statt. Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für «riehen2015» auf Hochtouren. Mario Arnold vom Turnverein Riehen ist OK-Präsident dieses Grossanlasses. In einem Interview gibt er Auskunft.

## RZ: Warum hat sich der Turnverein Riehen entschlossen, nach 2009 erneut die Leichtathletik-Schweizer-Meisterschaften U16 und U18 durchzuführen?

**Mario Arnold:** Der TV Riehen durfte in den vergangenen fünf Jahren im Nachwuchsbereich beachtliche Erfolge feiern. Nicht nur kantonale und regionale sorgten die jungen wilden Athleten des TVR für Aufsehen, sondern vor allem national gewannen sie so manche Medaille. Der TVR will nun diese Nachwuchssportler für ihren Einsatz mit der Durchführung der Schweizer Meisterschaften U16 und U18 belohnen – es gibt nichts Schöneres für einen jungen Athleten als Titelkämpfe auf der eigenen Anlage.

## Die Old Boys Basel führen gleichzeitig auf der Schützenmatte die Leichtathletik-Schweizer-Meisterschaften U20 und U23 durch. Warum zwei Austragungsorte?

Eine Zusammenlegung der beiden Meisterschaften liegt nicht drin. Bei den U16 und U18 rechnen wir mit über 650 Athletinnen und Athleten. Dazu kämen nochmals etwa 500 bei der U20 und U23. Damit wäre die Durchführung gemeinsamer Meisterschaften an zwei Tagen fast unmöglich.

## Das OK hat seine Arbeit bereits vergangenen Herbst aufgenommen. Warum so früh?

Wir trafen uns bereits im Herbst 2014, um erste Entscheidungen zu fällen

und Weichen zu stellen. Es war wichtig, dass die Verantwortlichen des TVR früh das Erscheinungsbild von «riehen2015» bestimmen und ein Sponsoring-Konzept ausarbeiten. Das ist das Fundament für eine sehr gute Organisation. In den kommenden Sitzungen muss das OK die technischen Unterlagen zusammenstellen sowie die Präsentation auf der Sportanlage Grendelmatte besprechen und zu einem späteren Zeitpunkt umsetzen.

## Welches sind die grössten Herausforderungen?

Nicht die Planung der Meisterschaft und deren Umsetzung auf der Sportanlage, sondern das Verkehrskonzept der Gemeinde Riehen sowie die möglichen Baumassnahmen entlang der Tramlinie 6. Die brennendsten Fragen lauten: Wo werden die vielen Athleten, Betreuer, Familienmitglieder, Fans parkieren und wie kommen die Zuschauer ohne Probleme auf die Grendelmatte in Riehen?

## Wie viele Personen sind in die Organisation dieses Anlasses involviert und wie viele Helfer braucht es für die Durchführung insgesamt?

Wir haben ein sehr grosses OK, welches 22 Personen umfasst. Um «riehen2015» durchführen zu können, benötigt der TV Riehen aber zusätzlich etwa 120 bis 150 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer an beiden Tagen. Ausser den ausgebildeten Kampfrichtern brauchen wir Leute in der Festbeiz, bei der Startnummern-Ausgabe, beim Stellplatz, im Wettkampfbüro, im Sicherheitsdienst oder als Melde-läufer.

## Ist schon genügend Personal gefunden?

Noch befinden wir uns bei der Gewinnung der Helferinnen und Helfer im

Anfangsstadium. Wer Lust hat zu helfen, kann sich gerne beim TVR melden.

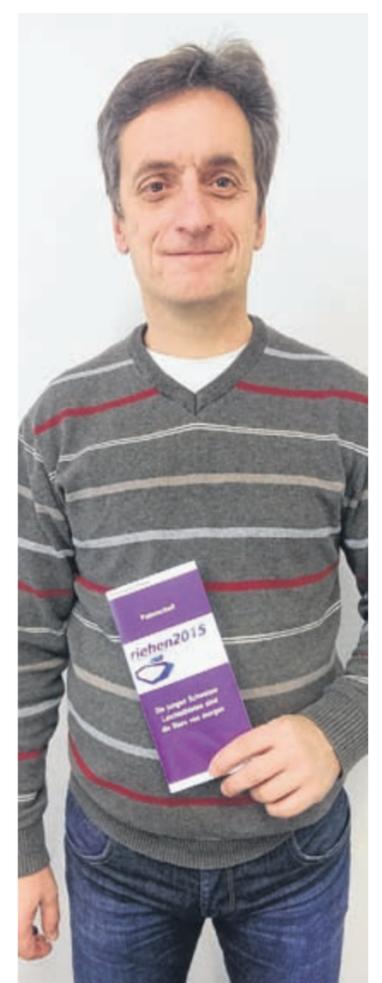
## Reden wir über Geld. Was kostet «riehen2015» und woher hat der TVR die Mittel?

Die Organisation inklusive Material, Medaillen und Preise für die Athletinnen und Athleten, die Verpflegung der Helferinnen und Helfer sowie die Abgaben an Swiss Athletics belaufen sich insgesamt auf etwa 32'000 Franken. Auf der Einnahmenseite haben wir die Startgelder der Sportlerinnen und Sportler sowie Sponsorengelder und den Ertrag aus der Festwirtschaft. Dank der Unterstützung der Sponsoren sowie der Gemeinde Riehen sollte für den TVR in der Endabrechnung nach «riehen2015» noch ein kleiner Gewinn herauskommen. Noch aber läuft die Geldsuche.

## «riehen2015» ist der erste TVR-Anlass, für den man für 20, 50 oder 100 Franken eine Patenschaft übernehmen kann. Weshalb diese Massnahme?

Nach der erfolgreichen Europameisterschaft im August 2014 in Zürich, während der die ganze Schweiz mitgefiebert hat, wollten wir quasi den Schwung mitnehmen und mit dem Slogan «Die jungen Schweizer Leichtathleten sind die Stars von morgen» auf unserem Anlass umsetzen. Die Durchführung einer solchen Veranstaltung ist eine grosse Ehre – aber auch eine grosse Aufgabe. Ohne Unterstützung aus dem Verein und von Sponsoren ist das nicht machbar. Mit der Patenschaft möchten wir auch Privatpersonen die Möglichkeit geben, «riehen2015» direkt zu unterstützen.

Interview: Susanne Stettler



OK-Chef Mario Arnold mit dem Sponsor-Flyer der Nachwuchs-SM, die am 29./30. August 2015 in Riehen stattfindet.

Foto: zvg

## EHRUNG Sport-Champions

## Laura Stähli und Roger Federer

rs. Die Degenfechterin Laura Stähli und der Tennisspieler Roger Federer wurden am vergangenen Montag zur Basler Sportlerin und zum Basler Sportler des Jahres 2014 gekürt. Dieser Preis wird jährlich verliehen durch die Vereinigung der Basler Sportjournalisten. An der Ehrung der Basler Sport-Champions wurden insgesamt 181 Elitesportlerinnen und -sportler für nationale Titel und internationale Erfolge ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte durch den Basler Sportminister Regierungsrat Christoph Eymann und Peter Howald, Leiter des Sportamts Basel-Stadt. Mit dem Titel «Basler Nachwuchssportler des Jahres» geehrt wurden Hanna Müller (Orientierungslauf), Florian Droux (Judo) und das Landhockey-UI7-Team des Basler Hockey Clubs 1911. Zur «Basler Mannschaft des Jahres» wurde die 1. Mannschaft des FC Basel gewählt.

Unter den Geehrten befanden sich auch zahlreiche Riehener Sportlerinnen und Sportler so die Bogenschützen Florian, Adrian und Dominik Faber, die für die Bogenschützen Juventus den Team-Hallen-Schweizer-Meister-Titel holten, und in der Leichtathletik 400-Meter-Hallen-Schweizer-Meisterin Simone Werner und Silvan Wicks als U20-Hallen-Schweizer-Meister über 60 Meter sowie Alexander Ham und Julia Schneider innerhalb erfolgreicher Staffelteams der LG Basel Region. Ausgezeichnet wurden auch die Orientierungsläuferin Ines Brodmann als Nacht-OL- und Staffel-OL-Schweizer-Meisterin, die «tanzwerk»-Stieptänzerin Alice Burkhard als Schweizer Meisterin und WM-Bronzemedailengewinnerin im Solo, die Synchronschwimmerin Lea Felber als Team-Schweizer-Meisterin in der Elite, Simon Niepmann und Lucas Tramér vom in Riehen ansässigen Basler Ruder-Club als Welt- und Europameister im Zweier ohne Steuermann und die A-Juniorinnen des UHC Riehen für den Juniorinnen-Schweizer-Meister-Titel im Unihockey.

Die Ehrung wurde in enger Zusammenarbeit zwischen dem Sportamt Basel-Stadt, Sport Basel – dem Dachverband des privatrechtlichen Sports – sowie der Vereinigung der Basler Sportjournalisten organisiert. Sport Basel verlieh erneut den «Sport Basel-Preis». Diese Anerkennung für besondere Verdienste in der ehrenamtlichen Arbeit ging in diesem Jahr an das Ehepaar Peter und Christine Mohler (Rollschuh-Sport Basel). Durch den grossen Anlass in der St. Jakobshalle führten Catherine Thommen und Jakob Gubler.

## UNIHOCCY Frauen Ligacup Halbfinals

## UHC Riehen gegen Gossau zu Beginn überfordert



Die Gossauerin Pia Eugster (Nr. 37, Bild links) bezwingt UHCR-Torhüterin Rebecca Junker mit einem präzisen Schuss ins linke Lattenkreuz, und später schiebt die Riehenerin Jacqueline Brunner nach schönem Solo zum 3:10 ein.

Mit 7:18 haben die Frauen des UHC Riehen ihr Ligacup-Halbfinalspiel gegen den grossen Favoriten UHC Cevi Gossau verloren. Nach einseitigem Beginn entwickelte sich ein gutes Spiel.

rs/cs. Die Unterschiede waren frappant am vergangenen Samstag in der Sporthalle Niederholz. Während die Gäste aus dem zürcherischen Gossau schon lange am einspielen waren und mit hohem Tempo und spürbarer Überzeugung aus allen Rohren ihre Torhüterin einschossen, betrat die Riehenerinnen die Halle erst zwanzig Minuten vor Spielbeginn, um ihr Aufwärmen auf dem Feld abzuschliessen. Nach guten Anfangsminuten waren die Riehenerinnen dann mit dem Tempo der Gäste im ersten Drittel völlig überfordert. Und weil die Gossauerinnen extrem präzise abschlossen – fast jeder Schuss war ein Treffer – und UHCR-Torhüterin Rebecca Junker zu Beginn auch etwas glücklos agierte, zogen die Gäste bis zur 7. Minute auf 0:4 davon. Dann gelang es den Riehenerinnen, die Gossauer Angriffswelle etwas zu stoppen, bis kurz vor Drittelsende alle Dämme brachen – ein 0:10-Rückstand zur ersten Pause war die Folge.

## Riehener Zauberminuten

Danach zeigten die Riehenerinnen, was sie wirklich draufhaben. Als Aline Hermann auf Vorlage von Mar-

tina Gilgen das erste Riehener Tor erzielte, ging ein Aufatmen durch die Riehener Reihen, worauf Leonina Rieder und Jacqueline Brunner mit je zwei Toren innert wenigen Minuten ihr Team auf 5:10 heranbrachten. Die gut hundert Zuschauer waren nun er wacht und feuerten das Heimteam lautstark an. Beinahe wäre sogar das 6:10 gefallen. Gossau wirkte in dieser Phase verunsichert und konnte das Tempo vom Startdrittel nicht mehr durchziehen. Was dann geschah, war kurios. Für Szenen, wie sie zuvor auch schon von Gossauer Seite zu sehen gewesen waren, wurden plötzlich innert kürzester Zeit drei Riehenerinnen auf die Strafbank geschickt. Die Gäste nutzten dies eiskalt aus und zogen bis zur zweiten Pause auf 5:14 davon.

## Verdienter Gästesieg

Damit war eine eventuelle Sensation im Keim erstickt, zumal Gossau kurz nach Wiederbeginn das 5:15 erzielte. Die mehrfachen Schweizermeisterinnen und Cupsiegerinnen aus Gossau gewannen am Ende verdient mit 7:18 und ziehen damit in den Ligacupfinal ein. Den Riehenerinnen unter Coach Thomas Baier bleibt die Erkenntnis, dem haushohen Favoriten phasenweise hervorragend Paroli geboten zu haben und dass mit einer von Beginn weg konstanten Leistung und ein wenig mehr Glück auch gegen ein Team dieses Kalibers durchaus etwas möglich sein könnte. Mit der erstmaligen Halbfinalqualifikation in einem nationalen Cupwettbewerb haben die Riehenerinnen diese Saison



Die Gossauerin Pia Eugster (Nr. 37, Bild links) bezwingt UHCR-Torhüterin Rebecca Junker mit einem präzisen Schuss ins linke Lattenkreuz, und später schiebt die Riehenerin Jacqueline Brunner nach schönem Solo zum 3:10 ein.

Fotos: Rolf Spriessler-Brandner

bereits Grossartiges geleistet, und die Chancen stehen sehr gut, dass das Team in der Meisterschaft den zweiten Gruppenplatz erreicht und sich damit für die Playoff-Viertelfinals der Schweizer Kleinfeldmeisterschaft qualifiziert. Vielleicht werden die Riehenerinnen dann von den Erfahrungen ihres Cupabenteuers profitieren können.

## UHC Riehen – UHC Cevi Gossau 7:18 (0:10/5:4/2:4)

Frauen, Ligacup, Halbfinal. – Sporthalle Niederholz. – 100 Zuschauer. – SR: Hercli Christoffel. – Tore: 4. Eugster 0:1, 4. Kuhn 0:2, 5. Guillod 0:3, 7. Guillod 0:4, 15. Kuhn 0:5, 17. Arnold 0:6, 17. Arnold 0:7, 18. Kilchsperger 0:8, 19. Guillod 0:9, 20. Eugster 0:10 (Ausschluss A. Hermann), 23. Hermann (Assist Gilgen) 1:10, 25. Rieder (Hub-

ler) 2:10, 26. Brunner 3:10, 28. Brunner (Heeb) 4:10, 28. Rieder 5:10, 37. Guillod 5:11, 39. Guillod 5:12 (Ausschluss Rothenhäusler), 39. Eugster 5:13 (Ausschluss Gilgen), 40. Eugster 5:14 (Penalty nach Ausschluss Rieder), 41. Eglau 5:15, 53. Hermann 6:15, 54. Kuhn 6:16, 55. Hermann 6:17, 58. Eugster 6:18 (Ausschluss Hermann), 58. Heeb (Brunner) 7:18. – UHC Riehen: Rebecca Junker/Léah Feigel (Tor); Susanne Hubler, Henna Kauppinen, Norina Martig, Stéphanie Heeb, Jacqueline Brunner, Aline Hermann, Norina Reiffer, Louisa Meya, Martina Gilgen, Nina Rothenhäusler, Leonina Rieder. – UHC Cevi Gossau: Nadja Seitz/Serena Bolliger (Tor); Tabea Arnold, Andrea Eglau, Melanie Egli, Pia Eugster, Lara Guillod, Tanja Hermann, Seraina Kilchsperger, Christina Koller, Flurina Kuhn, Martina Stettbacher, Sharon Ulrich. – Strafen: 5x2 Minuten gegen Riehen, 1x2 Minuten gegen Gossau.



Der UHC Riehen kompakt vor dem eigenen Tor, während Gossau einen Freistoss ausführt.

## UNIHOCCY Meisterschaft Männer Kleinfeld 3. Liga

## Trotz Niederlage weiter Spitze

Am 20. Oktober 2013 ging nicht nur die Coop-Weinmesse in Basel zu Ende, wurde nicht nur um die 63. Zürcher Kanne im Curling gespielt (welche übrigens das Team Wallisellen/Borovcnik gewann), es war auch nicht nur der Tag der Tambouren und Pfeifer an der Olma in St. Gallen – am 20. Oktober 2013 verlor das Männer-Kleinfeldteam des UHC Riehen zum letzten Mal ein Meisterschaftsspiel, damals noch in der 4. Liga. Nach 455 Tagen Ungeschlagenheit wurde diese Serie am vergangenen Sonntag gebrochen – ausgerechnet durch den Tabellenletzten Deitingen, der an seiner Heimrunde anschliessend auch Oensingen noch einen Punkt abrang.

Im ersten Spiel trafen die Riehener zunächst auf Oeking. Es war ein sehr zähes und körperbetontes Spiel, in welchem die Riehener sich die 1:0-Führung hart erkämpfen mussten. Das Spiel war kein Meisterwerk der aus Schweden stammenden Spielkunst. Es plätscherte so vor sich hin, wie ein Bahnhof ohne Pendler. Da Riehen mit vier Linien durchspielte, hatten die Spieler nicht so viel Einsatzzeit. Trotzdem musste man sich nie Sorgen machen, dass das Spiel verloren gehen konnte. Mit 4:1 feierten die Riehener ihren neunten Saisonsieg.

Den zweiten Gegner der Runde, den TSV Deitingen, hatten die Riehener am vorangegangenen Spieltag noch klar mit 10:3 geschlagen. Auf die Rückrunde hin scheint Deitingen aber

einige gute Transfers getätigt zu haben, die sich auch gleich auszahlten. Nie fanden die Riehener gegen die stark aufspielenden Deitingen ins Spiel und liefen über die ganze Spieldauer einem Rückstand hinterher. So kam es zur historischen Niederlage. Die schlechte Stimmung nach dem Spiel zeigte, was diese Mannschaft für Ambitionen hat.

Als letztjähriger Aufsteiger steht der UHC Riehen trotz verlorenem Spiel immer noch auf dem ersten Tabellenplatz, drei Punkte vor dem UHC Basel United, auf den die Riehener in ihrem allerletzten Gruppenspiel am 12. April treffen werden. Es sind noch sechs Spiele zu absolvieren. Der Gruppensieger steigt automatisch in die 2. Liga Kleinfeld auf. *Dominik Wingeier*

## UHC Oeking III – UHC Riehen II 1:4 UHC Riehen II – TSV Deitingen II 4:9

UHCR Riehen II: Jasper Frei/Grégory Huber (Tor); Martin Frei, Dominik Wingeier, Claudio Strickler, Thierry Meister, Mathis Brändlin, Julian Fries, Simon Fries, Roger Durrer, Adrian Schmutz, Adrian Diethelm, Marco Suter, Patrick Buser.

Männer, Kleinfeld, 3. Liga, Gruppe 4: 1. UHC Riehen II 12/20 (82:55), 2. UHC Basel United II 12/17 (61:45), 3. Unihockey Deitingen 12/15 (62:41), 4. SC Oensingen Lions II 12/14 (61:56), 5. UHC Oeking III 12/13 (62:65), 6. Racoons Herzogenbuchsee II 12/11 (60:63), 7. Burning Fighters Ziefen 12/10 (64:70), 8. Biberist Aktiv 12/10 (56:63), 9. Unihockey Lohn 12/7 (52:52), 10. TSV Unihockey Deitingen 12/3 (45:95).

## UNIHOCCY Meisterschaft Männer Grossfeld 3. Liga

## Grossfeld-Männer im Spitzenspiel geschlagen

Das Männer-Grossfeldteam des UHC Riehen verlor das Spitzenspiel gegen Leader UHC Fricktal Stein und bleibt Tabellenzweiter.

Das Männer-Grossfeldteam des UHC Riehen konnte sich im Spitzenkampf gegen Fricktal Stein nicht durchsetzen. In einem engen Spiel fiel die Entscheidung vier Minuten vor Schluss. Die Reaktion im zweiten Spiel gegen Gastgeber Moutier war dafür sehr beeindruckend.

## Pleite gegen Leader Stein

Die Anfangsminuten im Spiel gegen Leader UHC Fricktal Stein verschliefen die Riehener komplett. Schon nach zwei Minuten und zwei Wechseln führten die Aargauer mit 0:2. Die Riehener konnten danach ziemlich schnell antworten, als Daniel Kohler von der Mitte aus in die untere Ecke zum 1:2 traf. Schnell stellten die Aargauer aber den Zweitore-Abstand wieder her. Nun wurde das Spiel ausgeglichener. Die Riehener kamen besser ins Spiel und Ramon Weiss verkürzte vor der Pause auf 2:3, als er einen Konter mit einem schönen Direktschuss abschloss.

Die zweite Halbzeit verlief am Anfang ziemlich ausgeglichen, mit Chancenvorteil für Stein. Es waren aber die Riehener, die als Nächste tra-

fen. Chris Galland eroberte nach gutem Forechecking den Ball und spedierte ihn ins Lattenkreuz. Danach hatten die Riehener mehrere gute Chancen, in Führung zu gehen, nutzten diese aber nicht. Die Fricktaler erhöhten in den Schlussminuten das Tempo und das ziemlich kleine Riehener Kader konnten nicht dagegenhalten. Vier Minuten vor Schluss kam das logische 3:4 nach einer langen Fricktaler Druckphase. In den letzten Minuten fielen noch zwei Tore, als die Riehener mehr oder weniger resigniert hatten. Etwas mehr als ein Jahr nach der letzten Meisterschaftsniederlage, nach elf Siegen und vier Unentschieden, mussten die Riehener wieder eine Niederlage einstecken.

## Reaktion gegen Moutier

Gegen den Gastgeber und unangenehmen Gegner Moutier lief am Anfang alles nach Plan. Schon nach zwei Minuten lagen die Riehener mit 2:0 in Führung, dank Toren von Daniel Kohler und Ramon Weiss. Die Berner konnten verkürzen, aber direkt danach trafen Samuel Diethelm und Daniel Kohler, sodass es schon nach sechs Minuten 4:1 stand. Die Berner nahmen schon ihr Timeout, machten weiter viel Druck in ihrem Forechecking, konnten aber gegen die gut formierten und motivierten Riehener nicht viel ausrichten. Noch vor der Pause erhöhten Captain Christoph Niederberger und Daniel Kohler auf 6:1.

In der zweiten Halbzeit änderte sich nicht viel. Moutier machte Druck und Riehen konterte. Weil der Ausgang des Spieles ziemlich klar war, konzentrierten sich die Berner mehr auf Stockschläge und Körperpiel. Ein Freistoss wurde von Christoph Niederberger zum 7:1 versenkt und Martin Wehren setzte den Schlusspunkt, als er eine schöne Riehener Kombination zum 8:1 abschliessen konnte.

Durch die Niederlage gegen Fricktal Stein sind die Chancen auf den Gruppensieg deutlich gesunken, auch wenn der Leader sein zweites Spiel gegen den Lokalrivalen Basel United mit 1:2 verlor. Es bleiben dem Tabellenzweiten Riehen nur noch vier Spiele, um zwei Punkte und 17 Plustore aufzuholen. *Chris Galland*

## UHC Riehen – UHC Fricktal Stein 3:6 (2:3) UHC Riehen – UC Moutier 8:1 (6:1)

UHC Riehen I: Thierry Liechti (Tor); Samuel Diethelm, Chris Galland, Beat Hänger, Matthias Keller, Daniel Kohler, Christoph Niederberger, Marc Spitzli, Joel Tapparel, Martin Wehren, Ramon Weiss.

Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 4: 1. UHC Fricktal Stein 10/17 (50:19), 2. UHC Riehen I 10/15 (36:22), 3. UHC Basel United 10/12 (26:19), 4. UHC Frenkendorf-Füllinsdorf 10/11 (28:28), 5. Sharks Münchenstein 10/9 (22:30), 6. Squirrels Ettingen 10/8 (24:29), 7. UC Moutier 10/5 (27:43), 8. Griffins Muttzeng-Pratteln 10/3 (19:42).

**RADSPORT Unfall im Training der Nationalmannschaft**

# Leumann mit Gips und Narbe

rs. Vier Wochen den Arm im Gips, eine Platte am Kiefer, eine Narbe am Kinn – das sind die Folgen eines Trainingssturzes der Mountainbikerin Katrin Leumann vom vergangenen Montag. Der Unfall ereignete sich im Rahmen des Techniktrainings der Schweizer Nationalmannschaft im Indoor Bikepark im zürcherischen Pfäffikon. Soeben hatte die Riehenerin einen grossen Sprung erstmals sauber überwinden, als sie bei der folgenden Welle im Gegenhang über den Lenker kapultierte. Beim Aufprall brach sie sich das Radiusköpfchen im linken Ellenbogen sowie den Kiefer an drei Stellen und zog sich am Kinn eine Wunde zu, die mit vier Stichen genäht werden musste.

Trotz dem Missgeschick war die Sportlerin am Tag danach erstaunlich gelassen. «Es hätte viel schlimmer kommen können und es ist mein erster Knochenbruch», meinte sie. Der Arm bleibe vier Wochen im Gips, aber sie gehe davon aus, dass sie bald wieder auf der Rolle werde trainieren können und dass ein Start am ersten Mountainbike-Weltcuprennen Mitte Mai möglich sein sollte. Weil sie wegen des Kieferbruchs sowieso eine Vollnarkose benötige, wolle sie gleichzeitig auch ihre Nase erweitern lassen – ein Problem, das schon länger pendelt sei. Nur wegen der Nase, durch die sie bei sportlicher Betätigung zu wenig Luft erhalte, habe sie bisher aber keine Vollnarkose in Kauf nehmen wollen.

**SPORT IN KÜRZE**

**Danielle Spielmann als MVP ausgezeichnet**

rz. Die 19-jährige Riehenerin Danielle Spielmann wurde am vergangenen Wochenende im Rahmen des «Mal Moore Invitational», einem Einladungs-Tennisturnier der Universität von Alabama, USA, als wertvollste Spielerin («Most Valuable Player, MVP») unter rund fünfzig Athletinnen ausgezeichnet. Es spielten Teams der Universitäten Alabama (mit Danielle Spielmann), Northwest, Georgia Tech und Florida State gegeneinander. Spielmann gewann ihre drei Einzel gegen Kerrie Cartwright (Florida State), Erin Larner (Northwest) und Natasha Prokhnjevskaja (Georgia Tech) jeweils in zwei Sätzen und siegte mit ihren Doppelpartnerinnen Emily Zabor und Luicelena Perez in zwei von drei Doppeln. Am kommenden Wochenende geht es um die Qualifikation für die nationalen Team-Indoormeisterschaften.

**Unihockey-Resultate**

|                                       |  |             |
|---------------------------------------|--|-------------|
| Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 4: | <b>UHC Fricktal Stein – UHC Riehen I</b>     | <b>6:3</b>  |
|                                       | <b>UC Moutier – UHC Riehen I</b>             | <b>1:8</b>  |
| Männer, Kleinfeld, 3. Liga, Gruppe 4: | <b>UHC Oekingen III – UHC Riehen II</b>      | <b>1:4</b>  |
|                                       | <b>TSV Deitingen II – UHC Riehen II</b>      | <b>9:4</b>  |
| Männer, Kleinfeld, 5. Liga, Gruppe 9: | <b>Reinacher SV – UHC Riehen III</b>         | <b>4:6</b>  |
|                                       | <b>UHC Basel United III – M.M. Bettingen</b> | <b>7:7</b>  |
|                                       | <b>Nuglar United – UHC Riehen III</b>        | <b>2:6</b>  |
|                                       | <b>Team Aarau II – M.M. Bettingen</b>        | <b>8:2</b>  |
| Junioren C, Regional, Gruppe 9:       | <b>UHC Basel United – UHC Riehen</b>         | <b>6:8</b>  |
|                                       | <b>Griffins Muttentz-Pratteln – Riehen</b>   | <b>6:6</b>  |
| Junioren D, Regional, Gruppe 8:       | <b>UH Kaiseraugst I – UHC Riehen II</b>      | <b>12:6</b> |
|                                       | <b>UHC Basel United – UHC Riehen II</b>      | <b>6:6</b>  |
| Junioren E, Regional, Gruppe 6:       | <b>UHC Riehen – UHC Basel United II</b>      | <b>7:0</b>  |
|                                       | <b>UHC Basel United I – UHC Riehen</b>       | <b>6:1</b>  |
|                                       | <b>UH Kaiseraugst II – UHC Riehen</b>        | <b>4:5</b>  |
| Junioren B, Regional, Gruppe 9:       | <b>UHC Basel United – UHC Riehen</b>         | <b>4:8</b>  |
|                                       | <b>Frenkendorf-Füllinsdorf – Riehen</b>      | <b>6:7</b>  |

**Volleyball-Resultate**

|                             |  |            |
|-----------------------------|--|------------|
| Frauen, 2. Liga:            | <b>VBC Bubendorf I – KTV Riehen II</b> | <b>3:0</b> |
|                             | <b>VBC Laufen II – TV Bettingen</b>    | <b>0:3</b> |
| Frauen, 3. Liga, Gruppe A:  | <b>Riehen III – Münchenstein III</b>   | <b>3:0</b> |
| Frauen, 4. Liga, Gruppe D:  | <b>KTV Riehen IV – VBC Tecknau</b>     | <b>3:0</b> |
| Junioren U23, 1. Liga:      | <b>KTV Riehen A – VBC Allschwil</b>    | <b>0:3</b> |
| Junioren U19, Finalrunde A: | <b>KTV Riehen A – VBC Münchenstein</b> | <b>0:3</b> |
| Junioren U18, Finalrunde:   | <b>KTV Riehen B – VRTV Sissach</b>     | <b>3:2</b> |
| Junioren U17, Finalrunde B: | <b>KTV Riehen – VBC Allschwil</b>      | <b>2:3</b> |
|                             | <b>KTV Riehen – TV St. Johann V</b>    | <b>3:0</b> |
| Männer, 2. Liga:            | <b>VBC Bubendorf I – KTV Riehen</b>    | <b>2:3</b> |

**Volleyball-Vorschau**

Frauen, 1. Liga, Gruppe C: Sa, 24. Januar, 18 Uhr, Hinter Gärten **KTV Riehen I – Volley Fricktal I Frick**  
 Frauen, 2. Liga: Fr, 23. Januar, 20.30 Uhr, Schule Bettingen **TV Bettingen I – VBC Laufen I**  
 Sa, 24. Januar, 16 Uhr, Neumatt Aesch **Sm/Aesch Pfeffingen III – KTV Riehen II**  
 Di, 27. Januar, 20.30 Uhr, 99er-Halle **VB Therwil III – TV Bettingen I**  
 Frauen, 4. Liga, Gruppe D: Sa, 24. Januar, 14 Uhr, Niederholz **KTV Riehen IV – VBC Tecknau**  
 Junioren U19, Finalrunde A: Di, 27. Januar, 19.30 Uhr, Niederholz **KTV Riehen A – VBC Laufen I**  
 Junioren U15, Finalrunde B: Do, 29. Januar, 18.30 Uhr, Hirzbrunnen **KTV Riehen I – VBC Allschwil**

**Basketball-Resultate**

|   |  |                   |
|---|--|-------------------|
| Frauen, Regionalcup BVN, Viertelfinals: | <b>CVJM Riehen II – BC Pratteln II</b>     | <b>46:38</b>      |
| Frauen, 2. Liga Regional:               | <b>CVJM Riehen II – Liestal Basket 44</b>  | <b>43:65</b>      |
| Männer, 2. Liga Regional:               | <b>Liestal Basket 44 I – CVJM Riehen I</b> | <b>57:79</b>      |
| Männer, 4. Liga Regional:               | <b>BC Arlesheim V – CVJM Riehen II</b>     | <b>45:71</b>      |
| Junioren U19, low:                      | <b>TV Muttentz – CVJM Riehen</b>           | <b>45:43 n.V.</b> |

**Basketball-Vorschau**

Frauen, 1. Liga Regional, Aufstiegsrunde: Mo, 26. Januar, 20 Uhr, Niederholz **CVJM Riehen I – BC Alstom Baden**  
 Frauen, 2. Liga Regional: Di, 27. Januar, 18.30 Uhr, Wasserstelzen: **CVJM Riehen II – BC Arlesheim II**  
 Junioren U19, Regional: So, 25. Januar, 13 Uhr, Niederholz **CVJM Riehen – BC Bären Kleinbasel**  
 Männer, 2. Liga Regional: Mi, 28. Januar, 20.30 Uhr, Niederholz **CVJM Riehen I – BC Arlesheim I**  
 Männer, 4. Liga Regional: Di, 27. Januar, 20.30 Uhr, Wasserstelzen **CVJM Riehen II – TV Muttentz II**

**Handball-Resultate**

|                            |  |              |
|----------------------------|--|--------------|
| Männer, 4. Liga, Gruppe A: | <b>TV Birsfelden III – Handball Riehen</b> | <b>27:22</b> |
|----------------------------|--|--------------|

**Handball-Vorschau**

Männer, 4. Liga, Gruppe A: Sa, 24. Januar, 15.30 Uhr, Niederholz **Handball Riehen – TV Arlesheim**

**Orientierungslauf-Resultate**

**16. Riehener Dorf-Nacht-OL, 14. Januar 2015, Start und Ziel Sonderschulheim «Zur Hoffnung»**  
**Kurz (2,7 km/20 P):** 1. Victor Frederix (Bettingen/OLG Basel) 24:39, 2. Fadri Wetzler (Aesch/OLV BL) 25:14, 3. Roger Buchmüller/Suleika Buchmüller (Rünenberg/OLG Kakowa) 25:28, 4. Martin Widmer (Gränichen/OLG Suhr) 26:25, 5. Rahel Brodmann/Thomas Brunner (Bettingen/OLG Basel) 27:04, 6. Meret Fricker/Leandra Rothweiler (Riehen) 27:07, 7. Noah Rehmer/Lorena Marti (Liestal/OLV BL) 27:21, 8. Beat Oehen (Riehen/SSCR) 27:26, 9. Stefan Fricker (Riehen) 27:34, 10. Peter Loosli (Reinach/SSCR) 27:44; 20. Gilles Brais Jéqui (Riehen) 29:53, 21. Patrick, Annette und Linus Frederix (Bettingen/OLG Basel) 30:29, 26. Annika Wirz/Milena Wetzler (Bettingen/OLG Basel/OLV BL) 33:27, 30. Hansueli Litscher/Birgit Litscher (Riehen) 35:19, 36. Hansruedi Schmid (Riehen/SSCR) 39:01, 38. Marco Vincenzi/Björn Gilgen (Riehen) 41:12, 40. Samia Brodmann/Ines Brodmann (Bettingen/OLG Basel) 46:27, 42. Stephanie Döbelin/Dominique Demeron 1:00:23, 43. Heinz Steiner/Marlies Steidel (Riehen) 1:02:33. – 46 Teams/Einzelläufer gestartet.  
**Mittel (4,2 km/19 P):** 1. Elio Bolliger (Liestal/OLV BL/OLK Wiggertal) 30:04, 2. Jürg Marti (Liestal/OLV BL) 30:57, 3. Marco Rüfenacht (Diepflingen/OLV BL) 31:25, 4. Michael Hofer (Aesch) 32:26, 5. Brian Odermat (Oberwil/OLG Basel) 33:15; 11. Hannah Wirz/Sandra Hausmann (Bettingen) 36:22, 18. Claudia Wirz (Bettingen/OLV BL) 39:51, 19. Beat Breitenfeld (Riehen/OLK Fricktal) 42:29, 22. Ruth Wüest (Riehen/OLG Basel) 44:12, 25. Rebekka Schmid (Riehen/OLK Rafzerfeld) 45:57, 27. Christine Vincenzi (Riehen/SSCR) 56:33, 30. Verena Rotach (Riehen/SSCR) 1:17:37. – 31 Teams/Einzelläufer gestartet.  
**Lang (6 km/27 P):** 1. Thomas Hohl (Basel/OLG Basel) 40:07, 2. Immanuel Berger (Merzhausen/D) 41:13, 3. Filip Brunell (Freiburg/D) 41:22, 4. Thomas Meier (Ormingen/OLG Kakowa) 46:19, 5. Xavier Wack (Ostheim) 47:00, 6. Reto Pusterla (Liestal/OLG Basel) 48:32, 7. Hanna Müller (Basel/OLG Basel) 48:52, 8. Nicolas Dalibart (Colmar/F) 49:15, 9. Sofie Bachmann (Reigoldswil/OLV BL) 49:25, 10. Markus Schweizer (Ormingen/OLV BL) 49:48. – 23 Teams/Einzelläufer gestartet.

**ORIENTIERUNGSLAUF Riehener Dorf-Nacht-OL**

# Thomas Hohl war der Schnellste



Ines Brodmann mit ihrer Nichte Samia (Bild links) und der Posten vor der Eingangstür zur RZ.



Fotos: Philippe Jaquet

ue/rs. Mit 127 Läuferinnen und Läufern und hundert Starts – es konnte auch in Zweier- und Dreier-Teams gelaufen werden – erlebte der 16. Riehener Dorf-Nacht-OL vom Mittwoch vergangener Woche eine Beteiligung im Rahmen des Vorjahres, als sich Start und Ziel erstmals auf dem Gelände des Sonderschulheims «Zur Hoffnung» an der Wenkenstrasse befanden. Nach der gelungenen Premiere stellte das Heim auch dieses Jahr die Infrastruktur vor Ort zur Verfügung.

Sieger über die Langdistanz wurde Thomas Hohl von der OLG Basel. Der ehemalige Trainer des Nordwestschweizer Nachwuchskaders fand sich auf der Route, die diesmal mitten ins Dorfzentrum führte mit Posten beim Gemeindehaus und im Gebiet Singeisenhof, am besten zurecht und gewann in gut 40 Minuten vor zwei Läufern des TS Gundelfingen bei Freiburg im Breisgau.

Auf der Mitteldistanz dominierte der 14-jährige Elio Bolliger aus Liestal in 30:04 vor seinen zwei Clubkollegen der OLV Baselland, Jürg Marti und Marco Rüfenacht. Noch jünger war der Sieger über die Kurzdistanz, der

erst zwölfjährige Victor Frederix aus Bettingen, der im vergangenen Jahr zur OLG Basel gestossen ist und in einer Zeit von 24:39 den ein Jahr älteren Fadri Wetzler aus Aesch um eine halbe Minute distanzieren konnte.

**René Schlatters Erbe**

Viele Gedanken waren an diesem Abend beim kurz vor Weihnachten plötzlich verstorbenen René Schlatter. Der Riehener Dorf-Nacht-OL war «sein» Lauf. Auch diesmal hatte er vieles organisiert und vorbereitet. René Schlatter hatte sich vor Jahren zur Mitarbeit im Regionalen Orientierungslaufverband angeboten, und mit seiner integrierenden Art ist es ihm gelungen, sportarten- und vereinsübergreifend Brücken zu schlagen. So wird der Riehener Dorf-Nacht-OL seit Jahren gemeinsam vom Ski- und Sportclub Riehen und der OLG Basel organisiert.

Mit von der Partie war in Riehen auch die soeben vom internationalen Spitzensport zurückgetretene Ines Brodmann. Die Riehener Sportpreisgewinnerin war mit ihrer jungen Nichte Samia Brodmann auf der

Kurzdistanz unterwegs und machte damit ihrer neuen Funktion alle Ehre. Seit Anfang Jahr ist Ines Brodmann nämlich die neue Fachleiterin Jugend und Sport im Orientierungslauf. Sie ist mit einem Teilzeitpensum von 20 Prozent beim nationalen Verband Swiss Orienteering angestellt, finanziert wird die Stelle vom Bundesamt für Sport.

**Winter-OL in Riehen**

Bereits morgen Samstag findet in Riehen ein weiterer Orientierungslauf statt. Mit Start und Ziel beim Steinbruch der Riehener Finnenbahn am Ausserbergweg organisiert die OLG Basel den Basler Winter-OL. Mitmachen können alle, es gibt keine Teilnahmebeschränkungen. Die Anmeldung ist ab 12.15 Uhr offen und gestartet wird zwischen 12.30 und 14 Uhr. Es stehen vier verschiedene Bahnen zur Verfügung: Grün (zwei Kilometer), Blau (drei Kilometer), Rot (fünf Kilometer) und Schwarz (sieben Kilometer). Gelaufen wird mit der Karte St. Chrischona, Laufleiter ist der Riehener Robin Brodmann (Resultate siehe «Sport in Kürze»).

**BIATHLON SSC Riehen und LLG Lausen organisierten Rennen im Schwarzwald**

# Sieben Podestplätze für die Regionalen

Seraina König, Aline König, Annatina Bieri und Janick Schaub vom SSC Riehen überzeugten am internationalen Biathlon-Rennwochenende im Südschwarzwald.

THOMAS BEUGGER



Die erfolgreichen Biathletinnen und Biathleten aus der Region (von links): Matthias König, Janick Schaub, Aline König, Seraina König und Annatina Bieri.

Foto: Thomas Beugger

Der Biathlon-Sport mit der Kombination aus Langlauf und Schiessen erlebt im Nachwuchsbereich einen erfreulichen Aufschwung. Dies belegt die hohe Beteiligung am internationalen Biathlon-Rennwochenende, das die Langlaufgruppe Lausen und der Ski- und Sportclub Riehen im Nordic-Center Notschrei erfolgreich durchführten. Die 140 Biathletinnen und Biathleten (Rekordzahl) aus der Schweiz und auch aus Deutschland starteten bei hochwinterlichen Verhältnissen zu einem Sprintwettkampf und zu einem Massenstartrennen im Rahmen des Leonteq Biathlon Cups 2015. Die Leistungen der überwiegenden Mehrheit der Nachwuchsatletinnen und Nachwuchsatleten waren im läuferischen wie auch im schiess-technischen Bereich überzeugend. Insbesondere im Sprintwettkampf, der bei dichtem Schneefall ausgetragen wurde, erbrachte der Grossteil der Teilnehmenden starke Schiessresultate.

Während die jüngsten Teilnehmenden der Kategorien U13 und U15 auf den Langlaufpassagen ohne Waffe unterwegs waren und am Schiessstand ihr Luftgewehr zum Schiessen entgegennehmen konnten, liefen die älteren Biathletinnen und Biathleten ab Kategorie Jugend die gesamte Strecke mit der Kleinkaliberwaffe am Rücken.

**Gute Leistungen der Regionalen**

Aus regionaler Sicht sorgten drei Athletinnen und ein Athlet des Ski-

und Sportclubs Riehen für Aufsehen. Sie erkämpften sich an den zwei Wettkampftagen gleich sieben Podestplätze. In der Kategorie Mädchen U15 siegte die 14-jährige Seraina König aus Giebenach mit einer soliden Schiessleistung und einer bemerkenswerten Laufleistung im Sprintwettkampf. Im Massenstartrennen schaffte sie es trotz sechs Strafrunden auf den dritten Platz. Ihre um zwei Jahre ältere Schwester Aline erzielte mit der Kleinkaliberwaffe ebenfalls sehr starke Leistungen. In beiden Rennen erreichte sie hinter ihrer Innerschweizer Kollegin Flavia Barmettler den zweiten Rang, beide Male vor ihrer Vereinskollegin Annatina Bieri aus Liestal und mit deutlichem Vorsprung vor den weiteren Konkurrentinnen. Ebenfalls mit den Besten mithalten konnte der Arisdorfer Janick Schaub. Dem 17-jährigen gelang ein ausgezeichneter Sprint-

wettkampf. Als Dritter schaffte er es in der Kategorie Jugend 1 aufs Podest. Im Massenstartrennen verpasste er dieses als Vierter um nur dreissig Sekunden. Einen sechsten Platz erreichte der Liestaler Matthias König im Sprintrennen der Junioren, bei dem die schnellsten drei nur gerade um vier Sekunden voneinander getrennt waren.

**OK für Mut belohnt**

Als das Organisationskomitee unter Präsident Hansjürg Dolder drei Tage vor dem Anlass entschieden hatte, die Rennen durchzuführen, lag im Nordic-Center Notschrei erst wenig Schnee. Grosse Neuschneemengen und ein sonniger Wintertag belohnten die organisierenden Vereine, die Langlaufgruppe Lausen und den Ski- und Sportclub Riehen, für ihren mutigen Entscheid, das Rennwochenende durchzuführen.

**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen  
Spenglerei  
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

**061 641 40 90**  
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

**LUZ**  
Die Buchhandlung

Lörrachs  
»Haus der Bücher«  
Turninger Str. 179

*Kommen Sie zum Bücherbummel!*

Bücher und Neue Medien auf  
3 Etagen mitten in der Stadt  
Tel. 004976 21/926000, Fax 926025

**Schranz AG** Riehen

Bauspenglerei  
Flachdacharbeiten  
Kunststoffbedachungen  
Blitzschutzanlagen

Sanitäre Anlagen  
Kundendienst  
Techn. Büro

Erlensträsschen 48 **061 641 16 40**

**MEINDL**  
Shoes for Actives

Walking - Trekking - Wandern.  
Wohlgefühl in Perfektion durch Massanfertigung.

www.custom-shoes.ch  
Winkler OSM  
Hammerstrasse 14  
4058 Basel  
Telefon 061 691 00 66

**PNT**

**P. NUSSBAUMER  
TRANSPORTE AG  
BASEL 061 601 10 66**

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper  
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

MINI (1 m³)  
2 / 4 / 7 m³  
10 / 20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte  
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
Fax 061 601 10 69

**Basel erleben  
mit dem  
Pro Innerstadt  
Geschenkbond**

proinnerstadtbasel.ch

**PRO INNERSTADT  
BASEL**

**KREUZWORTRÄTSEL NR. 4**

|                                 |                             |                              |                            |  |  |                             |             |                          |                          |                            |
|---------------------------------|-----------------------------|------------------------------|----------------------------|--|--|-----------------------------|-------------|--------------------------|--------------------------|----------------------------|
| Spassmacher (Mz.)               | Nebenfluss der Birs (BL/SO) | verbreitetes Gemüse          | grosser Staat in Südasiens | Tierchen, vor dem viele Angst haben      | ciao, oder dann so                           | Schiffsverbände             | Behörde     | das auf Tisch fürs Essen | Kleinfahrzeug für Kinder |                            |
| h..n = es gackert               | Trick                       | es liegt beim Auge           | National- und Ständerat    | Osten im Tessin                          | Internetadresse d. Tschad                    | Abk. f. Gerichtshof         | 10          |                          |                          |                            |
| er gehört zu den Walen          | id est, kurz                | vor langer Zeit              | Brutstelle                 | das Tram fährt von Basel nach Weil (Nr.) | Papageivogel                                 | scheibenförmiger Gegenstand | 1           |                          |                          |                            |
| bekannter Stern                 | es liegt zw. Bergen         | Sitz eines Staatsoberhauptes | Kühe haben eines           | Auslagen                                 | e.s = Getreide                               |                             |             |                          |                          |                            |
| Vater u. Mutter                 | 9                           |                              |                            | dieser Basler Brunnen                    | 8  |                             |             |                          |                          |                            |
| Prachtbau                       | man kann sie hochkrempeln   | Pronomen                     | er herrscht in Syrien      | 2  | Attacke (phys. od. psych.)                   | so bald wie möglich         | span.: eine | gekürzte Rekrutenschule  | Nachweis                 | Ort am Lago Maggiore       |
| Ort (BL) nahe gl-namigem Tunnel | in Abwesenheit, nur kurz    | andauernd                    | 4                          | Teil des Beines                          | deutsches Bundesland                         | Umlaufbahn eines Satelliten | 7           |                          |                          | Kürzel f. Träger der Gene  |
| spez. Tee aus Südamerika        | 3                           |                              | Schmuckstein (J = I)       | dich, wie Franzosen sagen                | Kürzel für Kapitalgesellschaft. (Com-wealth) |                             |             |                          |                          |                            |
| unbearbeitetes Stück Holz       | Sohn eines eigenen Kindes   |                              | man zahlt sie jährlich     | 5  |  |                             |             |                          |                          |                            |
|                                 |                             |                              | Klebereweiss               |  |  |                             |             |                          |                          | damit kann man auch kochen |

**Liebe Rätselfreunde**

rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 5 vom 30. Januar, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter

**Lösungswort Nr. 4**

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

aller Januar-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

*Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.*

*Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.*

**IMBACH**  
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127  
4125 Riehen  
Tel. 061 601 18 08  
www.hansimbach.ch

**LA TANDURE**  
PIZZA-EXPRESS  
für Riehen und Bettingen  
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab, Spaghetti & Salate

**061 641 64 10**  
MONTAGS GESCHLOSSEN

**RIEHENER ZEITUNG**

**Telefonisch, schriftlich,  
auch per Fax ...**

... nehmen wir gerne Ihre Inserateaufträge entgegen.

Telefon **061 645 10 00**  
Fax **061 645 10 10**  
E-Mail **inserate@riehener-zeitung.ch**

**Zügle?**

061 307 38 00  
Türkheimerstr. 17 Basel  
www.settelen.ch

**settelen**  
Wir verkaufen auch Umzugskarten

**ZIVILSTAND**

**Todesfälle Riehen**

**Moritz-Meier, Josephine**, geb. 1931, von Augst BL, in Riehen, Oberdorfstrasse 53.

**von Laer-Markees, Marina Corinna Silvietta**, geb. 1946, von Basel, in Riehen, Burgstrasse 12.

**Noppel-Riederer, Hedwig Anna Maria**, geb. 1930, von Basel, in Riehen, Oberdorfstrasse 25.

**Geburten**

**Bettingen**

**Gerber, Elias**, Sohn des Gerber, Patrick, und der Gerber, Heidi, in Bettingen.

**Riehen**

**Eiche, Lene Zoë**, Tochter des Eiche, Thomas, von Basel, und der Eiche, Yvonne Verena, von Deutschland, in Riehen.

**Schruf, Neva Leni**, Tochter des Schruf, Ingo Anton, von Deutschland, und der Schruf, Dorine Esther, von Sevelen SG, in Riehen.

**KANTONSBLATT**

**Grundbuch**

**Bettingen**

**Hauptstrasse 49**, P 328, 281 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Daniel Schmitt, in Bettingen. Eigentum nun: Daniel Schmitt und Bettina Schmitt, in Bettingen.

**Riehen**

**Steingrubenweg, Ziegelhüttenwegli**, S F MEP 866-0-6 (= 1/15 an P 866, 267 m²), **Auf der Bischoffhöhe**, S F MEP 1140-0-10 (= 1/15 an P 1140, 200 m²), **Steingrubenweg 241**, S F MEP 1150-0-10 (= 1/15 an P 1150, 458 m², Autoeinstellhalle mit Zivilschutzraum), **Steingrubenweg 239**, S F P 1156, 276 m², Einfamilienhaus und Schopf, **Lerchensgangweg, Ziegelhüttenwegli**, S F MEP 1197-0-10 (= 1/15 an P 1197, 145 m²). Eigentum bisher: Pierre François Felder, in Riehen. Eigentum nun: Sarah-Mee Filep und Wolfgang Vogt, beide in Riehen.

**Schäferstrasse 75**, S D P 2185, 568 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Sabina Regina Maria Geiger, in Riehen, Benjamin Geiger, in Riehen, und Olivier Geiger in Thalheim AG. Eigentum nun: Benjamin Geiger und Olivier Geiger.

**Baupublikationen Riehen**

**Neu-, Um- und Anbau Bettingerstrasse 106**, Sekt. RD, Parz. 796  
Projekt: Ausbau Dachgeschoss, Einbau Lukarnen allseitig  
Bauherrschaft: Staehelin Martin Peter, Lettenweg 8, 4102 Binningen  
verantwortlich: Staehelin, Gisin + Partner Architekten AG, Vogesenstrasse 25, 4056 Basel

**Moosweg 28**, Sekt. RE, Parz. 344  
Projekt: Umnutzung Einfamilienhaus zu Kindertagesstätte, mit Gartennutzung  
Bauherrschaft: Witthauer Dieter Peter und Denise, Wydenweg 4, 4112 Flüh  
verantwortlich: Laufer Daniel, Lindenplatz 12, 4126 Bettingen

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im *Doppel* bis spätestens am 20. Februar 2015 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.  
Basel, 21. Januar 2015  
Bau- und Gastgewerbeinspektorat

**Jörg Demus spielt im Stadtcasino**

rz. Der österreichische Pianist Jörg Demus tritt am Sonntag, 1. Februar, um 17 Uhr im Stadtcasino Basel auf. Der 87-jährige Musiker spielt Werke von J.S. Bach, W.A. Mozart, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert. Das Benefizkonzert im Hans-Huber-Saal findet zugunsten des Ita-Wegman-Mutter-Kind-Hauses in Gempfen statt. Vorverkauf beim Kulturhaus Bider & Tanner, an den üblichen Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

**H. HIEBER**  
MEIN LEBEN. MEIN LADEN.

ENTDECKEN SIE DEN HIEBER MARKT IN IHRER NÄHE.

Mehr Vielfalt.  
**MEHR SERVICE.**  
Mehr Genuss.

DIE HIEBER HIGHLIGHTS DER WOCHE FÜR SIE · GÜLTIG BIS ZUM 24. JANUAR 2015



4.44

**Schweinerücken/Zierner** am Stück oder als Steaks geschnitten, 1 kg



15.99

**Rinderhüfte** aus Südamerika, zart und optimal gereift, 1 kg



1.79

**Birnen Abate Fetel** oder **Kaiser Alexander** aus Italien, Klasse I, 1 kg je



1.49

**Blumenkohl** aus Frankreich, Klasse I, Stück



1.11

**Seelachsfilets** Fanggebiet Nordostatlantik, weißes saftiges Fleisch, 100 g



2.00

**Berliner** herrlich zum Reinbeißen mit feiner Marmelade gefüllt, auch aus der Selbstbedienungs-Backwarenwelt, **Nimm 3 Zahl 2**



0.99

**Rama Original** 500-g-Becher (1 kg = € 1,98)



1.39

**Thomy reines Sonnenblumenöl** 0,75-L-Flasche (1 L = € 1,85)



0.69

**Buitoni italienische Teigwaren** verschiedene Ausformungen, 500-g-Packung (1 kg = € 1,38)



2.99

**Agrarfrost Pommes Juliennes** Feinschnitt, tiefgefroren, 2,5-kg-Packung (1 kg = € 1,20)



2.49

**Weißer Riese** verschiedene Sorten, z. B. Weißer Riese Megaperls Pulver 1,012 kg, 15 Waschlungen (1 WL = € 0,17)



5.99

**P. Lehmann Weighbridge Shiraz** 0,75-L-Flasche (1 L = € 7,99) **statt 7,49**

*Sind Sie an weiteren Angeboten interessiert?*

Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter [www.hieber.de](http://www.hieber.de) an. Unseren Super-Wechselkurs passen wir täglich an (gültig für Barzahler).

**HIEBER GIBT ES IN**

- Schopfheim (2x)
- Lörrach
- Weil am Rhein
- Binzen
- Bad Krozingen (2x)
- Nollingen
- Rheinfelden
- Grenzach
- Kandern
- Wyhlen

Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 04 • Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen • Solange Vorrat reicht • Irrtum vorbehalten.

**Mehr Infos unter [www.hieber.de](http://www.hieber.de) oder unserer Hotline 07621/9687800**



RZ035441

**Tabula rasa.**



Bis zum 7.2.2015 reduzieren wir alle Fassungen bis zu

**50%**



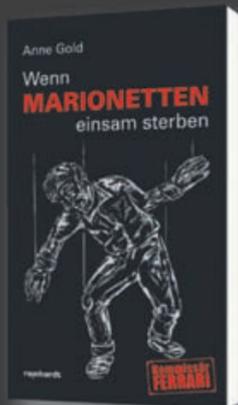
**zickenheiner**

Brillen Kontaktlinsen Optometrie

Turmstraße 4 · 79539 Lörrach  
Tel. +49- (0) 76 21 - 9 24 50  
[www.zickenheiner-optik.de](http://www.zickenheiner-optik.de)

RZ035437

**Neuerscheinungen im Friedrich Reinhardt Verlag**



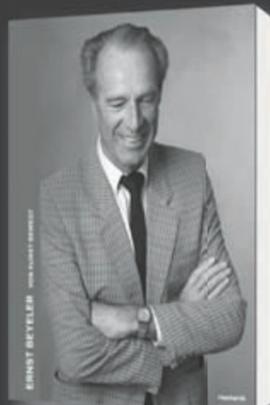
Anne Gold  
**Wenn Marionetten einsam sterben**  
320 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag  
CHF 29.80  
ISBN 978-3-7245-2018-4



Helen Liebendörfer  
**Carissima mia!**  
*Die Frau des Malers Arnold Böcklin*  
Historischer Roman  
312 Seiten, kartoniert  
CHF 24.80  
ISBN 978-3-7245-2019-1



**Jugendjahre in der Schweiz 1930-1950**  
360 Seiten, kartoniert  
CHF 24.80  
ISBN 978-3-7245-1879-2



Esther Keller  
**Ernst Beyeler**  
*Von Kunst bewegt*  
240 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag  
CHF 38.-  
ISBN 978-3-7245-1993-5



-minu  
**Die schnelle Basler Küche**  
80 Seiten, Hardcover  
CHF 24.80  
ISBN 978-3-7245-2021-4